

NT – GL Biblischer Befund

Matthäus			GL Nr.	
1	21	Sie wird einen Sohn gebären; ihm sollst du den Namen Jesus geben; denn er wird sein Volk von den Sünden erlösen	237,3 L	Es ist der Herr Christ, unser Gott, der will uns führn aus aller Not; ... von allen Sünden machen rein.
			527,2 L	Du hast des Höchsten Sohn ... in deinem keuschen Schoß getragen ... der unser Retter ist aus aller Sünd und allem Schaden
			537,6 L	Nun wolln wir danken, preisen und loben den Herren ... dass er uns all erlöset hat
	23	Seht, die Jungfrau wird ein Kind empfangen ... und man wird ihm den Namen Immanuel geben ... Gott mit uns	148,1-3 L	Komm her, freu dich mit uns, denn der Herr will unter uns sein ...
			222,8 L	O Gott mit uns, Immanuel, du Fürst des Hauses Israel ... Komm führ uns deinem Frieden zu
2	2	Wo ist der neugeborene König der Juden? Wir haben seinen Stern aufgehen sehen und sind gekommen, ihm zu huldigen	240,2 L;	Seht, ein Stern ist aufgegangen ... Zu dem Kinde voll Verlangen ziehn von fern die Könige her
			259,1-3 L	Gottes Stern, leuchte uns / Gottes Stern zeige uns / Gottes Stern leite uns
			262,3 L	Weil wir neues Leben suchen, darum folgen wir dem Stern, sammeln Gaben singen Lieder für die Menschen, für den Herrn
	9	... und der Stern, den sie hatten aufgehen sehen, zog vor ihnen her bis zu dem Ort, wo das Kind war, dort blieb er stehen	259,2 L	Gottes Stern, zeige uns stets den Weg zum Leben
			261,1.3 L	Stern über Betlehem, zeig uns den Weg ... leuchte du uns voran Stern über Betlehem, wir sind am Ziel ... Du hast uns hergeführt, wir danken dir
4	17	Von da an begann Jesus zu verkünden: Kehrt um! Denn das Himmelreich ist nahe	616,8 Res	Christus, du Sohn des lebendigen Gottes ... Du rufst uns zu Buße und Umkehr
5	3.5.9	Selig, die arm sind vor Gott, denn ihnen gehört das Himmelreich Selig, die keine Gewalt anwenden, denn sie werden das Land erben Selig, die Frieden stiften, denn sie werden Söhne Gottes genannt werden	387,7 L	Mache mich einfältig, innig, abgeschieden, sanft und still in deinem Frieden;
	3-10	Selig, die um der Gerechtigkeit willen verfolgt werden, denn ihnen gehört das Himmelreich	544,2 G	Selig, die keine Gewalt anwenden, denn sie werden das Land erben. Selig, die hungern und dürsten nach Gerechtigkeit; denn sie werden satt werden
	6.9	Selig, die hungern und dürsten nach Gerechtigkeit; denn sie werden satt werden	458,4 L	Selig seid ihr, wenn ihr Frieden macht. Selig seid ihr, wenn ihr Unrecht spürt
	9f	Selig, die Frieden stiften, denn sie werden Söhne Gottes genannt werden	466,5 L	Lob dir von den Friedensstiftern, die ertragen Schimpf und Not
	13f	Ihr seid das Salz der Erde. Wenn das Salz seinen Geschmack verliert...	483,2 L	Ihr seid das Licht in der Dunkelheit der Welt, ihr seid das Salz für die Erde
	14	Ihr seid das Licht der Welt. Eine Stadt, die auf einem Berg liegt ...	362,1 G	Zeugen deiner Liebe sind wir, Boten des Lichtes in der Welt
	16	So soll euer Licht vor den Menschen leuchten	552,1 L	Herr, mach uns stark im Mut, der dich bekennt, dass unser Licht vor allen Menschen brennt
6	8.32	... denn euer Vater weiß, was ihr braucht noch ehe ihr in bittet. / Denn um all das geht es den Heiden. Euer himmlischer Vater weiß, dass ihr das alles braucht	99,9 L	Ich weiß, dass auch der Tag, der kommt, mir deine Nähe kündet und dass sich alles, was mir frommt, in deinen Ratschluss findet
	9	Unser Vater im Himmel, dein Name werde geheiligt	275,4 L	Vater im Himmel, heilig ist dein Name, dein Reich wird kommen, das dein Sohn verheißen
	10	Dein Reich komme, dein Wille geschehe wie im Himmel so auf der Erde	232 Kv	Dein Reich komme, ja dein Reich komme! Maranatha!

NT – GL Biblischer Befund

			275,4 L	Vater im Himmel, heilig ist dein Name, dein Reich wird kommen, das dein Sohn verheißen
26-32	Seht euch die Vögel des Himmels an: sie säen nicht, sie ernten nicht und sammeln keine Vorräte in Scheunen ... euer himmlischer Vater ernährt sie		418,3 L	Dein ewig Treu und Gnade, o Vater, weiß und sieht, was gut sei oder schade dem sterblichen Geblüt
28-30	Und was sorgt ihr euch um eure Kleidung? Lernt von den Lilien ... Wenn aber Gott schon das Gras so prächtig kleidet ... wie viel mehr dann euch, ihr Kleingläubigen		425,3 L	Du nährst die Vögel in den Bäumen, du schmückst die Blumen auf dem Feld
			469,2 L	Dass sie uns sprieße gute Saat und schön sei durch der Blumen Pracht
31	Macht euch also keine Sorgen und fragt nicht: Was sollen wir essen? ...		483,3 L	Gehet nicht auf in den Sorgen dieser Welt
31f	Denn um all das geht es den Heiden. Euer himmlischer Vater weiß, dass ihr das alles braucht		424,3 L	Man halte nur ein wenig stille und sei doch in sich selbst vergnügt, wie unsres Gottes Gnadenwille, wie sein Allwissenheit es fügt
33	Euch aber muss es zuerst um sein Reich und die Gerechtigkeit gehen; dann wird euch alles andere dazu gegeben		483,3 L	Gehet nicht auf in der Sorgen dieser Welt suchet zuerst Gottes Herrschaft und alles andere erhaltet ihr dazu
7 9-11	Oder ist einer unter euch, der seinem Sohn einen Stein gibt, wenn er um Brot bittet? ... wie viel mehr wird euer Vater im Himmel denen Gutes geben, die ihn bitten?		418,4 L	Weg hast du allerwegen, an Mitteln fehlt dir's nicht; ... Dein Werk kann niemand hindern, dein Arbeit darf nicht ruhn, wenn du, was deinen Kindern ersprießlich ist, willst tun.
24	Wer diese meine Worte hört und danach handelt, ist wie ein kluger Mann, der sein Haus auf einen Fels baute		283,4 L	Nur dir will ich vertrauen ... Auf dein Wort will ich bauen
24-27	... Als nun ein Wolkenbruch kam und die Wassermassen heranfluteten ... da stürzte es ein und wurde völlig zerstört		382,5 L	Gib dich in seine Hand mit innigem Vertrauen, sollst nicht auf eitel Sand, auf echten Felsen bauen
26	Wer aber meine Worte hört und nicht danach handelt ist wie ein unvernünftiger Mann		418,2 L	Dem Herren musst du trauen, wenn dir's soll wohlergehn; auf sein Werk musst du schauen, wenn dein Werk soll bestehn
			424,1 L	Wer nur den lieben Gott lässt walten und hoffet auf ihn allezeit
8 17	Dadurch sollte sich erfüllen, was durch den Propheten Jesaja gesagt worden ist: Er hat unsere Leiden auf sich genommen und unsere Krankheiten getragen		267,1 L	... Nahm vielen ihre Krankheit ab, bis es sich sollt erfüllen, dass er für uns geopfert würd, trüg unsrer Sünden schwere Bürd am Kreuz nach Gottes willen
20	Die Füchse haben ihre Höhlen und die Vögel ihre Nester, der Menschensohn aber hat keinen Ort, wo er sein Haupt hinlegen kann		245,3 L	Selbst der Urquell aller Gaben leidet solche Dürftigkeit! Welche Liebe muss er haben, der sich euch so ganz geweiht
9 9	Als Jesus weiterging, sah er einen Mann am Zoll sitzen und sagte zu ihm: Folge mir nach! Und da stand Matthäus auf		461,1 L	Mir nach, spricht Christus, unser Held, mir nach, ihr Christen alle
13	Darum lernet, was es heißt: Barmherzigkeit will ich, nicht Opfer. Denn ich bin gekommen, die Sünder zu rufen, nicht die Gerechten		163,4 KL	Herr Jesus, du rufst die Menschen zur Umkehr / Du sagst uns die Frohe Botschaft / Herr Christus, du wendest dich den Sündern zu / Du bringst uns die Vergebung des Vaters / Herr Jesus, du schenkst uns neues Leben / Du lässt uns mit dir auferstehn
10 16-25	Seht, ich sende euch wie Schafe mitten unter die Wölfe. Seid daher klug wie die Schlangen und arglos wie die Tauben ... Der Jünger muss sich damit begnügen, dass es ihm geht wie seinem Meister		548,4 L	O Jesu, mach uns alle eins in dir! Sie schon vollendet – angefochten wir; doch alle dein, dich lobend dort und hier
30	Bei euch aber sind sogar die Haare auf dem Kopf gezählt		382,3 L	Er ist's auf dessen Ruf wir in dies Leben kamen, und was er rief und schuf, er kennt und nennt die Namen; auf unserm Haupt ein jedes Haar, er hat's gezählt, er nimmt sein wahr
			429,3 L	Auch deines Hauptes Haare sind wohl von ihm gezählt.
38	Und wer nicht sein Kreuz auf sich nimmt und mir nachfolgt, ist meiner nicht würdig		461,1.3 L	Wer seine Seel zu finden meint, wird sie ohn mich verlieren. Wer nicht sein Kreuz nimmt und folgt mir, ist mein nicht wert und meiner Zier.
39	Wer das Leben gewinnen will, wird es verlieren; wer aber das Leben um meinetwillen verliert, wird es gewinnen		461,3 L	Wer seine Seel zu finden meint, wird sie ohn mich verlieren. Wer sie um mich verlieren scheint, wird sie nach Hause führen

NT – GL Biblischer Befund

11	5	Blinde sehen wieder und Lahme gehen: Aussätzige werden rein und Taube hören; Tote stehen auf und den Armen wird das Evangelium verkündet	267,1 L	Den Toten er das Leben gab, nahm vielen ihre Krankheit ab, bis es sich sollt erfüllen, dass er für uns geopfert würd, trüg unsrer Sünden schwere Bürd am Kreuz nach Gottes willen
			360,2 L	Es jauchzt um ihn die frohe Scharm die lang in schweren Fesseln lag ... Blind waren sie und sehen nun, lahm waren sie und gehen nun, tot waren sie und leben
	27	Mir ist von meinem Vater alles übergeben worden, niemand kennt den Sohn, nur der Vater und niemand kennt den Vater, nur der Sohn und der, dem es der Sohn offenbaren will	370,3 L	Reiche entstehen, blühen und zerfallen, aber das deine überdauert alle, denn deine Herrschaft ist von Gott verliehen, ewigen Ursprungs
	28	Kommt alle zu mir, die ihr euch plagt und schwere Lasten zu tragen habt. Ich werde euch Ruhe verschaffen	145,4 L	Süß ist dein Wort erschollen: Zu mir ihr Kummervollen! Zu mir! Ich will euch laben, euch nehmen Angst und Not. Heil mir, ich bin erquicket!
			213,3 L	Kommt alle, die auf Erden von Not bedrängt werden, so spricht dein eigener Mund
	28f	Nehmt mein Joch auf euch und lernt von mir, ich bin gütig und von Herzen demütig	291,4 L	Wollen wir Gott loben, leben aus dem Licht. Streng ist seine Güte, gnädig sein Gericht
	29	So werdet ihr Ruhe finden für euere Seele	253,3 L	O Patris caritas, o nati lenitas! Wir warn all verdorben per nostra criminal, da hat e runs erworben caelorum gaudia. Quanta gratia
			377,1 L	O Jesu, all mein Leben bist du, ohne dich nur Tod ... Meine Ruhe bist du, ohne dich nur Streit
12	21	Und auf seinen Namen werden die Völker ihre Hoffnung setzen	222,1 L	Herr, send herab uns deinen Sohn, die Völker harren lange schon
			560,4 G	Helfer der Armen, Heiland der Kranken, Retter der Sünder, Bruder der Menschen, Hoffnung der Erde
14	19	Dann ordnete er an, die Leute sollten sich ins Gras setzen. Und er nahm die fünf Brote und die zwei Fische, blickte zum Himmel auf, sprach den Lobpreis, brach die Brote und gab sie den Jüngern; die Jünger aber gaben sie den Leuten	474,1 L	Wenn wir das Leben teilen wie das täglich Brot, wenn alle, die uns sehen, wissen. Hier lebt Gott:
16	16	Simon Petrus antwortete: Du bist der Messias, der Sohn des lebendigen Gottes!	307,7 Res	Christus, du Sohn des lebendigen Gottes ... Du wurdest misshandelt wegen unsrer Sünden, wegen unsrer Verbrachen durchbohrt.
	18	Du bist Petrus und auf diesen Felsen werde ich meine Kirche bauen, und die Mächte der Unterwelt werden sie nicht überwältigen	486 Kv gre	Tu es Petrus, et super hanc petram aedificabo Ecclesiam meam
	24	Wer mein Jünger sein will, der verleugne sich selbst, nehme sein Kreuz auf sich und folge mir nach	236,5 L	Und wer dies Kind mit Freuden umfassen, küssen will, muss vorher mit ihm leiden groß Pein und Marter viel
			275,1 L	Selig, wem Christus auf dem Weg begegnet, um ihn zu rufen, alles zu verlassen, sein Kreuz zu tragen und in seiner Kirche für ihn zu wirken
			461,1.4 L	Mir nach, spricht Christus, unser Held, ... nehmt euer Kreuz und Ungemach auf euch folgt meinem Wandel nach
	27	Der Menschensohn wird mit seinen Engeln in der Hoheit seines Vaters kommen und jedem Menschen vergelten, wie es seine Taten verdienen	163,2.8 KL	Herr Jesus, du König aller Menschen / Du richtest die Lebenden und die Toten Herr Jesus auferstanden von den Toten / Dein Kreuz ist unsre Hoffnung / Du reinigst uns von der Sünde
17	2	Und er wurde vor ihren Augen verwandelt; sein Gesicht leuchtete wie die Sonne, und seine Kleider waren blendend weiß wie Licht	363,1 L	Herr, nimm auch uns zum Tabor mit, um uns dein Licht zu zeigen
	4	Und Petrus sagte zu ihm: Herr, es ist gut, dass wir hier sind. Wenn du willst, werde ich hier drei Hütten bauen, eine für dich, eine für Mose und eine für Elija	256,4 L	Ich sehe dich mit Freuden an und kann mich nicht satt sehen; und weil ich nun nichts weiter kann, bleib ich anbetend stehen
18	10	Hütet euch davor, einen von diesen Kleinen zu verachten! Denn ich sage euch: ihre Engel im Himmel sehen stets das	91,3 L	... Schutzengel streit für mich mit deinen Waffen.

NT – GL Biblischer Befund

		Angesicht meines himmlischen Vaters		
			387,4 L	Majestätisch Wesen, möchte ich recht dich preisen ... Möchte ich wie die Engel immer vor dir stehen und dich gegenwärtig sehen
			539,3.7 L	Stets schauen sie dein Angesicht und freuen sich in deinem Licht / Lass deine Engel um uns sein; durch sie geleite Groß und Klein, bis wir mit ihnen dort im Licht einst stehn vor deinem Angesicht
			540,1 L	Den Engel lasst uns preisen, der wie ein Bruder still, auf Erden mit uns reisen und uns behüten will
	12-14	Was mein ihr? Wenn jemand hundert Schafe hat und eines von ihnen sich verirrt, lässt er dann nicht die neunundneunzig auf den Bergen zurück und sucht das verirrte? ... So will auch euer himmlischer Vater nicht, dass einer von diesen Kleinen verloren geht	266,4 G	Ihr seid gefunden wie verlorne Schafe, und in der Taufe seid ihr neu geboren. Dir Kraft des Geistes macht euch stark im Glauben
			485,2 L	Lass alle, die im Finstern gehen, die Sonne deiner Gnade sehn und wer den Weg verloren hat, den suche du mit deiner Gnad-
19	5f	... Darum wird der Mann Vater und Mutter verlassen und sich an seine Frau binden und die zwei werden ein Fleisch sein. Sie sind also nicht mehr zwei, sondern eins. Was aber Gott verbunden hat, das darf der Mensch nicht trennen.	499,1 L	Gott, der nach seinem Bilde aus Staub den Menschen macht, hat uns seit je zur Freude einander zugedacht. Er fügt euch nun zusammen, lässt Mann und Frau euch sein, einander Wort und Treue einander Brot und Wein.
21	5	Sagt der Tochter Zion: Siehe dein König kommt zu dir. Er ist friedfertig, und er reitet auf einer Eselin und aufh einem Fohlen, dem Jungen eines Lasttiers.	218,2 L	Er ist gerecht, ein Helfer wert. Sanftmütigkeit ist sein Gefährt, sein Königskron ist Heiligkeit, sein Zepter ist Barmherzigkeit;
			280,3 L	Sieh, Jerusalem, dein König, sieh voll Sanftmut kommt er an!
	9	Die Leute aber, die vor ihm hergingen und die ihm folgten, riefen: Hosanna dem Sohn Davids! Gesegnet sei er, der kommt im Namen des Herrn. Hosanna in der Höhe!	279 KL	Hosanna dem Sohne Davids: Kyrie, eleison. Gesegnet, der kommt im Namen des Herrn: Christe, eleison. Dir sei Herrlichkeit in der Höhe: Kyrie, eleison. ...
			280,1 L	Singt dem König Freudenpsalmen, Völker ebnet seine Bahn
			302,2 R	Hosanna dem Sohne Davids!
			302,3 R	Hosanna, hosanna, hosanna in der Höhe!
	42	Habt ihr nie in der Schrift gelesen: Der Stein, den die Bauleute verworfen haben, er ist zum Eckstein geworden; das hat der Herr vollbracht, vor unseren Augen geschah dieses Wunder?	222,7 L	O König, Sehnsucht aller Welt, du Eckstein, der sie eint und hält: O komm zu uns, o Herrscher mild, und rette uns, dein Ebenbild.
22	39	Ebenso wichtig ist das zweite: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst	266,6 G	Tut Gutes allen, helft den Unterdrückten und stiftet Frieden: Liebet euren Nächsten. Dies ist ein Fasten in den Augen Gottes.
23	37	Jerusalem, Jerusalem, du tötest die Propheten und steinigst die Boten, die zu dir gesandt sind. Wie oft wollte ich deine Kinder um mich sammeln, so wie eine Henne ihre Kücken unter ihre Flügel nimmt; aber ihr habt nicht gewollt	101,6 L	Breit aus die Flügel beide, o Jesu, meine Freude und nimm dein Küchlein ein. Will Satan mich verschlingen, so lass die Englein singen: Dies Kind soll unverletzt sein.
	39	Und ich sage euch: Von jetzt an werdet ihr mich nicht mehr sehen, bis ihr ruft: Gesegnet sei er, der kommt im Namen des Herrn!	547,3 L	Herr Jesus, der du kommen wirst, dir sei der Lobpreis dargebracht. Zum Mahl der Hochzeit öffne uns die Pforten deiner Ewigkeit.
24	29f	Sofort nach den Tagen der großen Not wird sich die Sonne verfinstern, und der Mond wird nicht mehr scheinen ...	84,4 L	Licht, das keinen Abend kennt, leucht uns bis der Tag sich neiget. Christus, wenn der Himmel brennt und dein Zeichen groß aufsteiget, führ uns heim aus dem Gericht in das Licht-
	30	Danach wird das Zeichen den Menschensohnes am Himmel erscheinen: dann werden alle Völker der Erde jammern und	339,7 L	Und wann dereinst du wiederkehrst, in Wolken richtend niederfährst, lass richten uns an deiner Seit, herrschen mit dir in Ewigkeit

NT – GL Biblischer Befund

		klagen, und sie werden den Menschensohn mit großer Macht und Herrlichkeit auf den Wolken des Himmels kommen sehen		
			380,7 L	Durch dich steht das Himmelstor allen, welche glauben, offen: du stellst uns dem Vater vor, wenn wir kindlich auf dich hoffen; du wirst kommen zum Gericht, wenn der letzte Tag anbricht.
			621,4 L	Dass, wenn im Licht er wiederkommt, sein Glanz die Welt mit Schrecken schlägt, er nicht die Sünde strafend rächt, uns liebend vielmehr bei sich birgt
	36	Doch jenen Tag und jene Stunde kennt niemand, auch nicht die Engel im Himmel, nicht einmal der Sohn, sondern nur der Vater	96,6 L	Wir wissen weder Tag noch Stunde, wann du uns heimführst in dein Licht, vertrauen deinem Neuen Bunde, der uns verheißt dein Angesicht.
	42	Seid also wachsam! Denn ihr wisst nicht, an welchem Tag euer Herr kommt.	435,4 L	Gib auch, dass ich wachend sei, Herr, an deinem Tage, und das Licht der Gnaden treu durch mein Leben trage. Dass ich dann fröhlich kann dir am End der Zeiten, Herr, entgegenschreiten.
25	1-12	Dann wird es mit dem Himmelreich sein wie mit zehn Jungfrauen, die ihre Lampen nahmen und dem Bräutigam entgegengingen	554,1 L	Wachet auf, ruft uns die Stimme der Wächter sehr hoch auf der Zinne, wach auf du Stadt Jerusalem ...
	6	Mitten in der Nacht aber hörte man plötzlich laute Rufe: Der Bräutigam kommt! Geht ihm entgegen!	554,1.2 L	Zion hört, die Wächter singen, das Herz tut ihr vor Freude springen, sie wachet und steht eilend auf. ...
	7	Da standen die Jungfrauen alle auf und machten ihre Lampen zurecht	547,1 L	Du, Herr, hast sie für dich erwählt, in Treue folgte sie dem Ruf. Es brannte hell in ihrer Hand die Lampe ihrer Wachsamkeit.
	10	Während sie noch unterwegs waren, um Öl zu kaufen, kam der Bräutigam; die Jungfrauen, die bereit waren, gingen mit ihm in den Hochzeitssaal, und die Tür wurde zugeschlossen.	547,2 L	Voll Freude zog sie mit dir ein zum königlichen Hochzeitsmahl. Nach ihrem Vorbild lass auch uns in Treue warten und Geduld.
			554,2 L	... Ihr Freund kommt vom Himmel prächtig, von Gnaden stark von Wahrheit mächtig; ... Wir folgen all zum Freudensaal und halten mit das Abendmahl
	13	Seid also wachsam! Denn ihr wisst weder den Tag noch die Stunde.	96,6 L	Wir wissen weder Tag noch Stunde, wann du uns heimführst in dein Licht, vertrauen deinem Neuen Bunde, der uns verheißt dein Angesicht.
	30	Werft den nichtsnutzigen Diene hinaus in die äußerste Finsternis! Dort wird er heulen und mit den Zähnen knirschen	271,3 L	Nun ist vor allen Sünden die Finsternis mein Lohn. O lass mich heimwärts finden wie den verlorenen Sohn.
	31	Wenn der Menschensohn in seiner Herrlichkeit kommt und alle Engel mit ihm, dann wird er sich auf den Thron seiner Herrlichkeit setzen.	160 KL	Gott des Vaters ewger Sohn, der du kommst vom Himmelsthron: Christus, Herr, erbarme dich
			163,2.8 KL	Herr Jesus, auferstanden von den Toten / Du wirst wiederkommen in Herrlichkeit
	31f		355,4 L	Der niederfuhr und auferstand, erhöht zu Gottes rechter Hand, und kommt am Tag, vorherbestimmt, da alle Welt ihr Urteil nimmt.
			464,7 L	Gott liebt diese Welt. Er wird wiederkommen, wann es ihm gefällt, nicht nur für die Frommen, nein für alle Welt!
	32	Und alle Völker werden vor ihm zusammengerufen werden, und er wird sie voneinander scheiden, wie der Hirt die Schafe von den Böcken scheidet	96,5 L	Dein Reich, o Gott, ist ohne Grenzen. Auch da, wo Menschenmacht regiert, wird neu der große Tag ergänzen, zu dem du alle Menschen führst-
	34	Dann wird der König denen auf der rechten Seite sagen: Kommt her, die ihr von meinem Vater gesegnet seid, nehmt das Reich in Besitz, das seit der Erschaffung der Welt für euch bestimmt ist.	375,4 L	O sei uns nah mit deinem Licht, mit deiner reichen Gnade, und wenn du kommst zu dem Gericht, Christ, in dein Reich uns lade.
			456,2 L	Jesus, unser Bruder, du bist unser Herr. ... Einmal kommst du wieder, das sagt uns dein Wort, um uns allen dein Reich zu geben.

NT – GL Biblischer Befund

	34-36	... Denn ich war hungrig, und ihr habt mir zu essen gegeben; ich war durstig, und ihr habt mir zu trinken gegeben ... ich war nackt, und ihr habt mir Kleidung gegeben; ich war im Gefängnis, und ihr seid zu mir gekommen.	470,2 L	Wenn das Leid jedes Armen uns Christus zeigt, und die Not, die wir lindern zur Freude wird,
	35	Denn ich war hungrig, und ihr habt mir zu essen gegeben; ich war durstig, und ihr habt mir zu trinken gegeben; ich war fremd und obdachlos, und ihr habt mich aufgenommen;	459,2 L	Selig seid ihr, wenn ihr Krüge füllt, Hunger und Durst füreinander stillt.
	40	Darauf wird der König ihnen antworten: Amen, ich sage euch: Was ihr für einen meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan.	146,3 L	Wir hören, Herr, auf dein Gebot; du schickst uns in die Welt. Dass alle deinen Frieden sehn: dazu sind wir bestellt.
			545,8 L	Und huldvoll ... schaut er Martin an und spricht: Was heute du getan am Bettler, der am Wege saß, ich nahm's für mich, an mir geschah's.
			560,4 G	Helfer der Armen, Heiland der Kranken, Retter der Sünder, Bruder der Menschen, Hoffnung der Erde
26	21.56	Und während sie aßen, sprach er: Amen, ich sage euch: Einer von euch wird mich verraten und ausliefern. Das alles aber ist geschehen, damit die Schriften der Propheten in Erfüllung gehen. Da verließen ihn alle Jünger und flohen.	292,2 L	Geschlagen, doch ohne Sünde, misshandelt doch ohne Schuld. Verraten, verlassen, verurteilt, durchbohrt, ein Lamm auf der Schlachtbank: gekreuzigter Gott.
	26	Während des Mahls nahm Jesus das Brot und sprach den Lobpreis; dann brach er das Brot, reichte es den Jüngern und sagte: Nehmt und esst, das ist mein Leib	493,3 L	In der Nacht beim letzten Mahle saß er in der Brüder Schar. Als nach Weisung des Gesetzes nun das Mahl zu halten war, gibt der Herr mit eignen Händen sich den Zwölf zur Speise dar.
			494,3 L gre	In supremae nocte coenae ...
	27	Dann nahm er den Kelch, sprach das Dankgebet und reichte ihn den Jüngern mit den Worten: Trinkt alle daraus!	484,3 L	Wir, die wir alle essen von dem Mahle und die wir trinken aus der heiligen Schale, sind Christi Leib, sind seines Leibes Glieder, Schwestern und Brüder
	28	Das ist mein Blut, das Blut des Bundes, das für so viele vergossen wird zur Vergebung der Sünden.	209,3 L	Das ist mein Blut, für euch geflossen, im Tod hab ich mein Werk vollbracht, für immer ist der Bund geschlossen, der euch zum Volke Gottes macht-
			213,3 L	Kommt alle, die auf Erden von Not bedrängt werden ... ich will euch wieder geben mit meinem Blut das Leben! Dies ist der neue, ewige Bund.
	32	Aber nach meiner Auferstehung werde ich euch nach Galiläa vorausgehen	320,5 G gre	Angelicos testes, sudarium, et vestes. Surrexit Christus spes mea: praecedat suos in Galilaeam.
			325,2 L	Weit war der Weg. Wir flohen fort vom Kreuz. Doch du Verlornen, führtest uns bereits. Brennt nicht in uns ein Feuer, wenn du sprichst? Zeige dich, wenn du nun das Brot uns brichst.
	38	Meine Seele ist zu Tode betrübt. Bleibt hier und wachet mit mir.	286 Kv	Bleibet hier und wachet mit mir! Wachet und betet.
			369,2 L	Du meines Herzens Herz und Sinn, du brichst und fällst und stirbst dahin, wollst mir ein Wort gewähren: Ergreif mein Herz und schließ es ein in dir und deiner Liebe Schrein ...
	39	Und er ging ein Stück weiter, warf sich zu Boden und betete: Mein Vater, wenn es möglich ist, gehe dieser Kelch an mir vorüber. Aber nicht, wie ich will, sondern wie du willst.	288,4 L	Kaiphaz richtet; es ist Nacht, Nacht voll Sünde und voll Hass. Jesus leidet still, wie's der Vater will.
	41	Wacht und betet, damit ihr nicht in Versuchung geratet. Der Geist ist willig, aber das Fleisch ist schwach.	286 Kv	Bleibet hier und wachet mit mir! Wachet und betet.
	42	Dann ging er zum zweitenmal weg und betete: Mein Vater, wenn dieser Kelch nicht an mir vorübergehen kann, ohne dass ich ihn trinke, geschehe dein Wille	430,3 L	Und reichst du uns den schweren Kelch, den bitteren, des Leids gefüllt bis an den höchsten Rand, so nehmen wir ihn dankbar ohne Zittern aus deiner guten und geliebten Hand.
	54	Wie würde dann aber die Schrift erfüllt, nach der es geschehen muss?	288,2 L	Judas geht und es ist Nacht, Nacht voll Sünde und Verrat. Jesus lässt ihn gehn, denn es muss geschehn.

NT – GL Biblischer Befund

	56	Das alles aber ist geschehen, damit die Schriften der Propheten in Erfüllung gehen. Da verließen ihn alle Jünger und flohen.	288,3 L	Alle fliehen; es ist Nacht, Nacht voll Sünde und voll Angst. Jesus steht allein in dem Fackelschein.
	63f	Jesus aber schwieg. Darauf sagte der Hohepriester zu ihm: ich beschwöre dich bei dem lebendigen Gott, sag uns: Bist du der Messias, der Sohn Gottes?	616,8 KL	Christus, du Sohn des lebendigen Gottes, erbarme dich unser.
27	26	Darauf ließ er Barabas frei und gab den Befehl, Jesus zu geißeln und zu kreuzigen.	292,2 L	Geschlagen, doch ohne Sünde, misshandelt, doch ohne Schuld. Verraten, verlassen, verurteilt, durchbohrt, ein Lamm auf der Schlachtbank: der gekreuzigte Gott
	27-30	Da nahmen die Soldaten des Statthalters Jesus und führten ihn in das Praetorium, das Amtsgebäude ... Und sie spuckten ihn an, nahmen ihm den Stock wieder weg und schlugen ihm damit auf den Kopf.	289,1 L	O Haupt voll Blut und Wunden, voll Schmerz und voller Hohn...
	35	Nachdem sie ihn gekreuzigt hatten, warfen sie das Los und verteilten seine Kleider unter sich.	36,3 Ps	Ps 22, 19 Sie verteilen unter sich meine Kleider und werfen das Los um mein Gewand
	43	Er hat auf Gott vertraut, der soll ihn retten, wenn er an ihm Gefallen hat; Er hat doch gesagt: Ich bin Gottes Sohn.	36,2 Ps	Ps 22, 8f Er wälze die Last auf den Herrn, der soll ihn befreien! Der reiße ihn heraus, wenn er an ihm Gefallen hat.
	45	Von der sechsten bis zur neunten Stunde herrschte eine Finsternis im ganze Land	288,6 L	Jesus stirbt. Da wird es Nacht; doch er bricht die Finsternis, reißt durch seinen Tod uns aus Nacht und Not.
	53	Nach der Auferstehung Jesu verließen sie Gräber, kamen in die Heilige Stadt und erschienen vielen.	338,2 L	Des Todes Drache unterliegt, der Held aus Juda siegt mit Macht, da seiner Stimme heller Schall die Toten aus den Gräbern ruft.
28	2	Plötzlich entstand ein gewaltiges Erdbeben; denn ein Engel des Herrn kam vom Himmel herab, trat an das Grab, wälzte den Stein weg und setzte sich darauf.	324,3 L	Des Herren Sieg bricht in uns ein, da sprengt er Riegel, Schloss und Stein; in uns will Christus Sieger sein.
	6	Er ist nicht hier; denn er ist auferstanden, wie er gesagt hat. Kommt her und seht euch die Stelle an, wo er lag.	631,7 Kv gre	Venite et videte locum, ubi positus erat Dominus
			666,3 re	Regina caeli, laetare, Alleluia, quia quem meruisti portare Alleluia; resurrexit, sicut dixit, Alleluia, ora pro nobis Deum Alleluia.
	7	Dann geht schnell zu seinen Jüngern und sagt ihnen: Er ist von den toten auferstanden. Er geht euch voraus nach Galiläa; dort werdet ihr ihn sehen. Ich habe es euch gesagt.	320,5 G gre	Angelicos testes, sudarium, et vestes. Surrexit Christus spes mea; praecedet suos in Galilaeam
			322,6 G	Bleibt nicht beim leeren Grabe stehn, ihr sollt nach Galiläa gehen, dort werdet ihr den Meister sehn.
	10	Da sagte Jesus zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Geht und sagt meinen Brüdern, sie sollen nach Galiläa gehen, und dort werden sie mich sehen.	456,2 L	Jesus, unser Bruder, du bist unser Herr. ... Mit dem Vater und den Deinen bleibst du nun vereint. Einmal kommst du wieder, das sagt uns dein Wort, um uns allen dein Reich zu geben.
			560,4 G	Helfer der Armen, / Heiland der Kranken / Retter der Sünder / Bruder der Menschen / Hoffnung der Erde
	18	Da trat Jesus auf sie zu und sagte zu ihnen: Mir ist alle Macht gegeben im Himmel und auf der Erde-	370,3 L	Reiche entstehen, blühen und zerfallen, aber das deine überdauert alle, denn deine Herrschaft ist von Gott verliehen, ewigen Ursprungs.
	19	Darum geht zu allen Völkern, und macht alle Menschen zu meinen Jüngern; tauft sie in den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes hinein,	454 Kv	Geht in alle Welt, Halleluja, und seid meine Zeigen. Halleluja
			491,1 L	Ich bin getauft und Gott geweiht durch Christi Kraft und Zeichen; das Siegel der Dreieinigkeit wird niemals von mir weichen.

Markus

1	3	Eine Stimme ruft in der Wüste: Bereitet dem Herrn den Weg!	223,1 L	Wir sagen euch an den lieben Advent ... Machet dem Herrn den Weg bereit.
----------	---	--	----------------	--

NT – GL Biblischer Befund

		Ebnet ihm die Straßen!		
15		Die Zeit ist erfüllt, das Reich Gottes ist nahe. Kehrt um, und glaubt an das Evangelium!	163,4 KL	Herr Jesus, du rufst die Menschen zur Umkehr / Du sagst uns die Frohe Botschaft / Herr Christus, du wendest dich den Sündern zu / Du bringst uns die Vergebung des Vaters / Herr Jesus, du schenkst uns neues Leben / Du lässt uns mit dir auferstehn
			266,2 G	Bekehrt euch alle, denn das Reich ist nahe; in rechter Buße wandelt eure Herzen. Seid neue Menschen, die dem Herrn gefallen.
			269,3 L	Es kommt der Tag, dein Tag erscheint, da alles neu in Blüte steht; der Tag, der unsre Freude ist, der Tag der uns mit dir versöhnt.
			275,3 L	Durch seine Jünger spricht zu uns der Meister, ruft uns zur Umkehr, spendet Licht und Hoffnung. In ihren Taten wird die Botschaft Christi für uns lebendig
			623,5 Kv	So spricht der Herr: Bekehrt euch und glaubt an das Evangelium
7	37	Außer sich vor Staunen sagten sie: Er hat alles gut gemacht; er macht, dass die Tauben hören und die Stummen sprechen	290,1 L	Herzliebster Jesu, was hast du verbrochen, dass man ein solch scharf Urteil hat gesprochen? Was ist die Schuld in was für Missetaten bist du geraten?
8	34	Er rief die Volksmenge und die Jünger zu sich und sagte: Wer mein Jünger sein will, der verleugne sich selbst, nehme sein Kreuz auf sich und folge mir nach.	461,1.3 L	1. Wer leben will wie Gott auf dieser Erde, muss sterben wie ein Weizenkorn, muss sterben, um zu leben 3. Der Sonne und dem Regen preisgegeben, das kleinste Korn in Sturm und Wind muss sterben um zu leben-
9	23	Jesus sagte zu ihm: Wenn du kannst? Alles kann, wer glaubt.	422,1 L	Ich steh vor dir mit leeren Händen, Herr; fremd wie dein Name sind mir deine Wege. ... Ich möchte glauben, komm mir doch entgegen.
	24	Da rief der Vater des Jungen: Ich glaube, hilf meinem Unglauben!	272,2 L	Hilf unserm Glauben, wenn mutlos wir werden; Lichtblick und Freude erblühen aus dir. ... Lehr uns aus Glaube und Liebe zu handeln und so uns selbst und die Welt zu verwandeln.
11	9f	Die Leute, die vor ihm hergingen und die ihm folgten, riefen: Hosanna! Gesegnet sei er, der kommt im Namen des Herrn!	228,2 L	Hosianna, Davids Sohn, sei gesegnet deinem Volk! Gründe nun dein ewig Reich, Hosianna in der Höh!
	10	Gesegnet sei das Reich unseres Vaters David, das nun kommt. Hosanna in der Höhe!	279 KL	Hosanna dem Sohne Davids: Kyrie, eleison. Gesegnet, der kommt im Namen des Herrn: Christe, eleison. Dir sei Herrlichkeit in der Höhe: Kyrie, eleison.
12	35	Als Jesus im Tempel lehrte sagte er: Wie können die Schriftgelehrten behaupten, der Messias sei der Sohn Davids?	59,2 Ps	Ps 110 So spricht der Herr zu meinem Herrn: Setze dich mir zur Rechten und ich lege dir deine Feinde als Schemel unter die Füße. Vom Zion strecke der Herr das Zepter deiner Macht aus: Herrsche inmitten deiner Feinde...
13	32	Doch jenen Tag und jene Stunde kennt niemand, auch nicht die Engel im Himmel, nicht einmal der Sohn, sondern nur der Vater	464,7 L	Gott liebt diese Welt. Er wird wiederkommen, wann es ihm gefällt, nicht nur für die Frommen, nein, für alle Welt-
	33	Seht euch also vor und bleibt wach! Denn ihr wisst nicht, wann die Zeit da ist.	435,4 L	Gib auch, dass ich wachend sei, Herr, an deinem Tage, und das Licht der Gnaden treu durch mein Leben trage. Dass ich dann fröhlich kann dir am End der Zeiten, Herr, entgegenschreiten-
			465,3 L	Das Jahr lehrt Abschied nehmen schon jetzt zur halben Zeit. Wir sollen uns nicht grämen, nur wach sein und bereit, die Tage loszulassen und was vergänglich ist, das Ziel in Auge fassen, das du, Herr, selber bist
14	22-25	Während des Mahls nahm er das Brot und sprach de Lobpreis; dann brach er das Brot, reichte es ihnen und sagte: Nehmt, das ist mein Leib. ...Amen ich sage euch: Ich werde nicht mehr von der Frucht des Weinstocks trinken bis zu dem Tag, an dem ich von neuem davon trinke im Reich Gottes.	282,2 L	Nehmt, sprach er, trinket, esset; das ist mein Fleisch, mein Blut, damit ihr nicht vergesst, was meine Liebe tut.
15	15-17	Darauf ließ Pilatus, um die Menge zufriedenzustellen, Barabas frei und gab den Befehl, Jesus zu geißeln und zu kreuzigen ... Dann legten sie ihm einen Purpurmantel um und flochten einen Dornenkranz, den setzten sie ihm auf.	290,2 L	Du wirst gegeißelt und mit Dorn gekrönt, ins Angesicht geschlagen und verhöhnet, du wirst mit Essig und mit Gall getränkt, ans Kreuz gehenkelt.

NT – GL Biblischer Befund

	24	Dann kreuzigten sie ihn. Sie warfen das Los und teilten seine Kleider unter sich und gaben jedem, was ihm zufiel.	36,3 Ps	Ps 22, 19 Sie verteilen unter sich meine Kleider und werfen das Los um mein Gewand
	36	Einer lief hin, tauchte einen Schwamm in Essig, steckte ihn auf einen Stock und gab ihn Jesus zu trinken. Dabei sagte er: Lasst uns doch sehen, ob Elija kommt und ihn herabnimmt?	290,2 L	Du wirst gegeißelt und mit Dorn gekrönt, ins Angesicht geschlagen und verhöhnet, du wirst mit Essig und mit Gall getränkt, ans Kreuz gehenket.
16	1	Als der Sabbat vorüber war, kauften Maria aus Magdala, Maria, die Mutter des Jakobus, und Salome wohlriechende Öle, um damit zum Grab zu gehen und Jesus zu salben	322,2 G	Die Frauen kamen zu dem Ort, sie wollten Jesus salben dort: Er wälzt den Stein vom Grabe fort?
	1-6	... Am ersten Tag der Woche kamen sie in aller Frühe ..Er aber sagte zu ihnen: Erschreckt nicht! Ihr sucht Jesus von Nazaret, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden; er ist nicht hier. Seht da die Stelle, wo man ihn hingelegt hatte	328,3 L	Drei Frauen kamen zu dem Ort, erstaunt sahn sie: Der Stein ist fort. Ein Engel saß statt seiner dort.
	2	Am ersten Tag der Woche kamen sie in aller Frühe zum Grab, als eben die Sonne aufging.	103,1 L	
			328,2 L	Des Morgens früh am dritten Tag, da noch der Stein am Grabe lag, erstand er frei ohn alle Klag
	5f	Sie gingen in das Grab hinein und sahen auf der rechten Seite einen jungen Mann sitzen, der mit einem weißen Gewand bekleidet war; da erschraken sie sehr.	322,5 G	Ein Engel strahlt im Lichtgewand, den frommen Frauen macht bekannt, dass Jesus Christus auferstand.
	6	Er aber sagte zu ihnen: Erschreckt nicht! Ihr sucht Jesus von Nazaret, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden; er ist nicht hier. Seht da die Stelle, wo man ihn hingelegt hatte	328,4 L	Er ist erstanden von dem Tod, hat überwunden alle Not. Kommt, seht, wo er gelegen hat
	7	Nun aber geht und sagt seinen Jüngern, vor allem Petrus: Er geht euch voraus nach Galiläa; dort werdet ihr ihn sehen, wie er es gesagt hat.	322,6 G	Bleibt nicht beim leeren Grabe stehn, ihr sollt nach Galiläa gehen, dort werdet ihr den Meister sehn.
	15	Dann sagte er zu ihnen: Geht hinaus in die ganze Welt, und verkündet das Evangelium allen Geschöpfen!	146,3 L	Wir hören, Herr, auf dein Gebot; du schickst uns in die Welt. Dass alle deinen Frieden sehn: dazu sind wir bestellt.
			266,5 G	Tut Gutes allen, helft den Unterdrückten und stiftet Frieden: Liebet euren Nächsten. Dies ist ein Fasten in den Augen Gottes.
			454 Kv	Geht in alle Welt, Halleluja, und seid meine Zeugen. Halleluja
			546,2 L	Als deine Zeugen riefst du sie, gabst ihnen Auftrag und Gewalt die Saat des Evangeliums in allen Ländern auszustreun.
Lukas				
1	26	Im sechsten Monat wurde der Engel Gabriel von Gott in eine Stadt in Galiläa namens Nazaret	528,1 L	Ein Bote kommt, der Heil verheißt und nie Gehörtes kündet. Die neue Welt aus Gottes Geist wird in der Welt gegründet. Gott selber kommt den Menschen nah; Maria aber gibt ihr Ja. Das Wort wird unser Bruder
			537,1 L	Ave Maria, gratia plena! So grüßte der Engel die Jungfrau Maria, da er von dem Herrn die Botschaft bracht
	27	...zu einer Jungfrau gesandt. Sie war mit einem Mann, namens Josef verlobt, der aus dem Haus David stammte. Der Name der Jungfrau war Maria	267,1 L	O Mensch beweine deine Sünde groß, deshalb Christus seines Vaters Schoß verließ und kam auf Erden. Von einer Jungfrau auserkoren ward er für uns ein Mensch geboren; er wollt der Mittler werden.
	28	Der Engel trat bei ihr ein und sagte: Sei begrüßt du Begnadete, der Herr ist mit dir.	520,2 L	Sumens illud Ave Gabrielis ore, funda nos in pace, mutans Evae nomen
			521,1.6 L	1.Maria, dich lieben ist allezeit mein Sinn; dir wurde die Fülle der Gnaden verliehn. Du Jungfrau, auf dich aht der Geist sich gesenkt; du Mutter hast uns den Erlöser geschenkt.

NT – GL Biblischer Befund

				6.Von Gott über Engel und Menschen gestellt, erfleh uns das Heil und den Frieden der Welt. Du Freude der Erde, du himmlische Zier: Du bist voll der Gnade, der Herr ist mit dir
			523,1 L	O Maria, sei begrüßt, die du voller Gnade bist; sei begrüßt du höchste Zier: Gott der Herr ist selbst mit dir.
			527,1 L	Ave Maria zart, du edler Rosengart, lilienweiß ganz ohne Schaden, ich grüße dich zur Stund mit Gabrielis Mund: Ave, die du bist voller Gnaden
			530,3 L	So trat der Engel bei dir ein: Gegrüßet seist du, Jungfrau rein. Ave Maria singen wir, sei benedeit, Gott ist mir dir.
			537,1 L	Ave Maria, gratia plena! So grüßte der Engel die Jungfrau Maria, da er von dem Herrn die Botschaft bracht
			649,1 Kv	Sei begrüßt, Maria, voll der Gnade. Der Herr ist mit dir.
28.42	Der Engel trat bei ihr ein und sagte: Sei begrüßt du Begnadete, der Herr ist mit dir. ... und rief mit lauter Stimme: Gesegnet bist du mehr als alle anderen Frauen, und gesegnet ist die Frucht deines Leibes		529 Kv gre	Ave Maria, gratia plena: Dominus tecum: benedicta tu in mulieribus
32	Er wird groß sein und Sohn des Höchsten genannt werden. Gott, der Herr, wird ihm den Thron seines Vaters David geben		266,1 G	Der Sohn des Höchsten kam auf unsre Erde, uns zu erretten aus der Macht des Bösen. Er ruft die Menschen in das Reich des Vaters
32f			228,3 L	Hosianna, Davids Sohn, sei begrüßet König mild! Ewig steht dein Friedensthron, du des ewgen Vaters Kind.
33	Er wird über das Haus Jakob in Ewigkeit herrschen, und seine Herrschaft wird keine Ende haben		96,5 L	Dein Reich, o Gott, ist ohne Grenzen. Auch da, wo Menschenmacht regiert, wird neu der große Tag erglänzen, zu dem du alle Menschen führst.
			159 KL	Licht, das uns erschien, Kind vor dem wir knien / Dem sich der Himmel neigt, dem sich die Erde beugt / Glanz der Herrlichkeit, König aller Zeit
			370,3 L	Reiche entstehen, blühen und zerfallen, aber das deine überdauert alle, denn deine Herrschaft ist von Gott verliehen, ewigen Ursprungs.
			375,1	Gelobt seist du, Herr Jesu Christ, ein König aller Ehren; dein Reich ohn alle Grenzen ist , ohn Ende muss es währen.
			493,1	Preise Zunge, das Geheimnis: Christi Leib in Herrlichkeit. Unser König hat vergossen Blut, das alle Welt befreit. Er, die Frucht des edlen Schoßes, herrscht bis in Ewigkeit
34	Maria sagte zu dem Engel: Wie soll das geschehen, da ich keinen Mann erkenne?		537,3 L	Engel, sag an, wie soll das nur werden, da ich keinen Mann erkenne auf Erden, in dieser Welt so weit und breit?
34f			527,2 L	Du hast des Höchsten Sohn, Maria rein und schön, in deinem keuschen Schoß getragen, den Heiland Jesus Christ, der unser Retter ist aus aller Sünd und allem Schaden
35	Der Engel antwortete ihr: Der Heilige Geist wird über dich kommen und die Kraft des Höchsten wird dich überschatten. Deshalb wird auch das Kind heilig und Sohn Gottes genannt werden		227,2 L	Nicht nach eines Menschen Sinn, sondern durch des Geistes Hauch kommt das Wort in unser Fleisch und erblüht aus Mutterschoß
			521,1 L	Maria, dich lieben ist allezeit mein Sinn; dir wurde die Fülle der Gnaden verliehn. Du Jungfrau, auf dich aht der Geist sich gesenkt; du Mutter hast uns den Erlöser geschenkt.
			528,1 L	Ein Bote kommt, der Heil verheißt und nie Gehörtes kündet. Die neue Welt aus Gottes Geist wird in der Welt gegründet. Gott selber kommt den Menschen nah; Maria aber gibt ihr Ja. Das Wort wird unser Bruder
			537,4 L	Der Heilige Geist soll über dich kommen, gleichwie der Tau kommt über die Blumen, also will Gott geboren sein
38	Da sagte Maria: Ich bin die Magd des Herrn; mir geschehe, wie du gesagt hast. Danach verließ sie der Engel		521,2 L	Dein Herz war der Liebe des Höchstens geweiht; du warst für die Botschaft des Engels bereit. Du sprachst: Mir geschehe, wie du es gesagt. Dem Herrn will ich dienen, ich bin

NT – GL Biblischer Befund

				seine Magd
			528,1.3 L	Ein Bote kommt, der Heil verheißt und nie Gehörtes kündigt. Die neue Welt aus Gottes Geist wird in der Welt gegründet. Gott selber kommt den Menschen nah; Maria aber gibt ihr Ja. Das Wort wird unser Bruder Maria, du hat Ja gesagt zu Gottes Ruf und Gnade. Den ganzen Weg hast du gewagt; begleite unsre Pfade, dass ihn, den du empfangen hast, auch unser Herz mit Freude fasst und Raum gibt seiner Liebe
			537,5 L	Maria hört' des Höchsten Begehren. Sie sprach: Ich bin die Magd des Herren, nach deinem Wort geschehe mir!
			649,4 Kv	Siehe, ich bin die Magd des Herrn, mir geschehe nach deinem Wort
42	Und rief mit lauter Stimme: Gesegnet bist du mehr als alle anderen Frauen, und gesegnet ist die Frucht deines Leibes		523,2 L	Du bist nun gebenedeit vor den Frauen allezeit. Lob dem, der dich heimgesucht, Jesus, deines Leibes Frucht
			649,7 Kv	Gebenedeit bist du unter den Frauen; gebenedeit ist die Frucht deines Leibes
46	Da sagte Maria: Meine Seele preist die Größe des Herrn		390 Kan	Magnificat anima mea Dominum
46-55	Und mein Geist jubelt über Gott, meinen Retterdas er unsern Vätern verheißten hat, Abraham und seinen Nachkommen auf ewig		395 L	Den Herren will ich loben, es jauchzt in Gott mein Geist ...
			631,4 G	Meine Seele preist die Größe des Herrn
			631,8 G gre	Magnificat anima mea Dominum
47	Und mein Geist jubelt über Gott, meinen Retter		650,2 Kv	Mein Geist jubelt über Gott, meinen Herrn, meinen Retter
48	Denn er hat auf die Niedrigkeit seiner Magd geschaut. Siehe, von nun an preisen mich selig alle Geschlechter		522,3 L	O große Freud, o Seligkeit! Halleluja. Stim ein , o gnaze Christenheit! Halleluja. Gelobt sei die Dreifaltigkeit, Halleluja, der eine Gott in Ewigkeit. Halleluja
			526,1.2 L	Alle Tage sing und sage Lob der Himmelskönigin; ihre Gnaden, ihre Taten ehr o Christ mit Herz und Sinn. Auserlesen ist ihr Wesen, Mutter sie und Jungfrau war. Preis sie selig, überselig; groß ist sie und wunderbar
52	...er stürzt die Mächtigen vom Thron und erhöht die Niedrigen		404 Kv	Danket dem Herrn, er hat uns erhöht; Großes hat er an uns getan
			424,4 L	Es sind ja Gott sehr leichte Sachen und ist dem Höchsten alles gleich: den Reichen klein und arm zu machen, den Armen aber groß und reich. Gott ist der rechte Wundermann, der bald erhöh, bald stürzen kann
53	...die Hungernden beschenkt er mit seinen Gaben, die Reichen lässt er leer ausgehn		262,2 L	Menschen ohne Haus und Habe atmen plötzlich wieder auf, denn ein Kind ist uns geboren, Welten ändern ihren Lauf-
54	Er nimmt sich seines Knechtes Israel an und denkt an sein Erbarmen		240,4 L	Denn er ist zur Welt gekommen für die Sünder und die Frommen, hat er alles angenommen, uns zum Heil und Gott zur Ehr
68-79	Gepriesen sei der Herr, der Gott Israels. Denn er hat sein Volk besucht und ihm Erlösung geschaffen		384 L	Hoch sei gepriesen unser Gott, der heimgesucht sein Volk in Treue; der uns erlöst aus Schuld und Not, auf dass sein Heil das Herz erfreue. Aus Davids Stamm hat er erweckt den Retter, den er uns verheißten, dass uns der Feinde Hass nicht schreckt und wir in Freiheit ihn lobpreisen
			617,2 G	Gepriesen sei der Herr, der Gott Israels ...
78	Durch die barmherzige Liebe unseres Gottes wird uns besuchen das aufstrahlende Licht aus der Höhe		84,2 L	Such uns heim mit deiner Kraft, o du Aufgang aus der Höhe, dass der Sünde bittere Haft und des Zweifels Not vergehe. Gib uns Trost und Zuversicht durch dein Licht
			222,6 L	O Aufgang, Glanz der Ewigkeit, du Sonne der Gerechtigkeit: Erleuchte doch mit deiner Pracht die Finsternis und Todesnacht
78f			617,1 Kv	Licht aus der Höhe, leuchte allen, die in Finsternis sind und im Schatten des Todes
79	...um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schatten des Todes, und unsere Schritte zu lenken auf den Weg des		222,6 L	O Aufgang, Glanz der Ewigkeit, du Sonne der Gerechtigkeit: Erleuchte doch mit deiner Pracht die Finsternis und Todesnacht

NT – GL Biblischer Befund

		Friedens		
			478,5 L	Sein wandernd Volk will leiten der Herr in dieser Zeit; er hält am Ziel der Zeiten dort ihm sein Haus bereit ..
			485,2 L	Lass alle, die im Finstern gehen, die Sonne deiner Gnade sehn, und wer den Weg verloren hat, den suche du mit deiner Gnad
2	7	Und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war	241,4 L	Schaut, wie in Armut liegt auf Stroh gebettet, o schenken wir Liebe für Liebe ihm! Jesus, das Kindlein, das uns all errettet: Kommt lasset uns anbeten ...
			242,3 L	Aeterni Parentis splendorem aeternum velatum sub carne videbimus: Deum infantem, panis involutum: Venite adoremus Dominum
			253,1 L	In dulci jubilo nun singet und seid froh: Unsers Herzens Wonne liegt in praesepio und leuchtet wie die Sonne, matris in gremio. Alpha est et O
	7.10	...der Engel aber sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteil werden soll.	254,2 L	Die Welt ist heut voll Freudenhall. Du aber liegst im armen Stall. Dein Urteilspruch ist längst gefällt, das Kreuz ist dir schon aufgestellt
	7.16	So eilte sie hin und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag	236,4 L	Zu Betlehem geboren im Stall ein Kindelein, gibt sich für uns verloren: Gelobet muss es sein
			241,3 L	Der Abglanz des Vaters, Herr der Herren alle, ist heute erschienen in unserm Fleisch: Gott ist geboren als ein Kind im Stalle.
			247,2 L	Er kommt aus seines Vaters Schoß und wird ein Kindlein klein; er liegt dort elend nackt und bloß in einem Krippelein,
	8-10	In jener Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde	246,1 L	Als ich bei meinen Schafen wacht, ein Engel mir die Botschaft bracht. Des bin ich froh! Benedicamus Domino!
	8f	Da trat der Engel des Herrn zu ihnen und der Glanz des Herrn umstrahlte sie	249,2 L	Stille Nacht, heilige Nacht! Hirten erst kundgemacht, durch der Engel Halleluja tönt es laut von fern und nah: Christ, der Retter ist da!
	10	...der Engel aber sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteil werden soll.	237,1.2.6 L	Vom Himmel hoch, da komm ich her, ich bring euch gute neue Mär ... Euch ist ein Kindlein heut geborn von einer Jungfrau auserkorn ... Des lasst uns alle fröhlich sein und mit den Hirten gehn hinein ...
			240,1 L	Hört, es singt und klingt mit Schalle; Fürcht' euch nicht, ihr Hirten alle! Macht euch auf, geht hin zum Stalle: Gott ward Mensch, des freut euch sehr
			248,1 L	Ihr Kinderlein kommet, o kommt doch all, zur Krippe her kommet in Betlehems Stall ...
			251,2 L	Jauchzet ihr Himmel, frohlocket, ihr Engel in Chören, singet dem Herren, dem Heiland der Menschen zu Ehren! Sehet doch da: Gott will so freundlich und nah zu den Verlorenen sich kehren
	10.14	Verherrlicht ist Gott in der Höhe und auf Erden ist Friede bei den Menschen seiner Gnade	251,2 L	Jauchzet ihr Himmel, frohlocket, ihr Engel in Chören, singet dem Herren, dem Heiland der Menschen zu Ehren! Sehet doch da: Gott will so freundlich und nah zu den Verlorenen sich kehren
	11	Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Messias, der Herr	239,1 L	Zu Betlehem geboren ist uns ein Kindelein. Das hab ich auserkoren, sein Eigen will ich sein Ei-a, ei-a
			245,1 L	Menschen, die ihr wart verloren, lebet auf, erfreuet euch! Heut ist Gottes Sohn geboren, heut ward er den Menschen gleich. ...
			246,2 L	Er sprach: Der Heiland Jesus Christ zu Betlehem geboren ist
			249,2 L	Stille Nacht, heilige Nacht! Hirten erst kundgemacht, durch der Engel Halleluja tönt es laut von fern und nah: Christ, der Retter ist da!
			251,1 L	Jauchzet ihr Himmel, frohlocket, ihr Engel in Chören, singet dem Herren, dem Heiland der Menschen zu Ehren! Sehet doch da: Gott will so freundlich und nah zu den Verlorenen sich

NT – GL Biblischer Befund

				kehren
			526,3 L	Gotterkoren hat geboren sie den Heiland aller Welt, der gegeben Licht und Leben und den Himmel offen hält
			527,3 L	Denn nach dem Sündenfall wir warn verstoßen all und sollten ewig sein verloren. Da hast du, reine Magd, wie dir vorhergesagt, uns Gottes Sohn zum Heil geboren
			631,6 Kv gre	Natus est nobis hodie Salvator, qui est Christus Dominus in civitate David
			635,3 Kv	Heute ist uns der Heiland geboren, Christus, der Herr
			635,4 Kv	Heute erstrahlt ein Licht über uns. Christus, der Herr
11f			220,3 L	Die Nacht ist schon im Schwinden, macht euch zum Stalle auf! Ihr sollt das Heil dort finden, das aller Zeiten Lauf von Anfang an verkündet, seit eure Schuld geschah. Nun hat sich euch verbündet, den Gott selbst ausersah
12	Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das in Windeln gewickelt in einer Krippe liegt		236,3 L	Der Anker haft auf Erden, da ist das Schiff an Land. Das Wort will Fleisch uns werden, der Sohn ist uns gesandt
			237,5 L	So merket nun das Zeichen recht: die Krippe, Windelein so schlecht; da findet ihr das Kind gelegt, das alle Welt erhält und trägt
			240,1 L	Hört, es singt und klingt mit Schalle: Fürcht' euch nicht, ihr Hirten alle! Macht euch auf, geht hin zum Stalle: Gott ward Mensch, des freut euch sehr
13f	Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach:		240,3 L	Mit den Hohen und Geringen wolln auch wir ihm Gaben bringen, Gloria voll Freude singen mit der Engel großem Heer
			248,2 L	Da liegt es, das Kindlein, auf Heu und auf Stroh, Maria und Josef betrachten es froh. Die redlichen Hirten knien betend davor, hoch oben schwebt jubelnd der Engelein Chor.
			250,1-5 L	Engel auf den Feldern singen, stimmen an ein himmlisch Lied, und im Widerhall erklingen auch die Berge jauchzend mit...
			413,2 L	Ehre, Ehre sei Gott in der Höhe! kündet der Sterne strahlendes Heer. Ehre, Ehre sei Gott in der Höhe! säuseln die Lüfte, brauset das Meer. Feiernder Wesen unendlicher Chor jubelt im ewigen Danklied empor
14	Verherrlicht ist Gott in der Höhe und auf Erden ist Friede bei den Menschen seiner Gnade		160 KL	Gott des Vaters ewger Sohn, der du kommst vom Himmelsthron / Aufgang des wahren Lichts, König des Weltgerichts / Frieder, der zur Erde kam, Wort das unser Fleisch annahm
			167 L	Dir Gott im Himmel Preis und Ehr, den Menschen Fried auf Erden ...
			170,1 L	Allein Gott in der Höh sei Ehr und Dank für seine Gnade, darum, dass nun und nimmermehr uns rühren kann kein Schade. Ein Wohlgefallen Gott an uns hat; nun ist groß Fried ohn Unterlass, all Fehd hat nun ein Ende
			171 L	Preis und Ehre Gott dem Herren, Friede soll den Menschen sein. Herr, wir loben, Herr, wir danken, beten an den Namen dein. ...
			172 L	Gott in der Höh sei Preis und Ehr, den Menschen Fried auf Erden. Allmächtger Vater, höchster Herr, du sollst verherrlicht werden ...
			241, 2 L	O sehet, die Hirten eilen von den Herden und suchen das Kind nach des Engels Wort; gehen wir mit ihnen, Friede soll uns werden.
			248,3 L	O beuget wie die Hirten anbetend die Knie. Erhebet die Hände und danket wie sie. ...
			250,1-5 L	Engel auf den Feldern singen, stimmen an ein himmlisch Lied, und im Widerhall erklingen auch die Berge jauchzend mit.
			383,1-3	Ich lobe meinen Gott, der meine Tränen trocknet, dass ich lache ...der meine Angst vertreibt, damit ich atme ... Ehre sei Gott auf der Erde in allen Straßen und Häusern, die Menschen werden singen, bis das Lied zum Himmel steigt
			413,1.2 L	Ehre, Ehre sei Gott in der Höhe! singet der Himmlischen seligen Schar ... stammeln auch

NT – GL Biblischer Befund

				wir, die die Erde gebar. Staunend nur kann ich und staunend mich freun, Vater der Welten, doch stimm ich mit ein Ehre, Ehre sei Gott in der Höhe! kündet der Sterne strahlendes Heer. Ehre, Ehre sei Gott in der Höhe! säuseln die Lüfte, brauset das Meer. Feiernder Wesen unendlicher Chor jubelt im ewigen Danklied empor
15	Als die Engel sie verlassen hatten und in den Himmel zurückgekehrt waren sagten die Hirten zueinander: Kommt wir gehen nach Betlehem, um das Ereignis zu sehen, das uns der Herr verkünden ließ.	233,4 L		O Herr, wenn du kommst , hält uns nichts mehr zurück, wir laufen voll Freude den Weg auf dich zu. Dein Fest ohne Ende steht für ns bereit. O Herr, wir warten auf dich.
		240,1 L		Hört, es singt und klingt mit Schalle: Fürcht' euch nicht, ihr Hirten alle! Macht euch auf, geht hin zum Stalle...
		241,1.2 L		Nun freut euch , ihr Christen, singet Jubellieder und kommet, o kommet nach Betlehem O sehet, die Hirten eilen von den Herden und suchen das Kind nach des Engels Wort
		248,1 L		Ihr Kinderlein kommet, o kommet dcoh all, zur Krippe her kommet in Betlehems Stall
16	So eilten sie hin und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag	242,2 L		En grege relicto, humiles ad cunas vocati pastores approperant ...
		246, 4 L		Als ich zum Stalle trat hinein, in Windeln lag das Kindelein
		248,2 L		Da liegt es, das Kindlein auf Heu und auf Stroh, Maria und Josef betrachten es froh
22	Dann kam für sie der Tag der vom Gesetz des Mose vorgeschriebenen Reinigung. Sie brachten das Kind nach Jerusalem hinauf, um es des Herrn zu weihen	374,2 L		Zu seinem Tempel kommt der Herr. Maria bringt ihn freudig dar. Als kleines Kind hält Einzug der, der aller Seher Sehnsucht war
28	Nahm Simeon das Kind in seine Arme und pries Gott mit den Worten:	374,3 L		Da preist der greise Simeon, als er das Kind im Arme hält, erkennt in ihm den Gottessohn, Erleuchtung für die ganze Welt
29	Nun lässt du, Herr, deinen Knecht, wie du gesagt hast, in Frieden scheiden	216,1 L		Im Frieden dein, o Herre mein, lass ziehn mich meine Straßen ...
		507,1.2.6 L		Christus, der ist mein Leben, Sterben ist mein Gewinn, Ihm will ich mich ergeben, mit Fried fahr ich dahin Mit Freud fahr ich von dannen zu Christ dem Bruder mein, auf dass ich zu ihm komme und ewig bei ihm sei Alsdann lass sanft und stille, o Herr, mich schlafen ein nach deinem Rat und Willen, wenn kommt mein Stüdelein
		510,2 L		Mein Zeit ist nun vollendet, der Tod das Leben endet, Sterben ist mein Gewinn. Kein Bleiben ist auf Erden; das Ewge muss mir werden, mit Fried fahr ich dahin
29-32	...	500 L		Nun lässtest du, o Herr, mich aus der Welt Beschwer in deinen Frieden gehen, lässt hier und allerort getreu nach deinem Wort Barmherzigkeit geschehen
		665,3 G		Nun lasst du Herr, deinen Knecht, wie du gesagt hast, in Frieden scheiden
30 – 31	Denn meine Augen haben das Heil gesehen, das du vor allen Völkern bereitet hast	93,5 L		Gott, lass uns dein Heil schauen, auf nichts Vergänglich's trauen, nicht Eitelkeit uns freun; lass uns einfältig werden und vor dir hier auf Erden wie Kinder fromm und fröhlich sein
		216,1 L		Im Frieden dein, o Herre mein, lass ziehn mich meine Straßen. Wie mir dein Mund gegeben kund schenkst Gnad du ohne Maßen, hast mein Gesicht das selge Licht, den Heiland schauen lassen.
32	...ein Licht, das die Heiden erleuchtet, und Herrlichkeit für dein Volk Israel	264,1 Kv gre		Lumen ad revelationem gentium, et gloriam plebis tuae Israel
		264,2 Kv		Du bist das Licht, die Völker zu erleuchten, du deines Volkes Herrlichkeit
		374,3 L		Das preist der greise Simeon, als er das Kind im Arme hält, erkennt in ihm den

NT – GL Biblischer Befund

				Gottessohn, Erleuchtung für die ganze Welt
	34f	Und Simeon segnete sie und sagte zu Maria, der Mutter Jesu: Dieser ist dazu bestimmt, dass in Israel viele durch ihn zu Fall kommen und viele aufgerichtet werden, und er wird ein Zeichen sein, dem widersprochen wird	254,3 L	Die Welt liegt heut im Freudenlicht. Dein aber harret das Gericht. Dein Elend wendet keiner ab. Vor deiner Krippe gähnt das Grab
	35	Dadurch sollen die Gedanken vieler Menschen offenbar werden. Dir selbst aber wird ein Schwert durch die Seele dringen.	532,1 L	Christi Mutter stand mit Schmerzen bei dem Kreuz und weint von Herzen als ihr lieber Sohn dahing. Durch die Seele voller Trauer, schneidend unter Todesschauer jetzt das Schwert des Leidens ging.
4	18	Der Geist des Herrn ruht auf mir, denn der Herr hat mich gesalbt. Er hat mich gesandt, damit ich den Armen eine gute Nachricht bringe ...	163,3 K	Herr Jesus, du Sohn des ewigen Vater / Du Kind der Jungfrau Maria / Du Wort, das Fleisch geworden in unsrer Mitte / Du Licht, in unserm Dunkel erschienen / Du Heiland der Armen und Kranken / Du Retter aus Tod und Sünde
			560,4 G	Helfer der Armen / Heiland der Kranken / Retter der Sünder / Bruder der Menschen / Hoffnung der Erde
5	32	Ich bin gekommen, um die Sünder zur Umkehr zu rufen, nicht die Gerechten.	225,2 L	Er ist entschlossen, Wege zu gehn, die keiner sich getraut. Er wird zu den Verstoßnen stehn, wird nicht nach anderer Urteil sehn...
8	11	Das ist der Sinn des Gleichnisses: Der Samen ist das Wort Gottes-	493,2 L	In der Nacht beim letzten Mahle saß er in der Brüder Schar. Als nach Weisung des Gesetzes nun das Mahl zu halten war, gibt der Her mit eignen Händen sich den Zwölf zur Speise dar.
			494,2 L gre	In supremae nocte coenae recumbens cum fratribus ...
	15	Auf guten Boden ist der Samen bei denen gefallen, die das Wort mit gutem und aufrichtigem Herzen hören, daran festhalten und durch ihre Ausdauer Frucht bringen	147,2 L	Tu auf den Mund zum Lobe dein, bereit das Herz zur Andacht fein, den Glauben mehr, stärk den Verstand, dass uns dein Nam wird wohlbekannt.
10	16	Wer euch hört, der hört mich, und wer euch ablehnt, der lehnt mich ab; wer aber mich ablehnt, der lehnt den ab, der mich gesandt hat.	275,3 L	Wir kennen dein Gebot, einander beizustehen, und können oft nur uns und unsre Nöte sehen.
11	27	Als er das sagte, rief eine Frau aus der Menge ihm zu: Selig die Frau, deren Leib dich getragen und deren Brust dich genährt hat.	648,1 L	Du große Herrin, schönste Frau, hoch über Sternen steht dein Thron! Du trägst den Schöpfer, der dich schuf, und nährtest ihn an deiner Brust.
12	32	Fürchte dich nicht, du kleine Herde! Denn euer Vater hat beschlossen, euch das Reich zu geben.	456,2 L	Jesus, unser Bruder, du bist unser Herr. Ewige wie der Vater, doch auch Mensch wie wir. ...Mit dem Vater und den Deinen bleibst du nun vereint. Einmal kommst du wieder, das sagt uns dein Wort
	49	Ich bin gekommen, um Feuer auf die Erde zu werfen. Wie froh wäre ich, es würde schon brennen!	474,1 L	Wenn wir das Leben teilen wie das täglich Brot, wenn alle, die uns sehen, wissen: Hier lebt Gott: Jesus Christ, Feuer, das die Nacht erhellt, Jesus Christ, du erneuerst unsre Welt.
14	10	Wenn du also eingeladen bist, setz dich lieber, wenn du hinkommst, auf den untersten Platz; dann wird der Gastgeber zu dir kommen und sagen: Mein Freund, rück weiter hinauf! Das wird für dich eine Ehre sein.	294,4 L	Du bist die sichre Leiter, darauf man steigt zum Leben, das Gott will ewig geben
	12-14	Dann sagte er zu dem Gastgeber: Wenn du mittags oder abends ein Essen gibst, so lade nicht deine Freunde oder deine Brüder, deine Verwandten oder reiche Nachbarn ein; sonst laden auch sie dich ein	216,2 L	Mir armem Gast bereitet hast das reiche Mahl der Gnaden. Das Lebensbrot stillt Hungersnot, heilt meiner Seele Schaden. Ob solchem Gut jauchzt Sinn und Mut mit alln, die du geladen
	27	Wer nicht sein Kreuz trägt und mir nachfolgt, der kann nicht mein Jünger sein.	270,3 L	Kreuz, von dem ich gehe in den neuen Tag, bleib in meiner Nähe, das ich nicht verzag.
			294,7 L	Du bist der Stab der Pilger, daran wir sicher wallen, nicht wanken und nicht fallen.
15	4	Wenn einer von euch hundert Schafe hat und eines davon verliert, lässt er dann nicht die neunundneunzig in der Steppe	266,4 G	Ihr seid gefunden wie verlorne Schafe, und in der Taufe seid ihr neu geboren. Die Kraft des Geistes macht euch stark im Glauben

NT – GL Biblischer Befund

		zurück und geht dem verlorenen nach, bis er es findet?		
	16f	Er hätte gern seinen Hunger mit den Futterschoten gestillt, die die Schweine fraßen; aber niemand gab ihm davon.	145,1 L	Wohin soll ich mich wenden, wenn Gram und Schmerz mich drücken? Wem künd ich mein Entzücken, wenn freudig pocht mein Herz? Zu dir, zu dir, o Vater, komm ich in Freud und Leiden, du sendest ja die Freuden, du heilest jeden Schmerz.
	17	Da ging er in sich und sagte: Wie viele Tagelöhner meines Vaters haben mehr als genug zu essen und ich komme hier vor Hunger um	266,7 G	Ihr wart einst Knechte, er macht euch zu Freunden; ihr wart einst Sklaven, er macht euch zu Freien. Kehrt heim zum Vater, kommt zum Mahl der Freude.
			271,3.4 L	3. Nun ist or allen Sünden die Finsternis mein Lohn. O lass mich heimwärts finden wie den verlorenen Sohn. 4. Gib mir die Liebe wieder, lass blühn der Gnade Keim und führe zu den Brüdern mich aus dem Elend heim.
	18	Ich will aufbrechen und zu meinem Vater gehen und zu ihm sagen: Vater, ich habe mich gegen den Himmel und gegen dich versündigt.	145,3 L	Doch darf ich dir mich nahen, mit mancher Schuld beladen? Wer auf der Erde Pfaden ist deinem Auge rein? Mit kindlichem Vertrauen eil ich in Vaters Arme, fleh reuerfüllt.
	32	Aber jetzt müssen wir uns doch freuen und ein Fest feiern; denn dein Bruder war tot und lebt wieder; er war verloren und ist wiedergefunden worden.	266,7 G	Ihr wart einst Knechte, er macht euch zu Freunden; ihr wart einst Sklaven, er macht euch zu Freien. Kehrt heim zum Vater, kommt zum Mahl der Freude.
16	22	Als nun der Arme starb, wurde er von den Engeln in Abrahams Schoß getragen. Auch der Reiche starb und wurde begraben.	515 Kv	Zum Paradies mögen Engel dich geleiten, die heiligen Märtyrer dich begrüßen und dich führen in die heilige Stadt Jerusalem. Die Chöre der Engel mögen dich empfangen, und durch Christus, der für dich gestorben, soll ewiges Leben dich erfreuen.
			516 G gre	In paradisum deducant te angeli: in tuo adventu suscipiant te martyres, ...
17	21	Man kann auch nicht sagen: Seht, hier ist es! oder: Dort ist es! Das Reich Gottes ist (schon) mitten unter euch	233,1 L	O Herr, wenn du kommst, wird die Welt wieder neu, denn heute schon baust du dein Reich unter uns, und darum erheben wir froh unser Haupt.
			371,3 L	Herz Jesu, Trost der ganzen Welt, mach unser Herz zu deinem! Nimm unsre Herzen ungezählt und mache sie zu einem! Lass uns den Hass, das bittere Leid fortlieben aus der dunklen Zeit: Lass uns dein Reich erscheinen!
18	22	Als Jesus das hörte, sagte her: Eines fehlt dich noch: Verkauf alles, was du hast, verteil das Geld an die Armen, und du wirst einen bleibenden Schatz im Himmel haben; dann komm und folge mir nach!	163,7 KL	Herr Jesus, du rufst die Menschen, dir zu folgen / Du sendest sie als deine Boten / Du gibst ihnen Mut, dich zu bekennen / Den Armen und Kranken bringen sie deine Liebe / Herr Jesus, du Freund deiner Freunde / Du bist verherrlicht in deinen Heiligen
19	10	Denn der Menschensohn ist gekommen, um zu suchen und zu retten, was verloren ist.	251,1 L	Jauchzet ihr Himmel, frohlocket, ihr Engel in Chören, singet dem Herren, dem Heiland der Menschen zu Ehren! Sehet doch da: Gott will so freundlich und nah zu den Verlorenen sich kehren
			253,3 L	O Patris caritas, o nati lenitas! Wir warn all verdorben per nostra crimina, da hat er uns erworben caelorum gaudia. Quanta gratia, quanta gratia.
	38	Sie riefen: Gesegnet sei der König, der kommt im Namen des Herrn. Im Himmel Friede und Herrlichkeit in der Höhe!	279 KL	Hosanna dem Sohne Davids: / Gesegnet, der kommt im Namen des Herrn / Dir sei Herrlichkeit in der Höhe ...
			280,4 L	Geister, die im Himmel wohnen, preist den großen König heut; und ihr Völker aller Zonen singt, er sei gebenedeit! Singt: Hosanna in den Höhen, hochgepriesen Gottes Sohn! Mögen Welten einst vergehen, ewig fest besteht dein Thron.
20	36	Sie können auch nicht mehr sterben, weil sie den Engeln gleich und durch die Auferstehung zu Söhnen Gottes geworden sind.	252,6 L	Er ist auf Erden kommen arm, dass er unser sich erbarm und in dem Himmel mache reich und seinen lieben Engeln gleich
21	28	Wenn (all) das beginnt, dann richtet euch auf, und erhebt eure Häupter, denn eure Erlösung ist nahe.	233,1 L	O Herr, wenn du kommst, wird die Welt wieder neu, denn heute schon baust du dein Reich unter uns, und darum erheben wir froh unser Haupt.
			634,3 Kv	Richtet euch auf und erhebet euer Haupt, denn es nahet eure Erlösung.
22	15f	Und er sagte zu ihnen: ich habe mich sehr danach gesehnt, vor	452,2 L	Gott segne dich mit seinem reichen Segen, er schenke Wachstum dort, wo du gesät.

NT – GL Biblischer Befund

		meinem Leiden dieses Paschamahl mit euch zu essen. Denn ich sage euch: ich werde nicht mehr essen, bis das Mahl seine Erfüllung findet im Reich Gottes ...		Vollenden möge er, was du begonnen, wenn er zum Mahl des Gottes reiches lädt.
	19	Und er nahm Brot, sprach das Dankgebet, brach das Brot und reichte es ihnen mit den Worten: Das ist mein Leib, der für euch hingegeben wird. Tut dies zu meinem Gedächtnis!	103,2 L	Wenn wir sein Gedächtnis feiern, Untergang und Auferstehung, wird sich unsre Zeit erneuern, wird er menschlich mit uns gehen.
	29	Darum vermache ich euch das Reich, wie es mein Vater mir vermacht hat.	542,3 L	Ihr Patriarchen hochgeboren und ihr Propheten auserkoren, der Herr hat euch das Reich bereit: Führt uns zur ewigen Seligkeit.
	30	Ihr sollt in meinem Reich mit mir an einem Tisch essen und trinken, und ihr sollt auf Thronen sitzen und die zwölf Stämme Israels richten.	216,3 L	O Herr, verleih, dass Lieb und Treu in dir uns all verbinden, dass Hand und Mund zu jeder Stund ein Freundschaft verkünden, bis nach der Zeit den Platz bereit an deinem Tisch wir finden.
23	42	Dann sagte er: Jesus, denk an mich, wenn du in dein Reich kommst.	497,3 L	Einst am Kreuz verhüllte sich der Gottheit Glanz, hier ist auch verborgen deine Menschheit ganz. Beide sieht mein Glaube in dem Brote hier; wie der Schächer ruf ich, Herr, um Gnad zu dir.
	43	Jesus antwortete ihm: Amen, ich sage dir: Heute noch wirst du mit mir im Paradies sein	357,7 L	Wie bin ich doch so herzlich froh, dass mein nun ist das A und O, der Anfang und das Ende. Er wird mich doch zu seinem Preis aufnehmen in das Paradies; des schlag ich in die Hände. ...
	46	Und Jesus rief laut: Vater, in deine Hände lege ich meinen Geist. Nach diesen Worten hauchte er den Geist aus-	308,1 Kv	Vater, in deine Hände empfehle ich meinen Geist.
			416,4 L	Was Gott tut, das ist wohlgetan, dabei will ich verbleiben ... so wird Gott mich ganz väterlich in seinen Armen halten; drum lass ich ihn nur walten.
			658,1 Kv	In manus tuas, Pater, commendo spiritum meum.
24	4	Während sie ratlos dastanden, traten zwei Männer in leuchtenden Gewändern zu ihnen.	320,5 G gre	Angelicos testes, sudarium, et vestes. Surrexit Christus spes mea: praecedat suos in Galilaeam.
	12	Petrus aber stand auf und lief zum Grab. Er beugte sich vor, sah aber nur die Leinenbinden (dort liegen). Dann ging er nach Hause, voll Verwunderung über das, was geschehen war	320,5 G gre	Angelicos testes, sudarium, et vestes. Surrexit Christus spes mea: praecedat suos in Galilaeam.
	15	Während sie redeten und ihre Gedanken austauschten kam Jesus hinzu und ging mit ihnen	163,5 KL	Herr Jesus, auferstanden von den Toten / Dein Kreuz ist unsere Hoffnung / Du rufst alle Menschen zum Leben / Du begleitest uns auf unseren Wegen / Du bist erhöht zur Rechten des Vaters / Du sendest den Geist der Wahrheit
	18	Und der eine von ihnen – er hieß Kleopas – antwortete ihm: Bist du so fremd in Jerusalem, dass du als einziger nicht weißt, was in diesen Tagen dort geschehen ist?	325,2 L	Dein Wesen, Herr, o Gott, dein Licht begreift ein Mensch auf Erden nicht; die Sonn in ihrer Herrlichkeit ist Gleichnis deiner Wesenheit.
	29	Aber sie drängten ihn und sagten: Bleib doch bei uns, denn es wird bald Abend, der Tag hat sich schon geneigt. Da ging er mit hinein, um bei ihnen zu bleiben	89 Kan	Herr, bleibe bei uns; denn es will Abend werden und der Tag hat sich geneigt.
			92 R	Herr, bleibe bei uns, Halleluja.
			94,1-3 L	1. Bleib bei uns, Herr, die Sonne gehet nieder, in dieser Nacht sei du uns Trost und Licht ... 2. Bleib bei uns, Herr, der Abend kehret wieder, ein Tag voll Müh und Plag hat sich geneigt... 3. Bleib bei uns, Herr, im Dunkel unsrer Sorgen. Du bist das Licht, das niemals mehr erlischt ...
			361,4 L	Der Tag nimmt ab. Ach schönste Zier, Herr Jesu Christ, bleib du bei mir, es will nun Abend werden. Lass doch dein Licht auslöschen nicht bei uns allhier auf Erden.
	29f	Und als er mit ihnen bei Tisch war, nahm er das Brot, sprach den Lobpreis, brach das Brot und gab es ihnen.	325,1 L	Bleibe bei uns, du Wanderer durch die Zeit! Schon sinkt die Welt in Nacht und Dunkelheit. Geh nicht vorüber, kehre bei uns ein. Sei unser Gast und teile Brot und Wein.

NT – GL Biblischer Befund

	31	Da gingen ihnen die Augen auf, und sie erkannten ihn; dann sahen sie ihn nicht mehr.	325,3 L	Weihe uns ganz in dein Geheimnis ein. Lass uns dich sehn im letzten Abendschein. Herr, deine Herrlichkeit erkennen wir: Lebend und sterbend bleiben wir in dir.
	32	Und sie sagten zueinander: Brannte uns nicht das Herz in der Brust, als er unterwegs mit uns redete und uns den Sinn der Schrift erschloss?	165 KL	Send uns deines Geistes Kraft, der die Welten neu erschafft / Lass uns als Waisen nicht, zeig uns des Trösters Licht / Dass in uns das Herz entbrennt, deiner Gnade Reich erkennt
			352,2 L	Dein Wesen, Herr, o Gott, dein Licht begreift ein Mensch auf Erden nicht; die Sonn in ihrer Herrlichkeit ist Gleichnis deiner Wesenheit.
			357,3 L	Gieß sehr tief in mein Herz hinein, du leuchtend Kleinod, edler Stein, die Flamme deiner Liebe und gib dass ich an deinem Leib, dem auserwählten Weinstock bleib ein Zweig in frischem Triebe. Nach dir steht mir mein Gemüte, ewge Güte, bis es findet dich, des Liebe mich entzündet
			369,2 L	Du meines Herzens Herz und Sinn, du brichst und fällst und stirbst dahin, wollst mir ein Wort gewähren: Ergreif mein Herz und schließ es ein in dir und deiner Leibe Schrein. ...
	34	Diese sagten: Der Herr ist wirklich auferstanden und ist dem Simon erschienen	321 Kan	Surrexit Dominus vere. Alleluia. Surrexit Christus hodie. Alleluia.
	49	Und ich werde die Gabe, die mein Vater verheißen hat, zu euch hinab senden. Bleibt n der Stadt, bis ihr mit der Kraft aus der Höhe erfüllt werdet.	329,3 L	Wir sind getauft auf Christi Tod und auferweckt mit ihm zu Gott. Uns ist geschenkt sein Heilger Geist, ein Leben, das kein Tod entreißt.
	50	Dann führte er sie hinaus in die Nähe von Betanien. Dort erhob er seine Hände und segnete sie.	319 L	Christ fuhr gen Himmel. Was sandt er uns hernieder? Er sandte uns den Heiligen Geist zu Trost der ganzen Christenheit
	51f	Und während er sie segnete, verließ er sie und wurde zum Himmel emporgehoben;	339,1 L	Ihr Christen hoch erfreuet euch! Der Herr fährt auf zu seinem Reich. Er triumphiert, lobsinget ihm, lobsinget ihm mit lauter Stimm!
Johannes				
	1 3	Alles ist durch das Wort geworden, und ohne das Wort wurde nichts, was geworden ist	230,6 L	Lob, Preis sei, Vater, deiner Kraft und dein Sohn, der all Ding schafft, dem heiligen Tröster auch zugleich so hier wie dort im Himmelreich.
			359,1 L	O selger Urgrund allen Seins, Heiland der Welt, Herr Jesus Christ, du Licht von deines Vaters Licht und wahrer Gott vom wahren Gott.
			371,2 L	Wer liebt, der kehrt zu dir nach Haus und ist der Nacht entrissen. Er sendet neu mit dir sich aus als Licht zu Finsternissen. Du bist die Sonne, wir der Schein, wir können ohne dich nicht sein und ohne dich nicht lieben.
	4	In ihm war das Leben, und das Leben war das Licht der Menschen	373 Kv	Du bist Licht und du bist Leben, Christus, meine Zuversicht.
			425,4 L	Du bist das Licht, schenkst uns das Leben, du holst die Welt auf ihrem Tod, gibst deinen Sohn in unsre Hände, er ist das Brot, das uns vereint.
			628,4 L	Wenn uns die Sonne untergeht und Finsternis den Tag beschließt, kennt unser Glaube keine Nacht Im Dunkel strahlt sein Licht uns auf.
	4f		358,5 L	Ich danke dir, du wahre Sonne, dass mir dein Glanz hat Licht gebracht; ich danke dir, du Himmelswonne, das du mich froh und frei gemacht; ich danke dir, du güldner Mund, dass du mich machst gesund.
	5	Und das Licht leuchtet in der Finsternis und die Finsternis hat es nicht erfasst.	83,3 L	Die Nebel entweichen im Glanze der strahlenden Klarheit und Kraft des kommenden Christus.
			163,3 KL	Herr Jesus, du Sohn des ewigen Vaters / Du Kind der Jungfrau Maria / Du Wort, das Fleisch angenommen / Du Licht, im Dunkel erschienen / Du Heiland der Armen und Kranken / Du Retter aus Tod und Sünde
			227,4 L	Glanz strahlt von der Krippe auf, neues Licht entströmt der Nacht. Nun obsiegt keine

NT – GL Biblischer Befund

				Dunkel mehr, und der Glaube trägt das Licht.
			259,1 L	Gottes Stern, leuchtet uns, Himmelslicht der Schöpfung. Aus Finsternis und dunkler Nacht hat Gott der Welt das Licht gebracht ...
			430,5 L	Lass warm du still die Kerzen heute flammen, die du in unsre Dunkelheit gebracht. Führ, wenn es sein kann, wieder uns zusammen. Wir wissen es: Dein Licht scheint in der Nacht.
			450 Kann	Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht; es hat Hoffnung und Zukunft gebracht; es gibt Trost, es gibt Halt in Bedrängnis; Not und Ängsten, ist wie ein Stern in der Dunkelheit.
			464,4 L	Gott liebt diese Welt. Ihre Dunkelheiten hat er selbst erhellt. Im Zenit der Zeiten kam sein Sohn zur Welt!
			636,1 Kv	Das Licht leuchtet in der Finsternis.
8.14	Er war nicht selbst das Licht, er sollte nur Zeugnis ablegen für das Licht		149,3 L	O du Glanz der Herrlichkeit, Licht vom Licht, aus Gott geboren, mach uns allesamt bereit öffne Herzen, Mund und Ohren; unser Bitten, Flehn und Singen lass, Herr Jesu, wohl gelingen.
9	Das wahre Licht, das jeden Menschen erleuchtet, kam in die Welt		90,1 L	Christus, du bist der helle Tag; dein Glanz durchbricht die dunkle Nacht. Du Gott des Lichtes kündest uns das Licht, das wahrhaft selig macht.
			159 KL	Licht, das uns erschien, Kind vor dem wir knien / Dem sich der Himmel neigt, dem sich die Erde beugt / Glanz der Herrlichkeit, König aller Zeit
			252,4 L	Das ewig Licht geht da herein, gibst der Welt ein' neuen Schein; es leuchtet wohl mitten in der Nacht und uns zu Lichtes Kindern macht.
			372,4 L	Du erleuchtetest alles gar, was jetzt ist und kommt und war; voller Pracht wird die Nacht, weil dein Glanz sei angelacht.
			485,1 L	O Jesu Christe, wahres Licht, erleuchte, die dich kennen nicht, und bringe sie zu deiner Herd, dass ihre Seel auch selig werd.
			560,6 G	Licht für die Menschen / Brot ewigen Lebens / Quelle der Gnade / Haupt deiner Kirche / Weg zum himmlischen Vater
12	Allen aber, die ihn aufnahmen, gab er Macht, Kinder Gottes zu werden, allen, die an seinen Namen glauben,		252,5 L	Der Sohn des Vaters, Gott von Art, ein Gast in der Welt hie ward und führt uns aus dem Jammertal, mach tuns zu Erben in seinem Saal.
14	Und das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt, und wir haben seine Herrlichkeit gesehen, die Herrlichkeit des einzigen Sohnes vom Vater, voll Gnade und Wahrheit.		142,2 L	Herr, zeige uns die Wege dein und lehre uns deine Pfade. Ganz nahe lass dein Wort uns sein voll Wahrheit und voll Gnade. Nimm du hinweg der Sünde Schuld, mit unsrer Schwachheit hab Geduld und schenke uns dein Erbarmen.
			160 KL	Gott des Vaters ewiger Sohn, der du kommst vom Himmelsthron / Aufgang des wahren Lichts, König des Weltgerichts / Friede, der zur Erde kam, Wort das unser Fleisch annahm
			163,3 KL	Herr Jesus, du Sohn des ewigen Vaters / Du Kind der Jungfrau Maria / Du Wort, das Fleisch angenommen / Du Licht, im Dunkel erschienen / Du Heiland der Armen und Kranken / Du Retter aus Tod und Sünde
			170,3 L	O Jesu Christ, Sohn eingeborn des allerhöchsten Vaters, Versöhner derer, die verloren, du Stillter unsers Haders. Lamm Gottes, heiliger Herr und Gott, nimm an die Bitt aus unsrer Not. Erbarm dich unser. Amen
			215,1-3 L	1. Gott sei gelobet und gebenedeiet, der uns selber hat gespeiset, ... 2. Dein heiliger Leib ist in der Tod gegeben, dass wir alle dadurch leben. ... 3. Gott geb uns allen seiner Gnade Segen, das wir gehen auf seinen Wegen ...
			227,1 L	Komm du Heiland aller Welt, Sohn der Jungfrau, mach dich kund. Darob staune, was da lebt: Also will Gott werden Mensch.
			236,3 L	Der Anker haft auf Erden, da ist das Schiff an Land. Das Wort will Fleisch uns werden, der Sohn ist uns gesandt.
			241,3 L	Schaut, wie er in Armut liegt auf Stroh gebettet, o schenken wir Liebe für Liebe ihm!

NT – GL Biblischer Befund

				Jesus, das Kindlein, das uns all errettet: Kommt, lasset uns anbeten ...
			247,2 L	Er kommt aus seines Vaters Schoß und wird ein Kindlein klein; er liegt dort elend, nackt und bloß in einem Krippelein-
			251,4 L	Gott ist im Fleische: Wer kann dies Geheimnis verstehen? Hier ist die Pforte des Lebens nun offen zu sehen. Gehet hinein, eins mit dem Kinde zu sein, die ihr zum Vater wollt gehen.
			252,2.5 L	2.Jauchzet, ihr Himmel, frohlocket, ihr Enden der Erden! Gott und der Sünder, die sollen zu Freunden nun werden. Friede und Freud wird uns verkündiget heut. Freuet euch Hirten und Herden.
			255 Kv	Das Wort wurde Fleisch und wohnte bei uns.
			267,1 L	O Mensch, beweine deine Sünde groß, deshalb Christus seines Vaters Schoß verließ und kam auf Erden. Von einer Jungfrau auserkorn ward er für uns ein Mensch geboren; er wollt der Mittler werden. ...
			357,1 L	Wie schön leuchtet der Morgenstern, voll Gnad und Wahrheit vor dem Herrn uns herrlich aufgegangen. Du Sohn Davids aus Jakobs Stamm, mein König und mein Bräutigam, du hältst mein Herz gefangen. ...
			360,1 L	Macht weit die Pforten in der Welt! Ein König ist's der Einzug hält umglänzt von Gnad und Wahrheit. ... Seht in weithin herrlich schreiten, Licht verbreiten; Nacht zerstreut er, Leben, Fried und Wonne beut er.
			470,1 L	Wenn das Brot, das wir teilen, als Rose blüht und das Wort, das wir sprechen, als Lied erklingt, dann hat Gott unter uns schon sein Haus gebaut, dann wohnt er schon in unserer Welt. Ja dann schauen wir heut schon sein Angesicht in der Liebe, die alles umfängt
			493,4 L	Wort ist wahres Fleisch geworden: Brot kann wahres Fleisch nun sein. In der Kraft desselben Wortes wird zu Christi Blut der Wein. Ist's den Sinnen auch verborgen: Es genügt der Glaub allein.
			554,2 L	Zion hört die Wächter singen, das Herz tut ihr vor Freude springen ... Ihr Freund kommt vom Himmel prächtig, von Gnaden stark von Wahrheit mächtig; ihr Licht wird hell, ihr Stern geht auf. Nun komm, du werthe Kron, Herr Jesu, Gottes Sohn ...
16	Aus seiner Fülle haben wir alle empfangen, Gnade über Gnade	663,3 L	Dank dir, o Vater reich an Macht, der über uns voll Güte wacht und mit dem Sohn und Heiligen Geist des Lebens Fülle uns verheißt.	
18	Niemand hat Gott je gesehen. Der Einzige, der Gott ist und am Herzen des Vaters ruht, er hat Kunde gebracht	267,1 L	O Mensch, beweine deine Sünde groß, deshalb Christus seines Vaters Schoß verließ und kam auf Erden. Von einer Jungfrau auserkorn ward er für uns ein Mensch geboren; er wollt der Mittler werden. ...	
		429,5 L	Nun darfst du in ihm leben und bist nie mehr allein, darfst in ihm atmen, weben und immer bei ihm sein. Den keiner je gesehen noch künftig sehen kann, will dir zur Seite gehen und führt dich himmelan.	
29	Am Tag darauf sah er Jesus auf sich zukommen und sagte: Seht das Lamm Gottes, das die Sünde der Welt hinwegnimmt.	167 L	Dir Gott im Himmel Preis und Ehr, den Menschen Fried auf Erden. Allmächtger Vater, König, Herr, du sollst verherrlicht werden. Herr Christ, Lamm Gottes, erbarme dich, du bist der Höchste ewiglich im Reich des Vaters. Amen	
		170,3 L	O Jesu Christ, Sohn eingeborn des allerhöchsten Vaters, Versöhner derer, die verlorn, du Stillter unsers Haders. Lamm Gottes, heilger Herr und Gott, nimm an die Bitt aus unsrer Not. Erbarm dich unser. Amen	
		171 L	Preis und Ehre Gott dem Herren, Friede soll den Menschen sein. Herr, wir loben, Herr, wir danken, beten an den Namen dein. ...	
		203,1 L	O Lamm Gottes unschuldig, am Stamm des Kreuzes geschlachtet, allzeit erfunden geduldig, wiewohl du warest verachtet, all Sünd hast du getragen, sonst müssten wir	

NT – GL Biblischer Befund

				verzagen-
			204,1-3 L	Christe, du Lamm Gottes, du trägst der Welt Schuld
			208 L	Christe, du Lamm Gottes, der du trägst die Sünd der Welt
			251,3 L	Seht dies Wunder, wie tief sich der Höchste hier beugte; sehet die Liebe, die endlich als Liebe sich zeigt. Gott wird ein Kind, trägt und hebt die Sünd: Alles anbetet und schweiget
			320,2 G gre	Agnus redemit oves: Christus innocens Patri reconciliavit peccatores
			498,2 L	Hier ist das wahre Osterlamm, das für uns starb am Kreuzestamm; es nimmt hinweg der Sünden Schuld und schenkt uns wieder Gottes Huld.
			560,5 G	Lamm, für uns geopfert / Mann aller Schmerzen / Mittler des Bundes / Erlöser und Heiland / Herr des neuen Lebens
			621,3 L	Vom Himmel wird das Lamm gesandt, der alle Sünde auf sich nimmt. Wir blicken gläubig zu ihm auf und bitten ihn um sein Verzeihn.
3	3	Jesus antwortete ihm: Amen, amen, ich sage dir: wenn jemand nicht von neuem geboren wird, kann er das Reich Gottes nicht sehen.	266,4 G	Ihr seid gefunden wie verlorne Schafe, und in der Taufe seid ihr neu geboren. Dir Kraft des Geistes macht euch stark im Glauben
	5	Jesus antwortete ihm: Amen, amen ich sage dir: Wenn jemand nicht aus Wasser und Geist geboren wird, kann er nicht in das Reich Gottes kommen.	491,2 L	Aus Wasser und dem Heiligen Geist bin ich nun neu geboren; Gott, der die ewge Liebe heißt, hat mich zum Kind erkoren. Ich darf ihn rufen Vater mein; er setzte mich zum Erben ein. Von ihm bin ich geladen, zum Gastmahl seiner Gnaden.
	13	Und niemand ist in den Himmel hinauf gestiegen außer dem, der vom Himmel herab gestiegen ist: der Menschensohn	241,1 L	Nun freut euch, ihr Christen, singet Jubellieder und kommet, o kommet nach Betlehem. Christus, der Heiland stieg zu uns hernieder. ...
			250,3 L	Christ, der Retter, stieg hernieder, der sein Volk von Schuld befreit, und der Engel Dankeslieder künden uns die Gnadenzeit.
			355,4 L	Der niederfuhr und auferstand, erhöht zu Gottes rechter Hand, und kommt am Tag, vorherbestimmt, da alle Welt ihr Urteil nimmt.
	15f	Damit jeder, der an ihn glaubt, in ihm das ewige Leben hat	464,5 L	Gott liebt diese Welt. Durch des Sohnes Sterben hat er uns bestellt zu des Reiches Erben.
	16	Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn hingab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht zugrunde geht, sondern das ewige Leben hat.	237,6 L	Es ist der Herr Christ, unser Gott, der will uns führn aus aller Not; ... von allen Sünden machen rein.
			253,3 L	O Patris caritas, o nati lenitas! Wir warn all verdorben per nostra criminal, da hat e runs erworben caelorum gaudia. Quanta gratia
			298 Kan	So sehr hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen Sohn für uns hingab, damit alle leben, die an ihn glauben!
			464,1-8 L	Gott liebt diese Welt. Und wir sind sein Eigen. Wohin er uns stellt, sollen wir es zeigen. ...
			640,2 Kv	So sehr hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen Sohn für uns hingab. Wer an ihn glaubt, hat das ewige Leben.
	16.36 Wer an den Sohn glaubt, hat das ewige Leben; wer aber dem Sohn nicht gehorcht, wird das Leben nicht sehen, sondern Gottes Zorn bleibt auf ihm.	640,2 Kv	So sehr hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen Sohn für uns hingab. Wer an ihn glaubt, hat das ewige Leben.
	21	Wer aber die Wahrheit tut, kommt zum Licht, dass seine Taten in Gott vollbracht sind.	640,1 Res	Herr, unser Gott, bekehre uns; dein Wort ist Licht und Leben. Wer die Wahrheit tut, kommt ans Licht.
4	13f	Jesus antwortete ihr: Wer von diesem Wasser trinkt, wird wieder Durst bekommen.	560,6 G	Licht für die Menschen / Brot ewigen Lebens / Quelle der Gnade / Haupt deiner Kirche / Weg zum himmlischen Vater
	14	...wer aber von dem Wasser trinkt, das ich ihm geben werde, wird niemals mehr Durst haben; vielmehr wird das Wasser, das	359,3 L	O du, den unsre Sünde schlug, wann wird doch deines Lobs genug in dieser Welt erschallen? Wann wird der Völker volle Zahl im ungetrübten Sonnenstrahl zu deinem

NT – GL Biblischer Befund

		ich ihm gebe, in ihm zur sprudelnden Quelle werden, deren Wasser ewiges Leben schenkt.		Tempel wallen? Wo dich freudig alle kennen, Jesus nennen, dir geboren, dir auf ewig zugeschworen.
	24	Gott ist Geist, und alle, die ihn anbeten, müssen im Geist und in der Wahrheit anbeten	387,7 L	Mache mir einfältig, innig, abgeschieden, sanft und still in deinem Frieden; mach mich reinen Herzens, dass ich deine Klarheit schauen mag in Geist und Wahrheit; lass mein Herz überwärts wie ein' Adler schweben und in dir nur leben.
	42	Und zur Frau sagten sie: Nicht mehr aufgrund deiner Aussage glauben wir, sondern weil wir ihn selbstgehört haben und nun wissen: Er ist wirklich der Retter der Welt	218,1 L	Macht hoch die Tür, die Tor macht weit, es kommt der Herr, der Herrlichkeit, ein König aller Königreich, ein Heiland aller Welt zugleich, der Heil und Leben mit sich bringt; derhalben jauchzt, mit Freuden singt. Gelobet sei mein Gott, mein Schöpfer reich an Rat.
			334,3 L	Consolator optime, dulcis hospes animae, dulce refrigerium.
			616,8 Res	Christus, du Sohn des lebendigen Gottes / Du sitztest zur Rechten des Vaters.
	50	Jesus erwiderte ihm: Geh, dein Sohn lebt! Der Mann glaubte dem Wort, das Jesus zu ihm gesagt hatte, und machte sich auf den Weg.	273,2 L	Wir trauen deiner Macht und sind doch oft in Sorgen. Wir glauben deinem Wort und fürchten doch das Morgen.
5	24	Amen, amen, ich sage euch: Wer mein Wort hört und dem glaubt, der mich gesandt hat, hat das ewige Leben. Er kommt nicht in s Gericht, sondern ist aus dem Tod ins Leben hinübergegangen.	163,8 KL	Herr Jesus, auferstanden von den Toten / Dein Kreuz ist unsere Hoffnung / Du reinigst uns von der Sünde / Du gibst den Toten ewiges Leben / Du wirst wiederkommen in Herrlichkeit / Du sammelst die Menschen im Reich des Vaters
			220,5 L	Gott will im Dunkel wohnen und hat es doch erhellt, Als wollte er belohnen, so richtet er die Welt. Der sich den Erdkreis baute, der lässt den Sünder nicht. Wer hier dem Sohn vertraute, kommt dort aus dem Gericht.
			449,1 L	Herr, wir hören auf dein Wort, das du uns gegeben hast und in dem du wie ein Gast bei uns weilst immerfort.
	36	Ich aber habe ein gewichtigeres Zeugnis als das des Johannes: Die Werke, die mein Vater mir übertragen hat, damit ich sie zu Ende führe, diese Werke, die ich vollbringe, legen Zeugnis dafür ab, dass mich der Vater gesandt hat	267,1 L	O Mensch beweine deine Sünde groß, deshalb Christus seines Vaters Schoß verließ und kam auf Erden. Von einer Jungfrau auserkoren ward er für uns ein Mensch geboren; er wollt der Mittler werden. Den Toten er das Leben gab, nahm vielen ihre Krankheit ab, bis es sich sollte erfüllen, dass er für uns geopfert würd, trug unsrer Sünden schwere Bürd am Kreuz nach Gottes Willen.
6	31	Unsere Väter haben das Manna in der Wüste gegessen, wie es in der Schrift heißt: Brot vom Himmel gab er ihnen zu essen.	213,1 L	O heilige Seelenspeise auf dieser Pilgerreise, o Manna Himmelsbrot! Wollst unsern Hunger stillen, mit Gnaden uns erfüllen, uns retten vor dem ewgen Tod.
			389,2 L	Und du sendest den Geist, und du machst mich ganz neu und erfüllst mich mit deinem Frieden.
	31f		498,3 L	Das wahre Manna, das ist hie, davor der Himmel beugt die Knie; hier ist das rechte Himmelsbrot, das wendet unsres Hungers Not.
	35	Jesus antwortete ihnen: Ich bin das Brot des Lebens; wer zu mir kommt, wird nie mehr hungern, und wer an mich glaubt, wird nie mehr Durst haben.	213,1 L	O heilige Seelenspeise auf dieser Pilgerreise, o Manna Himmelsbrot! Wollst unsern Hunger stillen, mit Gnaden uns erfüllen, uns retten vor dem ewgen Tod.
			216,2 L	Mir armem Gast bereitet hast das reiche Mahl der Gnaden. Das Lebensbrot stillt Hungersnot, heilt meiner Seele Schaden. Ob solchem Gut jauchzt Sinn und Mut mit alln, die du geladen
			495,2 L	Lob und Dank sei Gott dem Vater, der das Leben uns verheißt, seinem Wort, dem ewgen Schöpfer, der im Himmelsbrot uns speist; auch der Born der höchsten Liebe sei gelobt, der Heilige Geist.
			498,3 L	Das wahre Manna, das ist hie, davor der Himmel beugt die Knie; hier ist das rechte Himmelsbrot, das wendet unsres Hungers Not.
	35.48	...	560,6 G	Licht für die Menschen / Brot ewigen Lebens / Quelle der Gnade / Haupt deiner Kirche / Weg zum himmlischen Vater

NT – GL Biblischer Befund

42	Und sie sagten: Ist das nicht Jesus, der Sohn Josefs, dessen Vater und Mutter wir kennen? Wie kann er jetzt sagen: Ich bin vom Himmel herabgekommen?	642,4 L	Christus ist unser Osterlamm, das uns zum Heil geschlachtet ward. Er reicht uns seinen heiligen Leib als Brot, das uns sein Leben schenkt.
48f.42	Ich bin das Brot des Lebens	213,1 L	O heilige Seelenspeise auf dieser Pilgerreise, o Manna Himmelsbrot! Wollst unsern Hunger stillen, mit Gnaden uns erfüllen, uns retten vor dem ewgen Tod.
49f	Eure Väter haben in der Wüste das Manna gegessen und sind gestorben.	211,8 L	In dir ist das Leben durch ewige Zeit, du Manna der Unsterblichkeit
		213,1 L	O heilige Seelenspeise auf dieser Pilgerreise, o Manna Himmelsbrot! Wollst unsern Hunger stillen, mit Gnaden uns erfüllen, uns retten vor dem ewgen Tod.
		357,2 L	Du meine Perl, du werthe Kron, wahr' Gottes und Marien Sohn, ein König hochgeboren! Mein Kleinod du, mein Preis und Ruhm, dein ewig Evangelium, das hab ich mir erkoren. Herr, dich such ich. Hosianna. Himmlisch Manna, das wir essen, deiner kann ich nicht vergessen.
50	So aber ist es mit dem Brot, das vom Himmel herabkommt: Wenn jemand davon isst, wird er nicht sterben.	209,1 L	Du teilst es aus mit deinen Händen an uns, das immer neue Brot, dass wir das Leben darin fänden, das überwindet noch den Tod.
		366,2 L	Baum des Lebens, Strom des Heiles, edler Weinstock, Himmelsbrot, du nur kennst und führst die Deinen in das Leben aus dem Tod.
51	Ich bin das lebendige Brot, das vom Himmel herabgekommen ist. Wer von diesem Brot isst, wird in Ewigkeit leben. Das Brot, das ich geben werde, ist mein Fleisch (ich gebe es hin) für das Leben der Welt.	210,2 L	So gab der Herr sein Leben, verschenkte sich wie Brot. Wer dieses Brot genommen, verkündet seinen Tod.
		214 Kv	Dies Brot ist mein Leib für das Leben der Welt.
		215,2 L	Dein heiliger Leib ist in den Tod gegeben, dass wir alle dadurch leben. Nicht größte Güte konnte er uns schenken; dabei wir solln sein gedenken. ...
		497,5 L	Denkmal, das uns mahnet an des Herren Tod! Du gibst uns das Leben, o lebendig Brot. Werde gnädig Nahrung meinem Geiste du, dass er deine Wonnen koste immerzu.
		498,4 L	O was für Lieb, Herr Jesus Christ, den Menschen hier erwiesen ist! Wer die genießt in dieser Zeit, wird leben in alle Ewigkeit.
51ff		146,1 L	Du rufst uns, Herr, an deinen Tisch und schenkst uns selber ein. Du bringst das Opfer für die Welt, bezeugt durch Brot und Wein. Herr, dein Wort ist die Kraft, die das Neue schafft-
54	Wer mein Fleisch isst und mein Blut trinkt, hat das ewige Leben, und ich werde ihn auferwecken am Letzten Tag.	213,3 L	O heilige Seelenspeise auf dieser Pilgerreise, o Manna Himmelsbrot! Wollst unsern Hunger stillen, mit Gnaden uns erfüllen, uns retten vor dem ewgen Tod.
55	Denn mein Fleisch ist wirklich eine Speise und mein Blut ist wirklich ein Trank.	497,5 L	Denkmal, das uns mahnet an des Herren Tod! Du gibst uns das Leben, o lebendig Brot. Werde gnädig Nahrung meinem Geiste du, dass er deine Wonnen koste immerzu.
56	Wer mein Fleisch isst und mein Blut trinkt, der bleibt in mir und ich bleibe in ihm.	377,1 L	O Jesu, all mein Leben bist du, ohne dich nur Tod ... Meine Ruhe bist du, ohne dich nur Streit
		642,2 L	Am Kreuze gab er seinen Leib für alle Welt zum Opfer hin; und wer von seinem Blute trinkt, wird eins mit ihm und lebt mit ihm.
63	Der Geist ist es, der lebendig macht; das Fleisch nützt nichts. Die Worte, die ich zu euch gesprochen habe, sind Geist und sind Leben.	342,1.6 L	1.Komm, Heiliger Geist, der Leben schafft, erfülle uns mit deiner Kraft. Dein Schöpferwort rief uns zum Sein: Nun hauch uns Gottes Odem ein. 6.Lass gläubig uns den Vater sehn, sein Ebenbild, den Sohn, verstehn und dir vertraun, der uns durchdringt und uns das Leben Gottes bringt. Amen.
63-68		497,2 L	Augen, Mund und Hände täuschen sich in dir, doch des Wortes Botschaft offenbart sich mir. Was Gott Sohn gesprochen, nehm ich glaubend an; er ist selbst die Wahrheit, die nicht trügen kann.
68	Simon Petrus antwortete ihm: Herr, zu wem sollen wir gehen?	312,7 Kv	Herr, du hast Worte ewigen Lebens.

NT – GL Biblischer Befund

		Du hast Worte ewigen Lebens.		
7	38	...Wer Durst hat, komme zu mir, und es trinke, wer an mich glaubt. Wie die Schrift sagt: Aus seinem Inneren werden Ströme von lebendigem Wasser fließen.	211,9 L	Du Quell, der in unsere Wüste sich gießt, du Strom, der ins ewige Leben fließt.
8	12	Als Jesus ein andermal zu ihnen redete, sagte er: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis umhergehen, sondern wird das Licht des Lebens haben.	435,4 L	Gib auch, dass ich wachend sei, Herr, an deinem Tage, und das Licht der Gnaden treu durch mein Leben trage. dass ich dann fröhlich kann dir am End der Zeiten, Herr, entgegenschreiten.
			461,2 L	Ich bin das Licht. Ich leucht euch für mit heiligem Tugendleben. Wer zu mir kommt und folget mir, darf nicht im Finstern schweben. Ich bin der Weg, ich weise wohl, wie man wahrhaftig wandeln soll.
			615,4 L	Du, Christus, bist der helle Tag, das Licht, dem unser Licht entspringt, Gott, der mit seiner Allmacht Kraft die tote Welt zum Leben bringt.
			652,2 Kv	Ich bin das Licht der Welt; wer mir nachfolgt, hat das Licht des Lebens.
	32	Dann werdet ihr die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch befreien.	487,5 L	Herr, mache uns im Glauben treu und in der Wahrheit frei, dass unsre Liebe immer neu der Einheit Zeugnis sei-
9	4	Wir müssen, solange es Tag ist, die Werke dessen vollbringen, der mich gesandt hat; es kommt die Nacht, in der niemand etwas tun kann	360,4 L	Wir harren dein; du wirst es tun, dein Herz voll Liebe wird nicht ruhn, bis alles ist vollendet. Die Wüste wird zum Paradies, und bittere Quellen strömen süß, wenn du dein Wort gesendet, Zu dem Sturme sprichst du: Schweige! Licht, dich zeige! Schatten, schwindet! Tempel Gottes sei gegründet.
10	7	Weiter sagte Jesus zu ihnen: Amen, amen, ich sage euch: Ich bin die Tür zu den Schafen	281,3 L	Ich bin euer Weg geworden, der allein zum Heil euch führt, schloss euch auf des Himmels Pforten und bin euch der gute Hirt. Bleibt in dem, was ich verkündet, was euch meine Kirche weist, das die Liebe euch verbündet, bleibt geeint in meinem Geist.
			479,2 L	Durch dein Tor lass uns herein und in dir geboren sein, dass uns Gott erkennt. Lass herein die draußen sind; Gott heißt Tochter, Sohn und Kind, wer dich Mutter nennt.
	10	Der Dieb kommt nur, um zu stehlen, zu schlachten und zu vernichten; ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben.	81,2 L	Es werde Kraft an diesem Tage und Mut zum Wirken in der Welt und Sinn in jeder neuen Frage, die heute uns zur Rede stellt. Es werde Kraft für die Menschen in jedem Land. Halt über uns deine segnende Hand.
	11	Ich bin der gute Hirt. Der gute Hirt gibt sein Leben hin für die Schafe.	281,3 L	Ich bin euer Weg geworden, der allein zum Heil euch führt, schloss euch auf des Himmels Pforten und bin euch der gute Hirt. Bleibt in dem, was ich verkündet, was euch meine Kirche weist, das die Liebe euch verbündet, bleibt geeint in meinem Geist.
			290,4 L	Wie wunderbarlich ist doch diese Strafe! Der gute Hirte leidet für die Schafe; die Schuld bezahlt der Herre, der Gerechte, für seine Knechte.
			366,1 L	Jesus Christus, guter Hirte, Hoherpriester, Osterlamm, für das Lamm, das sich verirrt, starbst du an dem Kreuzesstamm.
			455,3 L	Alles meinem Gott zu Ehren, dessen Macht die Welt regiert, der dem Bösen weiß zu wehren, dass das Gute mächtig wird. Gott allein wird Frieden schenken, seines Volkes treu gedenken. Hilf, o Jesu, guter Hirt.
			487,4 L	Du guter Hirt, Herr Jesu Christ, steh deiner Kirche bei, dass über allem, was da ist, ein Herr, ein Glaube sei.
	15	Wie mich der Vater kennt und ich den Vater kenne; und ich gebe mein Leben hin für die Schafe.	210,2 L	So gab der Herr sein Leben, verschenkte sich wie Brot. Wer dieses Brot genommen, verkündet seinen Tod. Geheimnis des Glaubens: Im Tod ist das Leben.
			213,2 L	Du hast für uns dein Leben, o Jesu, hingegeben und gibst dein Fleisch und Blut zur Speise und zum Tranke; wer preist mit würdigem Danke dies unschätzbare ewige Gut?
	16	Ich habe noch andere Schafe, die nicht aus diesem Stall sind; auch sie muss ich führen, und sie werden auf meine Stimme hören; dann wird es nur eine Herde geben und einen Hirten.	477,3 L	Neu schafft des Geistes Wehen das Angesicht der Welt und lässt ein Volk entstehen, das er sich auserwählt. Hilf, Gott, dass einig werde dein Volk in dieser Zeit: ein Hirt und eine Herde, vereint in Ewigkeit.

NT – GL Biblischer Befund

			485,1 L	Dank sei dir, Vater, für das ewige Leben und für den Glauben, den du uns gegeben, das wir in Jesus Christus dich erkennen und Vater nennen.
11	52	Aber er sollte nicht nur für das Volk sterben, sondern auch, um die versprengten Kinder Gottes wieder zu sammeln.	163,6.8 KL	6.Herr Jesus, du bist unser Friede / Du führst zusammen, was getrennt ist / Du bringst uns die Vergebung des Vaters / Du sendest den Geist der Einheit / Du zeigst Wege der Versöhnung / Du rufst alle Menschen, dir zu folgen 8. Herr Jesus, auferstanden von den Toten / Dein Kreuz ist unsere Hoffnung / Du reinigst uns von der Sünde / Du gibst den Toten ewiges Leben / Du wirst wiederkommen in Herrlichkeit / Du sammelst die Menschen im Reich des Vaters
12	13	Da nahmen sie Palmzweige, zogen hinaus, um ihn zu empfangen, und riefen: Hosanna! Gesegnet sei er, der kommt im Namen des Herrn, der König Israels!	280,1.2 L	1. Singt dem König Freudenpsalmen, Völker ebnet seine Bahn! Zion streu ihm deine Palmen, sieh dein König naht heran! 2. David sah im Geist entzückt den Messias schon von fern, der die ganze Welt beglückt, den Gesalbten, unsern Herrn.
	24f	Amen, amen ich sage euch: Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und stirbt, bleibt es allein; wenn es aber stirbt, bringt es reiche Frucht.	210,1 L	Das Weizenkorn muss sterben, sonst bleibt es ja allein; der eine lebt vom andern, für sich kann keiner sein. Geheimnis des Glaubens: Im Tod ist das Leben.
			460,1.3.5 L	1.Wer leben will wie Gott auf dieser Erde, muss sterben wie ein Weizenkorn, muss sterben, um zu leben 3.Der Sonne und dem Regen preisgegeben, das kleinste Korn in Sturm und Wind muss sterben, um zu leben. 5.Den gleichen Weg ist unser Gott gegangen, und so ist er für dich und mich das Leben selbst geworden.
	32	Und ich, wenn ich über die Erde erhöht bin, werde alle zu mir ziehen	339,6 L	O zieh uns immerdar zu dir, hilf uns mit heiliger Begier, nach dem zu trachten, was dort ist, wo du, Gott, Herr und Heiland bist.
	35f	Da sagte Jesus zu ihnen: Nur noch kurze Zeit ist das Licht bei euch. Geht euren Weg solange ihr das Licht habt, damit euch nicht die Finsternis überrascht. Wer in der Finsternis geht, weiß nicht, wohin er gerät-	252,4 L	Das ewig Licht geht da herein, gibt der Welt ein' neuen Schein; es leuchtet wohl mitten in der Nacht und uns zu Lichtes Kindern macht-
	45	Und wer mich sieht, sieht den, der mich gesandt hat	510,3 L	Auf Gott steht mein Vertrauen, sein Antlitz will ich schauen wahrhaft durch Jesum Christ, der für mich ist gestorben, des Vaters Huld erworben und so mein Mittler worden ist.
13	1	Es war vor dem Paschafest. Jesus wusste, dass seine Stunde gekommen war, um aus dieser Welt zum Vater hinüberzugehen. Da er die Seinen, die in der Welt waren, liebte, erwies er ihnen seine Liebe bis zur Vollendung.	211,3 L	Du Heiland der Labung den Dürstenden gibst, Erlöser, der uns bis zum Ende geliebt.
			483,4 L	Liebet einander, wie euch der Herr geliebt. Er liebte euch bis zum Tode. Er hat den Tod ein für alle Mal besiegt.
	14	Wenn nun ich, der Herr und Meister, euch die Füße gewaschen habe, dann müsst auch ihr einander die Füße waschen.	560,3 G	Abglanz des Vaters / Urbild der Schöpfung / Sohn der Jungfrau Maria / Zeuge der Wahrheit / Lehrer und Meister
	30	Als Judas den Bissen Brot genommen hatte, ging er sofort hinaus. Es war aber Nacht	288,2 L	Judas geht und es ist Nacht, Nacht voll Sünde und Verrat. Jesus lässt ihn gehn, denn es muss geschehn.
	34	Ein neues Gebot gebe ich euch: Liebt einander! Wie ich euch geliebt habe, so sollt auch ihr einander lieben.	223,2 L	Wir sagen euch an den lieben Advent. Sehet die zweite Kerze brennt. So nehmet euch eins um das andere an, wie auch der Herr an uns getan.
			273,3 L	Wir kennen dein Gebot, einander beizustehen, und können oft nur uns und unsre Nöte sehen.
			205,4 Kv	Lamm Gottes (beharrlich treu in der Botschaft der Liebe,) du nimmst hinweg die Sünde der Welt
			483,4 L	Liebet einander, wie euch der Herr geliebt. Er liebte euch bis zum Tode. Er hat den Tod

NT – GL Biblischer Befund

				ein für alle Mal besiegt.
	34f	Daran werden alle erkennen, dass ihr meine Jünger seid: wenn ihr einander liebt.	281,1 L	Also sprach beim Abendmahle Jesus als sein Testament: Seid geeint und liebt euch alle, dass mich diese Welt erkennt! Wie der Vater mich gesendet, ein mit mir, wie ich mit euch, gehet hin, mein Werk vollendet, ein zu sein in meinem Reich
14	2	Im Haus meine Vaters gibt es viele Wohnungen. Wenn es nicht so wäre, hätte ich euch dann gesagt: Ich gehe um einen Platz für euch vorzubereiten?	216,3 L	O Herr, verleihe, dass Lieb und Treu in dir uns all verbinden, dass Hand und Mund zu jeder Stund ein Freundschaft verkünden, bis nach der Zeit den Platz bereit an deinem Tisch wir finden.
			478,5 L	Sein wandernd Volk will leiten der Herr in dieser Zeit; er hält am Ziel der Zeiten dort ihm sein Haus bereit ..
	2f		93,6 L	Wollst endlich sonder Grämen aus dieser Welt uns nehmen durch einen sanften Tod; und wenn du uns genommen, lass uns in' Himmel kome, du unser Herr und unser Gott.
	3	Wenn ich gegangen bin, und eine Platz für euch vorbereitet habe, kome ich wieder und werde euch zu mir holen, damit auch ihr dort seid, wo ich bin.	507,2 L	Mit Freud fahr ich von dannen zu Christ, dem Bruder mein, auf dass ich zu ihm komme und ewig bei ihm sei.
	6	Jesus sagte zu ihm: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater außer durch mich.	145,2 L	Ach, wenn ich dich nicht hätte, was wär mir Erd und Himmel? Ein Bannort jede Stätte, ich selbst in Zufalls Hand. Du bist's, der meinen Wegen ein sichres Ziel verleihet und Erd und Himmel weihet zu süßem Heimatland.
			251,4 L	Gott ist im Fleische: Wer kann dies Geheimnis verstehen? Hier ist die Pforte des Lebens nun offen zu sehen. Gehet hinein, eins mit dem Kinde zu sein, die ihr zum Vater wollt gehen.
			258,3 L	Er ist der Weg, auf dem wir gehen, die Wahrheit, der wir trauen. ER will als Bruder bei uns stehn, bis wir im Glanz ihn schauen. ...
			281,3 L	Ich bin euer Weg geworden, der allein zum Heil euch führt, schloss euch auf des Himmels Pforten und bin euch der gute Hirt. Bleibt in dem, was ich verkündet, was euch meine Kirche weist, das die Liebe euch verbündet, bleibt geeint in meinem Geist.
			362,3 G	... Tu sei via, sei verità, tu sei la nostra vita, camminando in sieme e te vivremo in te per sempre
			362,1-4 G	1... Zeugen deiner Liebe sind wir, Boten des Lichtes in der Welt, Gott des Friedens, hör unser Flehn: Schenk deinen Frieden allen! 2... He calls us to the waters of life. He pours his love into our hearts ...0 3... Tu sei via, sei verità, tu sei la nostra vita...00 4... En el gozo caminaremos trayendo tu evangelio ...
			456,1 L	Herr, du bist mein Leben, Herr, du bist mein Weg. Du bist meine Wahrheit, die mich leben lässt. Du rufst mich beim Namen, sprichst zu mir dein Wort. Und ich gehe deinen Weg, du Herr gibst mir den Sinn. Mit dir hab ich keine Angst, gibst du mir die Hand. Und so bitt ich, bleib doch bei mir.
			461,2 L	Ich bin das Licht. Ich leucht euch für mit heiligem Tugendleben. Wer zu mir kommt und folget mir, darf nicht im Finstern schweben. Ich bin der Weg, ich weise wohl, wie man wahrhaftig wandern soll.
			560,6 G	Licht für die Menschen / Brot ewigen Lebens / Quelle der Gnade / Haupt deiner Kirche / Weg zum himmlischen Vater
	8f	Philippus sagte zu ihm: Herr, zeig uns den Vater; das genügt uns.	95 Kv	Du Licht vom Lichte, du zeigst uns das Antlitz des Vaters; in Liebe leuchtest du: Jesu Christ.
			414,3 L	Du bist nicht sichtbar für unsre Augen, und niemand hat dich je gesehn. Wir aber ahnen dich und glauben, dass du uns trägst, dass wir bestehn.
	9	Jesus antwortete ihm. Schon so lange bin ich bei euch, und du	510,3 L	Auf Gott steht mein Vertrauen, sein Antlitz will ich schauen wahrhaft durch Jesum Christ,

NT – GL Biblischer Befund

	hast mich nicht erkannt, Philippus? Wer mich gesehen hat, hat den Vater gesehen. Wie kannst du sagen: Zeig uns den Vater?		der für mich ist gestorben, des Vaters Huld erworben und so mein Mittler worden ist.
9f		342,6 L	Lass gläubig uns den Vater sehn, sein Ebenbild, den Sohn, verstehn und dir vertraun, der uns durchdringt und uns das Leben Gottes bringt.
16	Und ich werde den Vater bitten, und er wird euch einen anderen Beistand geben, der für immer bei euch bleiben soll.	319 L	Christ fuhr gen Himmel. Was sandt er uns hernieder? Er sandt uns den Heiligen Geist zu Trost der armen Christenheit ...
		342,2 L	Komm, Tröster, der die Herzen lenkt, du Beistand, den der Vater schenkt; aus dir strömt Leben, Licht und Glut, du gibst den Schwachen Kraft und Mut.
		343,3 G gre	Consolator optime, dulcis hospes animae, dulce refrigerium.
		344,3 G	Komm herab, o Heiliger Geist, der die finstre Nacht zerreißt, strahle in diese Welt
		349,1.3 L	1.Komm, o Tröster, Heiliger Geist, Licht, das uns den Tag verheißt, Quell, der uns mit Gaben speist. 3.Glut, die unser Herz durchdringt, Beistand, der zum Ziel uns bringt, ohne den uns nichts gelingt.
		351,2 L	Der du der Tröster wirst genannt, vom höchsten Gott ein Gnadenpfand, du Lebensbrunn, Licht, Lieb und Glut, der Seele Salbung, höchstes Gut.
17	Es ist der Geist der Wahrheit, den die Welt nicht empfangen kann, weil sie ihn nicht sieht und nicht kennt. Ihr aber kennt ihn, weil er bei euch bleibt und in euch sein wird.	163,5 KL	Herr Jesus, auferstanden von den Toten / Dein Kreuz ist unsere Hoffnung / Du rufst alle Menschen zum Leben / Du begleitest uns auf unseren Wegen / Du bist erhöht zur Rechten des Vaters / Du sendest den Geist der Wahrheit
		343,3 G gre	Consolator optime, dulcis hospes animae, dulce refrigerium.
		346,2 L	Komm, du Geist der Heiligkeit, komm, du Geist der Wahrheit, komm, du Geist der Liebe, wir ersehnen dich
		348,3 L	Du stille Macht, du verborgne Kraft, Geist des Herrn, der in uns lebt und schafft, wohne du uns inne, uns anzutreiben; bete du in uns, wo wir stumm bleiben.
18	Ich werde euch nicht als Waisen zurücklassen, sondern ich komme wieder zu euch	165 KL	Send uns deines Geistes Kraft, der die Welten neu erschafft / Lass uns als Waisen nicht, zeig uns des Trösters Licht / Dass in uns das Herz entbrennt, deiner Gnade Reich erkennt
20	An jenem Tag werdet ihr erkennen: Ich bin in meinem Vater, ihr seid in mir und ich bin in euch	481,7 L	Lass uns eins sein, Jesu Christ, wie du mit dem Vater bist, in dir bleiben allezeit heute wie in Ewigkeit.
21	Wer meine Gebote hat und sie hält, der ist es, der mich liebt; wer mich aber liebt, wird von meinem Vater geliebt werden und auch ich werde ihn lieben und mich ihm offenbaren.	281,2 L	Seht, wie ich, der Herr, euch liebe, liebt der Vater euch durch mich; wie mit euch Geduld ich übe, so erbarmt der Vater sich, dass ihr alle in mir bleibet, unter euch verbunden seid, aus dem Weinstock Reben treibet, Früchte bringt zur rechten Zeit°
26	Der Beistand aber, der Heilige Geist, den der Vater in meinem Namen senden wird, der wird euch alles lehren und euch an alles erinnern, was ich euch gesagt habe.	319 L	Christ fuhr gen Himmel. Was sandt er uns hernieder? Er sandte uns den Heiligen Geist zu Trost der ganzen Christenheit
		342,2.6 L	Komm, Tröster, der die Herzen lenkt, du Beistand, den der Vater schenkt; aus dir strömt Leben, Licht und Glut, du gibst den Schwachen Kraft und Mut. Lass gläubig uns den Vater sehn, sein Ebenbild den Sohn, verstehn und dir vertraun, der uns durchdringt und uns das Leben Gottes bringt.
		343,3 G gre	Consolator optime, dulcis hospes animae, dulce refrigerium.
		344,3 G	Komm herab, o Heiliger Geist, der die finstre Nacht zerreißt, strahle in diese Welt
		349,1.3 L	1.Komm, o Tröster, Heiliger Geist, Licht, das uns den Tag verheißt, Quell, der uns mit Gaben speist. 3.Glut, die unser Herz durchdringt, Beistand, der zum Ziel uns bringt, ohne den uns nichts gelingt.
		351,2 L	Der du der Tröster wirst genannt, vom höchsten Gott ein Gnadenpfand, du Lebensbrunn,

NT – GL Biblischer Befund

				Licht, Lieb und Glut, der Seele Salbung, höchstes Gut.
			355,2 L	Wir glauben Gott den Heiligen Geist, den Tröster, der uns unterweist, der fährt, wohin er will und mag und stark macht, was daniederlag.
27	Frieden hinterlasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch; nicht einen Frieden, wie die Welt ihn gibt, gebe ich euch. Euer Herz beunruhige sich nicht und verzage nicht.	203,2 L		O Lamm Gottes unschuldig, am Stamm des Kreuzes geschlachtet, allzeit erfunden geduldig, wiewohl du warest verachtet, all Sünd hast du getragen, sonst müssten wir verzagen.
			204,3 L	Christe, du Lamm Gottes, du trägst der Welt Schuld: Gib uns den Frieden
			222,8 L	O Gott mit uns, Immanuel, du Fürst des Hauses Israel ... Komm führ uns deinem Frieden zu
			451,3 L	Frieden gabst du schon, Frieden muss noch werden, wie du ihn versprichst uns zum Wohl auf Erden. Hilf, dass wir ihn tun, wo wir ihn erspähen – die mit Tränen säen, werden in ihm ruhn.
15	2	Jede Rebe an mir, die keine Frucht bringt, schneidet er ab, und jede Rebe, die Frucht bringt, reinigt e, damit sei mehr Frucht bringt.	281,2 L	Seht, wie ich, der Herr, euch liebe, liebt der Vater euch durch mich; wie mit euch Geduld ich übe, so erbarmt der Vater sich, dass ihr alle in mir bleibet, unter euch verbunden seid, aus dem Weinstock Reben treibet, Früchte bringt zur rechten Zeit!
	4f	Bleibt in mir, dann bleibe ich in euch. Wie die Rebe aus sich keine Frucht bringen kann, sondern nur, wenn sie am Weinstock bleibt, so könnt auch ihr keine Frucht bringen, wenn ihr nicht in mir bleibt	357,3 L	Gieß sehr tief in mein Herz hinein, du leuchtend Kleinod, edler Stein, die Flamme deiner Liebe und gib dass ich an deinem Leib, dem auserwählten Weinstock bleib ein Zweig in frischem Triebe. Nach dir steht mir mein Gemüte, ewge Güte, bis es findet dich, des Liebe mich entzündet
	5	Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und in wem ich bleibe, der bringt reiche Frucht, denn getrennt von mir könnt ihr nichts vollbringen.	251,7 L	Süßer Immanuel, wird auch in mir nun geboren, komm doch, mein Heiland, denn ohne dich bin ich verloren! Wohne in mir, mach mich ganz eines mit dir, der du mich liebend erkoren.
			281,2 L	Seht, wie ich, der Herr, euch liebe, liebt der Vater euch durch mich; wie mit euch Geduld ich übe, so erbarmt der Vater sich, dass ihr alle in mir bleibet, unter euch verbunden seid, aus dem Weinstock Reben treibet, Früchte bringt zur rechten Zeit°
			366,2 L	Baum des Lebens, Strom des Heiles, edler Weinstock, Himmelsbrot, du nur kennst und führst die Deinen in das Leben aus dem Tod.
	9	Wie mich der Vater geliebt hat, so habe ich auch euch geliebt. Bleibt in meiner Liebe!	252,7 L	Das hat er allen uns getan, sein groß Lieb zu zeigen an. Des freu sich alle Christenheit und dank ihm des in Ewigkeit. Kyrieleis.
			281,2 L	Seht, wie ich, der Herr, euch liebe, liebt der Vater euch durch mich; wie mit euch Geduld ich übe, so erbarmt der Vater sich, dass ihr alle in mir bleibet, unter euch verbunden seid, aus dem Weinstock Reben treibet, Früchte bringt zur rechten Zeit°
	12	Das ist mein Gebot: Liebt einander, so wie ich euch geliebt habe	281,2 L	Seht, wie ich, der Herr, euch liebe, liebt der Vater euch durch mich; wie mit euch Geduld ich übe, so erbarmt der Vater sich, dass ihr alle in mir bleibet, unter euch verbunden seid, aus dem Weinstock Reben treibet, Früchte bringt zur rechten Zeit°
	13	Es gibt keine größere Liebe, als wenn einer sein Leben für seine Freunde hingibt	215,2 L	Dein heiliger Leib ist in den Tod gegeben, dass wir alle dadurch leben. Nicht größte Güte konnte er uns schenken; dabei wir solln sein gedenken. ...
			245,3 L	Selbst der Urquell aller Gaben leidet solche Dürftigkeit! Welche Liebe muss er haben, der sich euch so ganz geweiht
			359,2 L	Wie hat die Liebe dich gedrängt, dass du für uns den Tod erwählt. Du gibst das Leben uns zurück, das Adams Sünde uns geraubt.
	15	Ich nenne euch nicht mehr Knechte; denn der Knecht weiß nicht, was sein Herr tut. Vielmehr habe ich euch Freunde genannt; denn ich habe euch alles mitgeteilt, was ich von meinem Vater gehört habe	161 KL	Du rufst uns, Herr, trotz unsrer Schuld, Kyrie, eleison. Denn größer als alle Schuld ist deine Liebe, K, e; Du machst uns aus Knechten zu Freunden, K, e; Erbarme dich unser, o Herr, erbarme dich unser. Lass uns glauben an deine Liebe, Ch, e; mit Vertrauen kommen zu dir. Ch, e; Du machst uns aus Knechten zu Freunden. Ch, e; Erbarme ... Komm uns zu Hilfe, dass wir nicht wangen. K, el; Was uns auch zuströbt, sei du unser Halt. K, e;

NT – GL Biblischer Befund

			266,7 G	Ihr wart einst Knechte, er macht euch zu Freunden; ihr wart einst Sklaven, er macht euch zu Freien. Kehrt heim zum Vater, kommt zum Mahl der Freude.
			281,4 L	Ich hab euch mein Wort gegeben, dass ihr meine Freunde seid, eines Glaubens seid im Leben, einer Hoffnung in der Zeit. Wie der Vater mich gekrönt, ein mit mir in Herrlichkeit, seid auch ihr, mit mir versöhnet, herrlich, wenn ihr einig seid.
			491,3 L	Christus, der Herr, hat mich erwählt, ihm soll ich fortan leben. Ihm will ich dienen in der Welt und Zeugnis für ihn geben. So leb ich nicht mehr mir allein, sein Freund und Jünger darf ich sein. Ich trage seinen Namen; sein bleib ich ewig. Amen
26		Wenn aber der Beistand kommt, den ich euch vom Vater aus senden werde, der Geist der Wahrheit, der vom Vater ausgeht, dann wird er Zeugnis für mich ablegen	342,2 L	Komm, Tröster, der die Herzen lenkt, du Beistand, den der Vater schenkt; aus dir strömt Leben, Licht und Glut, du gibst den Schwachen Kraft und Mut.
			343,3 G gre	Consolator optime, dulcis hospes animae, dulce refrigerium.
			344,3 G	Komm herab, o Heiliger Geist, der die finstre Nacht zerreißt, strahle in diese Welt
			346,2 L	Komm, du Geist der Heiligkeit, komm, du Geist der Wahrheit, komm, du Geist der Liebe, wir ersehnen dich
			349,1.2L	1.Komm, o Tröster, Heiliger Geist, Licht das uns den Tag verheißt, Quell, der uns mit Gaben speist 2.komm und lindre unsre Last, komm, gib in der Mühsal Rast, komm, sei bei uns Armen Gast.
			351,2 L	Der du der Tröster wirst genannt, vom höchsten Gott ein Gnadenpfand, du Lebensbrunn, Licht, Lieb und Glut, der Seele Salbung, höchstes Gut.
			616,8 Res	Christus, du Sohn des lebendigen Gottes ... Du rufst uns zu Buße und Umkehr
16	6f	Vielmehr ist euer Herz von Trauer erfüllt, weil ich euch das gesagt habe	319 L	Christ fuhr gen Himmel. Was sandt er uns hernieder? Er sandte uns den Heiligen Geist zu Trost der ganzen Christenheit
			350 Kan	Gesit der Zuversicht, Quelle des Trostes, komm und stärke uns, Geist der Heiligkeit, Quelle der Freiheit, Tröster, Geist, Schöpfer Geist.
7		Doch ich sage euch die Wahrheit: Es ist gut für euch, dass ich fortgehe. Denn wenn ich nicht fortgehe, wird der Beistand nicht zu euch kommen; gehe ich aber, so werde ich ihn zu euch senden.	342,2 L	Komm, Tröster, der die Herzen lenkt, du Beistand, den der Vater schenkt; aus dir strömt Leben, Licht und Glut, du gibst den Schwachen Kraft und Mut.
			343,3 G gre	Consolator optime, dulcis hospes animae, dulce refrigerium.
			344,3 G	Komm herab, o Heiliger Geist, der die finstre Nacht zerreißt, strahle in diese Welt
			349,1.3 L	1.Komm, o Tröster, Heiliger Geist, Licht das uns den Tag verheißt, Quell, der uns mit Gaben speist 3.Glut, die unser Herz druchdringt, Beistand, der zum Ziel uns bringt, ohne den uns nicht gelingt
			351,2 L	Der du der Tröster wirst genannt, vom höchsten Gott ein Gnadenpfand, du Lebensbrunn, Licht, Lieb und Glut, der Seele Salbung, höchstes Gut.
13		Wenn aber jener kommt, der Geist der Wahrheit, wird er euch in die ganze Wahrheit führen. Denn er wird nicht aus sich selbst heraus reden, sondern er wird sagen, was er hört, und euch verkünden, was kommen wird.	147,1 L	Herr Jesu Christ, dich zu uns wend, dein Heiligen Geist du zu uns send; mit Lieb und Gnad er uns regier und uns den Weg zur Wahrheit für.
			259,3 L	Gottes Stern, leite uns, Zeichen der Verheißung. Durch Jesu Kreuz, der Liebe Macht, ist Gottes Heil an uns vollbracht. Gottes Geist ist uns geschenkt, der uns durch die Zeiten lenkt. Wir haben seinen Stern gesehen und glauben voll Freude.

NT – GL Biblischer Befund

			348,2 L	Du heller Schein, du lebendig Licht, Geist des Herrn, der unsre Nacht durchbricht, lass uns Gott erkennen, ihn Vater nennen und von Christus uns nimmermehr trennen.
20.22	Amen, amen ich sage euch: ihr werdet weinen und klagen, aber die Welt wird sich freuen; ihr werdet bekümmert sein, aber euer Kummer wird sich in Freude verwandeln		318 L	Christ ist erstanden von der Marter alle. Des solln wir alle froh sein; Christ will unser Trost sein. / Wär er nicht erstanden, so wär die Welt vergangen. Seit dass er erstanden ist, so freut sich alles, was da ist. / Halleluja, des solln wir alle froh sein, Christ will unser Trost sein.
			319 L	Christ fuhr gen Himmel. Was sandt er uns hernieder? Er sandte uns den Heiligen Geist zu Trost der ganzen Christenheit
22	So seid auch ihr jetzt bekümmert, aber ich werde euch wiedersehen; dann wird euer Herz sich freuen, und niemand nimmt euch eure Freude		357,4 L	Von Gott kommt mir ein Freudenschein, wenn du mich mit den Augen dein gar freundlich tust anblicken Herr Jesu, du mein trautes Gut, dein Wort, dein Geist, dein Leib und Blut mich innerlich erquicken. Nimm mich freundlich in dein Arme und erbarme dich in Gnaden. Auf dein Wort komm ich geladen.
			377,1 L	O Jesu, all mein Leben bist du, ohne dich nur Tod ... Meine Ruhe bist du, ohne dich nur Streit
27	Denn der Vater selbst liebt euch, weil ihr mich geliebt und weil ihr geglaubt habt, dass ich von Gott ausgegangen bin		369,2 L	Du meines Herzens Herz und Sinn, du brichst und fällst und stirbst dahin, wollst mir ein Wort gewähren: Ergreif mein Herz und schließ es ein in dir und deiner Liebe Schrein ...
17 3	Das ist das ewige Leben: dich, den einzigen wahren Gott, zu erkennen und Jesus Christus, den du gesandt hast		360,3 L	O du, den unsre Sünde schlug, wann wird doch deines Lobs genug in dieser Welt erschallen? Wann wird der Völker volle Zahl im ungetrübten Sonnenstrahl zu deinem Tempel wallen? Wo dich freudig alle kennen, Jesus nennen, dir geboren, dir auf ewig zugeschworen.
8	Denn die Worte, die du mir gegeben hast, gab ich ihnen und sie haben sie angenommen. Sie haben wirklich erkannt, dass ich von dir ausgegangen bin, und sie sind zu dem Glauben gekommen, dass du mich gesandt hast.		281,4 L	Ich hab euch mein Wort gegeben, dass ihr meine Freunde seid, eines Glaubens seid im Leben, einer Hoffnung in der Zeit. Wie der Vater mich gekrönet, ein mit mir in Herrlichkeit, seid auch ihr, mit mir versöhnet, herrlich, wenn ihr einig seid.
11f	Ich bin nicht mehr in der Welt, aber sie sind in der Welt, und ich gehe zu dir. Heiliger Vater, bewahre sie in deinem Namen, den du mir gegeben hast, damit sie eins sind wie wir		414,1 L	Herr, unser Herr, wie bist du zugegen und wie unsagbar nah bei uns. Allzeit bist du um uns in Sorge, in deiner Liebe birgst du uns.
21	Alle sollen eins sein: Wie du, Vater, in mir bist und ich in dir bin, sollen auch sie in uns sein, damit die Welt glaubt, dass du mich gesandt hast		371,3 L	Herz Jesu, Trost der ganzen Welt, mach unser Herz zu deinem! Nimm unsre Herzen ungezählt und mache sie zu einem! Lass uns den Hass, das bittere Leid fortlieben aus der dunklen Zeit: Lass uns dein Reich erscheinen!
			451,1 L	Komm, Herr, segne uns, dass wir uns nicht trennen, sondern überall uns zu dir bekennen. Nie sind wir allein, stets sind wir die Deinen. Lachen oder Weinen wird gesegnet sein.
			481,7 L	Lass uns eins sein, Jesu Christ, wie du mit dem Vater bist, in dir bleiben allezeit heute wie in Ewigkeit.
24	Vater, ich will, dass alle, die du mir gegeben hast, dort bei mir sind, wo ich bin. Sie sollen meine Herrlichkeit sehen, die du mir gegeben hast, weil du mich schon geliebt hast vor der Erschaffung der Welt		507,2 L	Mit Freud fahr ich von dannen zu Christ, dem Bruder mein, auf dass ich zu ihm komme und ewig bei ihm sei.
18 11	Da sagte Jesus zu Petrus: Steck dein Schwert in die Scheide! Der Kelch, den mir der Vater gegeben hat – soll ich ihn nicht trinken?		430,3 L	Und reichst du uns den schweren Kelch, den bitteren, des Leids gefüllt bis an den höchsten Rand, so nehmen wir ihn dankbar ohne Zittern aus deiner guten und geliebten Hand.
37	Pilatus sagte zu ihm: Also bist du doch ein König. Jesus antwortete: Du sagst es, ich bin ein König. Ich bin dazu geboren und dazu in die Welt gekommen, dass ich für die Wahrheit Zeugnis ablege. Jeder, der aus der Wahrheit ist, hört auf meine Stimme.		560,3 G	Abglanz des Vaters / Urbild der Schöpfung / Sohn der Jungfrau Maria / Zeuge der Wahrheit / Lehrer und Meister

NT – GL Biblischer Befund

19	25	Bei dem Kreuz Jesu standen seine Mutter und die Schwester seiner Mutter, Maria, die Frau des Klopas und Maria von Magdala	289,5 L	Ich will hier bei dir stehen, verachte mich doch nicht. Von dir will ich nicht gehen, wenn dir dein Herze bricht. Wenn dein Haupt wird erblassen im letzten Todesstoß, alsdann will ich fassen in meinen Arm und Schoß.
			532,1 L	Christi Mutter stand mit Schmerzen bei dem Kreuz und weint von Herzen als ihr lieber Sohn dahing. Durch die Seele voller Trauer, schneidend unter Todesschauer jetzt das Schwert des Leidens ging.
	25-27	Dann sagte er zu dem Jünger: Siehe, deine Mutter! Und von jener Stunde an nahm sie der Jünger zu sich	521,4 L	Du hast unterm Kreuz auf Jesus geschaut; er hat dir den Jünger als Sohn anvertraut. Du Mutter der Schmerzen, o mach uns bereit, bei Jesus zu stehen in Kreuz und in Leid.
	30	Als Jesus von dem Essig genommen hatte, sprach er: Es ist vollbracht! Und er neigte das Haupt und gab seinen Geist auf.	289,5 L	Ich will hier bei dir stehen, verachte mich doch nicht. Von dir will ich nicht gehen, wenn dir dein Herze bricht. Wenn dein Haupt wird erblassen im letzten Todesstoß, alsdann will ich fassen in meinen Arm und Schoß.
	34	Sondern einer der Soldaten stieß mit einer Lanze in seine Seite, und sogleich floss Blut und Wasser heraus.	299,2 L	Geschunden hängt der heilige Leib, vom scharfen Speere roh durchbohrt; uns rein zu waschen von der Schuld, strömt Blut und Wasser von ihm aus.
			337,4 L	Die Seite, die geöffnet war, freu dich und singe, zeigt sich als Himmelspforte dar, Halleluja. ...
			359,3 L	Der Stoß der Lanze trifft dein Herz, und Blut und Wasser bricht hervor, ein Quell des Heils, der nie versiegt und aller Schöpfung Freude bringt.
	37	Und ein anderes Schriftwort sagt: Sie werden auf den blicken, den sie durchbohrt haben	292,2 L	Geschlagen, doch ohne Sünde, misshandelt, doch ohne Schuld. Verraten, verlassen, verurteilt, durchbohrt, ein Lamm auf der Schlachtbank: der gekreuzigte Gott
20	3	Da gingen Petrus und der andere Jünger hinaus und kamen zum Grab	322,4 G	Der liebste Jünger Sankt Johann, er eilt dem Petrus schnell voran, kam früher bei dem Grabe an.
	6f.12	Da kam auch Simon Petrus, der ihm gefolgt war, und ging in das Grab hinein. Er sah die Leinenbinden liegen.	320,5 G gre	Angelicos testes, sudarium, et vestes. Surexit Christus spes mea: praecedat suos in Galilaeam.
	11	Maria aber stand draußen vor dem Grab und weinte. Während sie weinte, beugte sie sich in die Grabkammer hinein	320,4 G gre	Dic nobis Maria, quid vidisti in via? Sepulcrum Christi viventis et gloriam vide resurgentis:
	12	Da sah sie zwei Engel in weißen Gewändern sitzen, den einen dort, wo der Kopf, den anderen dort, wo die Füße gelegen hatten	320,5 G gre	Angelicos testes, sudarium, et vestes. Surexit Christus spes mea: praecedat suos in Galilaeam.
	16	Jesus sagte zu ihr: Maria! Da wandte sie sich ihm zu und sagte auf hebräisch zu ihm: Rabbuni! das heißt Meister	320,4 G gre	Dic nobis Maria, quid vidisti in via? Sepulcrum Christi viventis et gloriam vide resurgentis:
	18	Maria von Magdala ging zu den Jüngern und verkündete ihnen: Ich habe den Herrn gesehen. Und sie richtete aus, was er ihr gesagt hatte	320,4 G gre	Dic nobis Maria, quid vidisti in via? Sepulcrum Christi viventis et gloriam vide resurgentis:
	19	Am Abend dieses ersten Tages der Woche, als die Jünger aus Furcht vor den Juden die Türen verschlossen hatten, kam Jesus, trat in ihre Mitte und sagte zu ihnen: Friede sei mit euch!	322,7 G	Den Jüngern war das Herz so schwer. In ihre Mitte trat der Herr: Der Friede sei mit euch! sagt er.
	20	Nach diesen Worten zeigte er ihnen seine Hände und seine Seite. Da freuten sich die Jünger, dass sie den Herrn sahen.	318 L	Christ ist erstanden von der Marter alle. Des solln wir alle froh sein; Christ will unser Trost sein. / Wär er nicht erstanden, so wär die Welt vergangen. Seit dass er erstanden ist, so freut sich alles, was da ist. / Halleluja, des solln wir alle froh sein, Christ will unser Trost sein.
			377,1 L	O Jesu, all mein Leben bist du, ohne dich nur Tod ... Meine Ruhe bist du, ohne dich nur Streit
			520,6 L	Vita praesta puram, iter para tutum, ut videntes Jesum semper collaetemur.
	21	Jesus sagte noch einmal: Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch.	281,1 L	Also sprach beim Abendmahle Jesus als sein Testament: Seid geeint und liebt euch alle, dass mich diese Welt erkennt! Wie der Vater mich gesendet, ein mit mir, wie ich mit euch,

NT – GL Biblischer Befund

				gehet hin, mein Werk vollendet, ein zu sein in meinem Reich
25	Nachdem er das gesagt hatte, hauchte er sie an und sprach zu ihnen: Empfangt den Heiligen Geist!	322,8f G		Sie sahn den Herrn von Angesicht. Doch voller Zweifel Thomas spricht: Wenn ich nicht sehe, glaub ich nicht.
25.27	Die andern Jünger sagten zu ihm: Wir haben den Herrn gesehen. Er entgegnete ihnen: Wenn ich nicht die Male der Nägel an seinen Händen sehe und wenn ich meinen Finger nicht in die Male der Nägel und meine Hand nicht in seine Seite lege, glaube ich nicht	36,3 Ps		Ps 22: Viel Stiere umgeben mich, Büffel von Baschan umringen mich... Du aber, Herr, halte dich nicht fern! Du, meine Stärke, eil mir zu Hilfe!
25-29		322,8 G		Sie sahn den Herrn von Angesicht. Doch voller Zweifel Thomas spricht: Wenn ich nicht sehe, glaub ich nicht.
		497,4 L		Kann ich nicht wie Thomas schaun die Wunden rot bet ich dennoch gläubig: Du mein Herr und Gott! Tief und tiefer werde dieser Glaube mein, fester lass die Hoffnung treu die Liebe sein.
26	Acht Tage darauf waren seine Jünger wieder versammelt, und Thomas war dabei. Die Türen waren verschlossen. Da kam Jesus, trat in ihre Mitte und sagte: Friede sei mit euch!	322,10 G		Am achten Tag er vor ihm stand, an Jesu Leib die Male fand, Mein Herr und mein Gott, er da bekannt.
27	Dann sagte er zu Thomas: Streck deinen Finger aus – hier sind meine Hände! Streck deine Hand aus und leg sie in meine Seite, und sei nicht ungläubig, sondern gläubig!	322,9 G		Sieh, Thomas, sieh die Seite an, sieh Händ und Fuß, die Male dran, und glaube doch, was Gott getan.
28	Thomas antwortete ihm: Mein Herr und mein Gott!	322,10 G		Am achten Tag er vor ihm stand, an Jesu Leib die Male fand, Mein Herr und mein Gott, er da bekannt.
		497,4 L		Kann ich nicht wie Thomas schaun die Wunden rot bet ich dennoch gläubig: Du mein Herr und Gott! Tief und tiefer werde dieser Glaube mein, fester lass die Hoffnung treu die Liebe sein.
29	Jesus sagte zu ihm: Weil du mich gesehen hast, glaubst du. Selig sind, die nicht sehen und doch glauben	322,11 G		Glücklich alle, die nicht sehn und dennoch fest im Glauben stehn; sie werden mit ihm auferstehn.
		497,4 L		Kann ich nicht wie Thomas schaun die Wunden rot bet ich dennoch gläubig: Du mein Herr und Gott! Tief und tiefer werde dieser Glaube mein, fester lass die Hoffnung treu die Liebe sein.
31	Diese aber sind aufgeschrieben, damit ihr glaubt, dass Jesus der Messias ist, der Sohn Gottes, und damit ihr durch den Glauben das Leben habt in seinem Namen.	660,3 L		Würdig bist du, dass wir dich feiern zu allen Zeiten mit heiligen Liedern, Christus, Sohn Gottes, Bringer des Lebens, dich lobpreise die ganze Erde.
Apostelgeschichte				
1 8	Aber ihr werdet die Kraft des Heiligen Geistes empfangen, der auf euch herabkommen wird; und ihr werdet meine Zeugen sein in Jerusalem und ganz Judäa und Samarien und bis an die Grenzen der Erde.	454 Kv		Geht in alle Welt, Halleluja, und seid meine Zeigen. Halleluja
		478,2 L		Auf Zion hoch gegründet steht Gottes heilige Stadt, dass sie der Welt verkündet, was Gott gesprochen hat. Herr, wir rühmen dich, wir bekennen dich, denn du hast uns bestellt zu Zeugen in der Welt
		546,2 L		Als deine Zeugen riefst du sie, gabst ihnen Auftrag und Gewalt die Saat des Evangeliums in allen Ländern auszustreun.
9	Als er das gesagt hatte, wurde er vor ihren Augen emporgehoben, und eine Wolke nahm ihn auf und entzog ihn ihren Blicken	319 L		Christ fuhr gen Himmel. Was sandt er uns hernieder? Er sandte uns den Heiligen Geist zu Trost der ganzen Christenheit

NT – GL Biblischer Befund

2	2	Da kam plötzlich vom Himmel her ein Brausen, wie wenn ein heftiger Sturm daherfährt, und erfüllte das ganze Haus, in dem sie waren	347,4 L	Der Geist des Herrn durchweht die Welt gewaltig und unbändig; wohin der Feueratem fällt, wird Gottes Reich lebendig. Da schreitet Christus durch die Zeit in seiner Kirche Pilgerkleid, Gott lobend: Halleluja
	4	Alle wurden mit dem Heiligen Geist erfüllt und begannen in fremden Sprachen zu reden, wie es der Geist ihnen eingab.	351,3 L	O Schatz, der siebenfältig ziert, o Finger Gottes, der uns führt, Geschenk vom Vater zugesagt, du, der die Zungen reden macht.
	4.11	Juden und Proselyten, Kreter und Araber, wir hören sie in unseren Sprachen Gottes große Taten verkünden	645,5 Kv	Alle wurden erfüllt mit Heiligem Geist und kündeten Gottes große Taten.
	24	Gott aber hat ihn von den Wehen des Todes befreit und auferweckt; denn es war unmöglich, dass er vom Tod festgehalten wurde	329,2 L	Verklärt ist alles Leid der Welt, des Todes Dunkel ist erhellt. Der Herr erstand in Gottes Macht, hat neues Leben uns gebracht.
	33	Nachdem er durch die rechte Hand Gottes erhöht worden war und vom Vater den verheißenen Heiligen Geist empfangen hatte, hat er ihn ausgegossen, wie ihr seht und hört	163,5 KL	Herr Jesus, auferstanden von den Toten / Dein Kreuz ist unsere Hoffnung / Du rufst alle Menschen zum Leben / Du begleitest uns auf unseren Wegen / Du bist erhöht zur Rechten des Vaters / Du sendest den Geist der Wahrheit
4	28	Um alles auszuführen, was deine Hand und dein Wille im voraus bestimmt haben	170,2 L	Wir loben, preisen, anbeten dich; für deine Ehr wir danken, das du, Gott Vater, ewiglich regierst ohn alles Wanken. Ganz ungemessen ist deine Macht, allzeit geschieht, was du bedacht. Wohl uns solch eines Herren!
5	30f	Der Gott unsrer Väter hat Jesus auferweckt, den ihr ans Holz gehängt und ermordet habt	308,2 R	P(K): Ecce lignum crucis, in quo salus mundi pependit. A: Venite adoremus.
13	39	...wird jeder, der glaubt, durch ihn gerecht gemacht	329,4 L	Wir schauen auf zu Jesu Christ, zu ihm, der unsre Hoffnung ist. Wir sind die Glieder, er das Haupt; erlöst ist, wer an Christus glaubt.
14	22	Sie sprachen den Jüngern Mut zu und ermahnten sie, treu am Glauben festzuhalten; sie sagten: Durch viele Drangsale müssen wir in das Reich Gottes gelangen	297,4 L	...und schöpfen draus die Zuversicht, dass du uns wirst verlassen nicht, sondern ganz treulich bei uns stehn, dass wir durchs Kreuz ins Leben gehen.
16	14	Eine Frau namens Lydia, eine Purpurhändlerin aus der Stadt Thatria, hörte zu; sie war eine Gottesfürchtige, und der Herr öffnete ihr das Herz, so dass sie den Worten des Paulus aufmerksam lauschte	374,4 L	Herr, öffne du auch uns den Sinn für dich und deine Herrlichkeit. Auf dich lenk unser Sehnen hin, und dir sei jedes Haus geweiht.
			469,3 L	Des Herzens Erdreich ist versengt: Im Tau der Gnade schaff es neu. Es öffne, Herr, sich deinem Wort und nehm die Saat in Freuden auf.
17	28	Denn in ihm leben wir, bewegen wir uns und sind wir, wie auch einige von euren Dichtern gesagt haben: Wir sind von seiner Art.	429,5 L	Nun darfst du in ihm leben und bist nie mehr allein, darfst in ihm atmen, weben und immer bei ihm sein. Den keiner je gesehen noch künftig sehen kann, will dir zur Seite gehen und führt dich himmelan.
Römerbrief				
4	17	Nach dem Schriftwort: Ich habe dich zum Vater vieler Völker bestimmt, ist er unser aller Vater vor Gott, dem er geglaubt hat, dem Gott, der die Toten lebendig macht, und das, was nicht ist, ins Dasein ruft	163,5 KL	Herr Jesus, auferstanden von den Toten / Dein Kreuz ist unsere Hoffnung / Du rufst alle Menschen zum Leben / Du begleitest uns auf unseren Wegen / Du bist erhöht zur Rechten des Vaters / Du sendest den Geist der Wahrheit
			382,3 L	Er ist's auf dessen Ruf wir in dies Leben kamen, und was er rief und schuf, er kennt und nennt die Namen; auf unserm Haupt ein jedes Haar, er hat's gezählt, er nimmt sein wahr
	25	Wegen unserer Verfehlungen wurde er hingegeben, wegen unserer Gerechtmachung wurde er auferweckt	253,3 L	O Patris caritas, o nati lenitas! Wir warn all verdorben per nostra criminal, da hat e runs erworben caelorum gaudia. Quanta gratia
			307,7 Res	Christus, du Sohn des lebendigen Gottes ... Du wurdest misshandelt wegen unsrer Sünden, wegen unsrer Verbrechen durchbohrt.
5	5	Die Hoffnung aber lässt nicht zugrunde gehen; denn die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsere Herzen durch den Heiligen	351,4 L	Entzünd in uns des Lichts Schein, gieß Liebe in die Herzen ein, stärk unsres Leibs Gebrechlichkeit mit deiner Kraft zu jeder Zeit.

NT – GL Biblischer Befund

		Geist, der uns gegeben ist		
	7f	Dabei wird nur schwerlich jemand für einen Gerechten sterben; vielleicht wird er jedoch für einen guten Menschen sein Leben wagen	230,2 L	Denn es ging dir zu Herzen sehr, da wir gefangen waren schwer und sollten gar des Todes sein; drum nahmst du auf dich Schuld und Pein.
	8	Gott aber hat seine Liebe zu uns darin erwiesen, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren	320,2 G gre	Agnus redemit oves: Christus innocens Patri reconciliavit peccatores
			380,8 L	Herr, steh deinen Dienern bei, welche dich in Demut bitten. Kauftest durch dein Blut uns frei, hast den Tod für uns gelitten; nimm uns nach vollbrachtem Lauf zu dir in den Himmel auf.
			560,4 G	Helfer der Armen, Heiland der Kranken, Retter der Sünder, Bruder der Menschen, Hoffnung der Erde
	9	Nachdem wir jetzt durch sein Blut gerecht gemacht sind, werden wir durch ihn erst recht vor dem Gericht Gottes gerettet werden	267,2 L	So lasst uns nun ihm dankbar sein, dass er für uns litt solche Pein, nach seinem Willen leben. Auch lasst uns sein der Sünde feind, weil Gottes Wort so helle scheint ...
	10	Da wir mit Gott versöhnt wurden durch den Tod seines Sohnes als wir noch (Gottes) Feinde waren, werden wir erst recht, nachdem wir versöhnt sind, gerettet werden	297,4 L	...und schöpfen draus die Zuversicht, dass du uns wirst verlassen nicht, sondern ganz treulich bei uns stehst, dass wir durchs Kreuz ins Leben gehen.
			507,3 L	Ich hab nun überwunden Kreuz, Leiden, Angst und Not; durch seine heiligen Wunden bin ich versöhnt mit Gott.
6	3-5	Wisst ihr denn nicht, dass wir alle, die wir auf Christus Jesus getauft wurden, auf seinen Tod getauft worden sind?	329,3 L	Wir sind getauft auf Christi Tod und auferweckt mit ihm zu Gott. Uns ist geschenkt sein Heiliger Geist, ein Leben, das kein Tod entreißt.
	3f		90,5 L	Sei deiner Diener eingedenk, die du mit deinem Blut erkaufst. Stärk uns durch deines Leidens Kraft; wir sind auf deinen Tod getauft.
	4	Wir wurden mit ihm begraben durch die Taufe auf den Tod; und wie Christus durch die Herrlichkeit des Vaters von den Toten auferweckt wurde, so sollen auch wir als neue Menschen leben	329,2 L	Verklärt ist alles Leid der Welt, des Todes Dunkel ist erhellt. Der Herr erstand in Gottes Macht, hat neues Leben uns gebracht.
	8	Sind wir nun mit Christus gestorben, so glauben wir, dass wir auch mit ihm leben werden	488,3 Kv	Wir sind mit Christus gestorben, wir werden mit ihm leben. Halleluja.
	9	Wir wissen, dass Christus von den Toten auferweckt, nicht mehr stirbt; der Tod hat keine Macht mehr über ihn.	328,5 L	Er ist erstanden von dem Tod, hat überwunden alle Not. Kommt, seht, wo er gelegen hat. ...
			464,6 L	Gott liebt diese Welt. In den Todesbanden keine Macht ihn hält, Christus ist erstanden: Leben für die Welt!
			644,1 Res	Christus ist erstanden, Halleluja, Er hat den Tod bezwungen. Halleluja
	10	Denn durch sein Sterben ist er ein für allemal gestorben für die Sünde, sein Leben aber lebt er für Gott	483,4 L	Liebet einander, wie euch der Herr geliebt. Er liebte euch bis zum Tode. Er hat den Tod ein für alle Mal besiegt.
8	15	Denn ihr habt nicht einen Geist empfangen, der euch zu Sklaven macht, so dass ihr euch immer noch fürchten müsstet, sondern ihr habt den Geist empfangen, der euch zu Söhnen macht, den Geist, in dem wir rufen: Abba Vater!	491,2 L	Aus Wasser und dem Heiligen Geist bin ich nun neu geboren; Gott, der die ewige Liebe heißt, hat mich zum Kind erkoren. Ich darf ihn rufen Vater mein; er setzte mich zum Erben ein. Von ihm bin ich geladen zum Gastmahl seiner Gnaden.
	17	Sind wir aber Kinder, dann auch Erben; wir sind Erben Gottes und sind Miterben Christi, wenn wir mit ihm leiden, um mit ihm auch verherrlicht zu werden	236,6 L	...danach mit ihm auch sterben und geistlich auferstehen, das ewig Leben erben, wie an ihm ist geschehn.
	26	So nimmt sich auch der Geist unserer Schwachheit an. Denn wir wissen nicht, worum wir in rechter Weise beten sollen; der Geist selber tritt jedoch für uns ein mit Seufzen, das wir nicht	348,3 L	Du stille Macht, du verborgene Kraft, Geist des Herrn, der in uns lebt und schafft, wohne du uns inne, uns anzutreiben; bete du in uns, wo wir stumm bleiben.

NT – GL Biblischer Befund

		in Worte fassen können		
			349,4 L	...halt uns, wo wir haltlos gehen, rate, wo wir ratlos stehn, sprich du, wo wir sprachlos flehn.
	29	...denn alle, die er im voraus erkannt hat, hat er auch im voraus dazu bestimmt an Wesen und Gestalt seines Sohnes teilzuhaben, damit dieser der Erstgeborene von vielen Brüdern sei	222,7 L	O König, Sehnsucht aller Welt, du Eckstein, der sie eint und hält: O komm zu uns, o Herrscher mild, und rette uns, dein Ebenbild.
	32	Er hat seinen eigenen Sohn nicht verschont, sondern ihn für uns alle hingegeben – wie sollte er uns mit ihm nicht alles schenken?	272,3 L	Ruf uns zur Umkehr, sooft wir versagen; du bist barmherzig, vergibst uns die Schuld, Antwort bist du in verzweifelten Fragen; lehr uns Verzeihen, Vertrauen, Geduld. Du hast für uns deinen Sohn hingegeben, Worte und Taten, aus denen wir leben.
	35	Was kann uns scheiden von der Liebe Christi? Bedrängnis oder Not oder Verfolgung, Hunger oder Kälte, Gefahr oder Schwert?	239,6 L	Lass mich von dir nicht scheiden, knüpf zu, knüpf zu das Band: Die Liebe zwischen beiden nimmt hin mein Herz zum Pfand. Eja, eja nimmt hin mein Herz zum Pfand.
			336,3 L	Jesus lebt! Ich bin gewiß, nichts soll mich von Jesus scheiden, keine Macht der Finsternis, keine Herrlichkeit, kein Leiden. Seine Treue wanket nicht; dies ist meine Zuversicht.
			456,3 L	Du bist meine Freiheit, du bist meine Kraft. Du schenkst mir den Frieden, du schenkst mir den Mut. Nichts in diesem Leben trennt mich mehr von dir, weil ich weiß, dass deine Hand mich immer führen wird. Du nimmst alle Schuld von mir und verwirfst mich nie, lässt mich immer ganz neu beginnen.
	38f	...der Höhe oder Tiefe noch irgendeine andere Kreatur können uns scheiden von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserem Herrn.	361,2 L	Dein Lieb und Treu vor allem geht, kein Ding auf Erd so fest besteht, das muss ich frei bekennen. Drum soll nicht Tod, nicht Angst, nicht Not von deiner Lieb mich trennen.
			427,2 L	Bei dir, Herr, ist des Lebens Quell; der Trübsal Wasser machst du hell, tränkst uns am Bach der Wonnen. ... Herr, halte uns in deiner Huld, hilf uns, dass wir dich mit Geduld in deinem Tun erkennen, ... denn nicht Gewalt und nicht Gefahr, nichts soll von dir uns trennen.
10	9	...denn wenn du mit deinem Mund bekenntest: Jesus ist der Herr und mit deinem Herzen glaubst: Gott hat ihn von den Toten auferweckt, so wirst du gerettet werden	329,4 L	Wir schauen auf zu Jesu Christ, zu ihm, der unsre Hoffnung ist. Wir sind die Glieder, er das Haupt; erlöst ist, wer an Christus glaubt.
	12	Darin gibt es keinen Unterschied zwischen Juden und Griechen. Alle haben denselben Herrn; aus seinem Reichtum beschenkt er alle, die ihn anrufen	357,1 L	Wie schön leuchtet der Morgenstern, voll Gnad und Wahrheit vor dem Herrn uns herrlich aufgegangen. Du Sohn Davids aus Jakobs Stamm, mein König und mein Bräutigam, du hältst mein Herz gefangen. ...
	14f	Wie sollen sie nun den anrufen, an den sie nicht glauben? Wie sollen sie an den glauben, von dem sie nichts gehört haben? Wie sollen sie hören, wenn niemand verkündigt?	546,3 L	Durch ihre Predigt glauben wir, dass du der Weg zum Leben bist. Hilf uns, der Botschaft treu zu sein, die sie im Tode uns bezeugt.
11	33	O Tiefe des Reichtums, der Weisheit und der Erkenntnis Gottes! Wie unergründlich sind seine Entscheidungen, wie unerforschlich seine Weg!	353,1 L	Erhabene Dreifaltigkeit, in einem Licht der Gottheit eins, unendliches Geheimnis du und tiefster Ursprung allen Seins.
			463,1 L	Wenn ich, o Schöpfer, deine Macht, die Weisheit deiner Wege, die Liebe, die für alle wacht, anbetend überlege: So weiß ich, von Bewundrung voll, nicht, wie ich dich erheben soll, mein Gott, mein Herr und Vater.
12	5	...so sind wir, die vielen, ein Leib in Christus, als einzelne aber sind wir Glieder, die zueinander gehören	329,4 L	Wir schauen auf zu Jesu Christ, zu ihm, der unsre Hoffnung ist. Wir sind die Glieder, er das Haupt; erlöst ist, wer an Christus glaubt.
			548,4 L	O Jesu, mach uns alle eins in dir! Sie schon vollendet – angefochten wir; doch alle dein, dich lobend dort und hier
13	11	Bedenkt die gegenwärtige Zeit: Die Stunde ist gekommen, aufzustehen vom Schlaf. Denn jetzt ist das Heil uns näher als	615,3 L	Das Reich der Schatten weicht zurück, das Tageslicht nimmt seinen Lauf und strahlend, gleich dem Morgenstern, weckt Christus uns vom Schläfe auf.

NT – GL Biblischer Befund

		zu der Zeit, da wir gläubig wurde		
			621,1 L	Hört eine helle Stimme ruft und dringt durch Nacht und Finsternis: Wacht auf und lasset Traum und Schlaf – am Himmel leuchtet Christus auf!
	12	Die Nacht ist vorgerückt, der Tag ist nahe. Darum lasst uns ablegen die Werke der Finsternis und anlegen die Waffen des Lichts	621,2 L	Dies ist der Hoffnung lichte Zeit; der Morgen kommt, der Tag bricht an: Ein neuer Stern geht strahlend auf, vor dessen Schein das Dunkel flieht.
			638,1 L	Nun ist sie da, die rechte Zeit, die Gottes Huld uns wiederschenkt, nun ist er da, der Tag des Heils, erfüllt von Christi hellem Licht.
15	12	Und Jesaja sagt: Kommen wird der Sproß aus der Wurzel Isais; er wird sich erheben, um über die Heiden zu herrschen. Auf ihn werden die Heiden hoffen.	560,4 G	Helfer der Armen, Heiland der Kranken, Retter der Sünder, Bruder der Menschen, Hoffnung der Erde
1	Korintherbrief			
2	9	Nein, wir verkündigen, wie es in der Schrift heißt, was kein Auge gesehen und kein Ohr gehört hat, was keinem Menschen in den Sinn gekommen ist: das Große, das Gott denen bereitet, die ihn lieben	554,3 L	Gloria sei dir gesungen mit Menschen- und mit Engelzungen, mit Harfen und mit Zimbeln schön. Von zwölf Perlen sind die Tore an deiner Stadt; wir stehn im Chore der Engel hoch u deinen Thron. Kein Aug hat je gespürt, kein Ohr hat mehr gehört solche Freude. Des jauchzen wir und singen dir das Halleluja für und für.
3	6-9	Ich habe gepflanzt, Apollos hat begossen, Gott aber ließ wachsen. So ist weder der etwas, der pflanzt ... Denn wir sind Gottes Mitarbeiter; ihr seid Gottes Ackerfeld, Gottes Bau	452,2 L	Gott segne dich mit seinem reichen Segen, er schenke Wachstum dort, wo du gesät. Vollenden möge er, was du begonnen, wenn er zum Mahl des Gottes reiches lädt.
	11	Denn einen anderen Grund kann niemand legen als den, der gelegt ist: Jesus Christus	478,3 L	Die Kirche ist erbauet auf Jesus Christ allein. Wenn sie auf ihn nur schauet, wird sie im Frieden sein. Herr, dich preisen wir, auf dich bauen wir; lass fest auf diesem Grund uns stehn zu aller Stund.
			482,1 L	Die Kirche steht gegründet allein auf Jesus Christ, sie die des großen Gottes erneute Schöpfung ist. Vom Himmel kam er nieder und wählte sie zur Braut, hat sich mit seinem Blute ihr ewig anvertraut.
			654,1 Res	Ihr seid der Tempel Gottes; in euch wohnt Gottes Geist. Ihr seid auferbaut in Christus.
	16	Wisst ihr nicht, dass ihr Gottes Tempel seid und der Geist Gottes in euch wohnt?	349,2 L	Komm und lindre unsre Last, komm, gib in der Mühsal Rast, komm, sei bei uns Armen Gast.
			387,8 L	Herr, komm in mir wohnen, lass mein' Geist auf Erden dir ein Heiligtum noch werden; komm, du nahes Wesen, dich in mir verkläre, dass ich dich stets lieb und ehre. Wo ich geh, sitz und steh, lass mich dich erblicken und vor dir mich bücken.
			654,1 Res	Ihr seid der Tempel Gottes; in euch wohnt Gottes Geist. Ihr seid auferbaut in Christus.
4	5	Richtet also nicht vor der Zeit; wartet bis der Herr kommt, der das im Dunkeln Verborgene ans Licht bringen wird. Dann wird jeder sein Lob von Gott erhalten	94,3 L	Bleib bei uns, Herr, im Dunkel unsrer Sorgen. Du bist das Licht, das niemals mehr erlischt. Bleib bei uns, Herr, bei dir sind wir geborgen. Führ uns durchs Dunkel, bis der Tag anbricht.
			387,6 L	Du durchdringest alles; lass dein schönstes Lichte, Herr, berühren mein Gesichte. Wie die zarten Blumen willig sich entfalten und der Sonne stille halten, lass mich so still und froh deine Strahlen fassen und dich wirken lassen.
5	7	Schafft den alten Sauerteig weg, damit ihr neuer Teig seid. Ihr seid ja schon ungesäuertes Brot; denn als unser Paschalamm ist Christus geopfert worden	642,4 L	Christus ist unser Osterlamm, das uns zum Heil geschlachtet ward. Er reicht uns seinen heiligen Leib als Brot, das uns sein Leben schenkt.
6	19	Oder wisst ihr nicht, dass euer Leib ein Tempel des Heiligen Geistes ist, der in euch wohnt und den ihr von Gott habt? Ihr gehört nicht euch selbst;	654,1 Res	Ihr seid der Tempel Gottes; in euch wohnt Gottes Geist. Ihr seid auferbaut in Christus.

NT – GL Biblischer Befund

9	18	Was ist nun mein Lohn? Dass ich das Evangelium unentgeltlich verkünde und so auf mein Recht verzichte	358,7 L	Ich will dich lieben, meine Krone, ich will dich lieben, meinen Gott, ich will dich lieben ohne Lohne auch in der allergrößten Not; ich will dich lieben , schönstes Licht, bis mir das Herze bricht
10	1-4	Ihr sollt wissen, Brüder, dass unsere Väter alle unter der Wolke waren, alle durch das Meer zogen und alle auf Mose getauft wurden ... und alle tranken den gleichen gottgeschenkten Trank, denn sie tranken aus dem lebenspendenden Felsen, der mit ihnen zog. Und dieser Fels war Christus	642,1 L	Zum Mahl des Lammes schreiten wir mit weißen Kleidern angetan, Christus dem Sieger singen wir, der uns durchs Rote Meer geführt.
	16	Ist der Kelch des Segens, über den wir den Segen sprechen, nicht Teilhabe am Blut Christi? Ist das Brot, das wir brechen, nicht Teilhabe am Leib Christi?	305,3 Kv	Der Kelch, den wir segnen, gibt Anteil an Christi Blut.
	17	Ein Brot ist es. Darum sind wir viele ein Leib; denn wir alle haben teil an dem einen Brot	484,3 L	Wir, die wir alle essen von dem Mahle und die wir trinken aus der heiligen Schale, sind Christi Leib, sind seines Leibes Glieder, Schwestern und Brüder
			548,4 L	O Jesu, mach uns alle eins in dir! Sie schon vollendet – angefochten wir; doch alle dein, dich lobend dort und hier
	31	Ob ihr also esst oder trinkt oder etwas anderes tut: tut alles zur Verherrlichung Gottes!	455,1 L	Alles meinem Gott zu Ehren in der Arbeit in der Ruh! Gottes Lob und Ehr zu mehren, ich verlang und alles tu. Meinem Gott nur will ich geben Leib und Seel meine ganzes Leben. Gib, o Jesu, Gnad dazu.
11	23	Denn ich habe vom Herrn empfangen, was ich euch dann überliefert habe: Jeus der Herr, nahm in der Nacht, in der er ausgeliefert wurde, Brot	493,3 L	In der Nacht beim letzten Mahle saß er in der Brüder Schar. Als nach Weisung des Gesetzes nun das Mahl zu halten war, gibt der Herr mit eignen Händen sich den Zwölf zur Speise dar.
			494,3 L gre	In supremae nocte coenae ...
	23-26		213,2 L	Du hast für uns dein Leben, o Jesu, hingegeben und gibst dein Fleisch und Blut zur Speise und zum Tranke; wer preist mit würdigem Danke dies unschätzbare ewge Gut?
	24	...sprach das Dankgebet, brach das Brot und sagte: Das ist mein Leib für euch. Tut dies zu meinem Gedächtnis	103,2 L	Wenn wir sein Gedächtnis feiern, Untergang und Auferstehn, wird sich unsre Zeit erneuern, wird er menschlich mit uns gehen.
			209,2 L	Das ist mein Leib, das ist mein Leben, das bin ich selbst, an euch verschenkt, da will ich euch als Zeichen geben, damit ihr immer an mich denkt.
			282,2 L	Nehmt, sprach er, trinket, esset; das ist mein Fleisch, mein Blut, damit ihr nicht vergesset, was meine Liebe tut.
			493,4 L	Wort ist wahres Fleisch geworden: Brot kann wahres Fleisch nun sein. In der Kraft desselben Wortes wird zu Christi Blut der Wein. Ist's den Sinnen auch verborgen: Es genügt der Glaub allein.
			494,4 L gre	Verbum caro panem verum verbo carnem efficit, fitque sanguis Christi merum ; et, si sensus deficit, ad firmandum cor sincerum sola fides sufficit.
			497,5 L	Denkmal, das uns mahnet an des Herren Tod! Du gibst uns das Leben, o lebendig Brot. Werde gnädig Nahrung meinem Geiste du, dass er deine Wonnen koste immerzu.
	25	Ebenso nahm er nach dem Mahl den Kelch und sprach: Dieser Kelch ist der Neue Bund in meinem Blut. Tut dies, sooft ihr daraus trinkt, zu meinem Gedächtnis!	213,3 L	Kommt alle, die auf Erden von Not bedrängt werden ... ich will euch wieder geben mit meinem Blut das Leben! Dies ist der neue, ewge Bund.
			281,1 L	Also sprach beim Abendmahle Jesus als sein Testament: Seid geeint und liebt euch alle, dass mich diese Welt erkennt! Wie der Vater mich gesendet, ein mit mir, wie ich mit euch, gehet hin, mein Werk vollendet, ein zu sein in meinem Reich
	26	Denn sooft ihr von diesem Brot esst und aus dem Kelch trinkt, verkündet ihr den Tod des Herrn, bis er kommt	201,1 R	Deinen Tod, o Herr, verkünden wir, und deine Auferstehung preisen wir, bis du kommst in Herrlichkeit

NT – GL Biblischer Befund

			210,2 L	So gab der Herr sein Leben, verschenkte sich wie Brot. Wer dieses Brot genommen, verkündet seinen Tod.
			211,6 L	Sooft wir nun essen von diesem Brot, verkünden wir, Christus, deinen Tod-
			215,1-3 L	1. Gott sei gelobet und gebenedeiet, der uns selber hat gespeiset, ... 2. Dein heiliger Leib ist in der Tod gegeben, dass wir alle dadurch leben. ... 3. Gott geb uns allen seiner Gnade Segen, das wir gehen auf seinen Wegen ...
			477,1 L	Gott ruft sein Volk zusammen rings auf dem Erdenrund, eint uns in Christi Namen zu einem neuen Bund. Wir sind des Herrn Gemeinde und feiern seinen Tod. In uns lebt, der uns einte; er bricht mit uns das Brot.
	27-29	Wer also unwürdig von dem Brot isst und aus dem Kelch des Herrn trinkt, macht sich schuldig am Leib und am Blut des Herrn. Jeder soll sich selbst prüfen ... Denn wer davon isst und trinkt, ohne zu bedenken, dass es der Leib des Herrn ist, der zieht sich das Gericht zu indem er isst und trinkt	215,3 L	Gott geb uns allen seiner Gnade Segen, das wir gehen auf seinen Wegen in rechter Lieb und brüderlicher Treue, dass die Speis uns nicht gereue.
12	12	Denn wie der Leib eine Einheit ist, doch viele Glieder hat, alle Glieder des Leibes aber, obgleich es viele sind, einen einzigen Leib bilden, so ist es auch mit Christus	477,2 L	In göttlichem Erbarmen liebt Christus alle gleich; die Reichen und die Armen beruft er in sein Reich. Als Schwestern und als Brüder sind wir uns nicht mehr fern: ein Leib und viele Glieder in Christus, unserm Herrn
	13	Durch den einen Geist wurden wir in der Taufe alle in einen einzigen Leib aufgenommen, Juden und Griechen ... und alle wurden wir mit dem einen Geist getränkt	483,1 L	Ihr seid das Volk, das der Herr sich ausersehn. Seid eines Sinnes und Geistes. Ihr seid getauft durch den Geist zu einem Leib. Halleluja ...
13	1	Wenn ich in den Sprachen der Menschen und Engel redete, hätte aber die Liebe nicht, wäre ich dröhnendes Erz oder eine lärmende Pauke	554,3 L	Gloria sei dir gesungen mit Menschen- und mit Engelzungen, mit Harfen und mit Zimbeln schön. Von zwölf Perlen sind die Tore an deiner Stadt; wir stehn im Chore der Engel hoch u deinen Thron. Kein Aug hat je gespürt, kein Ohr hat mehr gehört solche Freude. Des jauchzen wir und singen dir das Halleluja für und für.
	12	Jetzt schauen wir in einen Spiegel und sehen nur rätselhafte Umrisse, dann aber schauen wir von Angesicht zu Angesicht ... so wie ich auch durch und durch erkannt worden bin	96,6 L	Wir wissen weder Tag noch Stunde, wann du uns heimführst in dein Licht, vertrauen deinem Neuen Bunde, der uns verheißt dein Angesicht.
			147,3 L	...bis wir singen mit Gottes Heer: Heilig, heilig ist Gott der Herr! und schauen dich von Angesicht in ewger Freud und selgem Licht.
			213,4 L	O Herr, was wir hier schauen in Glauben und Vertrauen, das zeige uns im Licht, und lass es einst geschehen, dass ewig wir dich sehen von Angesicht zu Angesicht-
			352,6 L	O großer Gott, o ewges Licht, wir können dich anschauen nicht; was wir auf Erden nicht verstehn, lass uns dereinst im Himmel sehn!
			497,7 L	Jesus, den verborgen jetzt mein Auge sieht, stille mein Verlangen, das mich heiß durchglüht: Lass die Schleier fallen einst in deinem Licht, dass ich selig schaue, Herr, dein Angesicht.
			552,3 L	Welch ein Geheimnis wird an uns geschehn! Leid und Geschrei und Schmerz muss dann vergehn, wenn wir von Angesicht dich werden sehn.
	13	Für jetzt bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; doch am größten unter ihnen ist die Liebe	210,4 L	Als Brot für viele Menschen hat uns der Herr erwählt; wir leben füreinander, und nur die Liebe zählt.
15	3	Denn vor allem habe ich euch überliefert, was auch ich empfangen habe: Christus ist für unsere Sünden gestorben, gemäß der Schrift	248,4 L	O beuget wie die Hirten anbetend die Knie. Erhebet die Hände und danket wie sie. Stimmt freudig, ihr Kinder – wer sollt sich nicht freuen? -, stimmt freudig zum Jubel der Engel mit ein.
	4	Und ist begraben worden. Er ist am dritten Tag auferweckt worden, gemäß der Schrift	322,3 G	Die Jünger früh am dritten Tag sehn ängstlich an der Stätte nach, wo Jesus Christ begraben lag
	22	Denn wie in Adam alle sterben, so werden in Christus alle	336,1 L	Jesus lebt, mit ihm auch ich! Tod, wo sind nun deine Schrecken? Er, er lebt und wird auch

NT – GL Biblischer Befund

		lebendig gemacht werden.		mich von den Toten auferwecken. Er verklärt mich in sein Licht; dies ist meine Zuversicht.
			359,2 L	Wie hat die Liebe dich gedrängt, dass du für uns den Tod erwählt. Du gibst das Leben uns zurück, das Adams Sünde uns geraubt.
			527,3 L	Denn nach dem Sündenfall wir warn verstoßen all und sollten ewig sein verloren. Da hast du, reine Magd, wie dir vorhergesagt, uns Gottes Sohn zum Heil geboren
	26	Der letzte Feind, der entmachtet wird ist der Tod	163,2 KL	Herr Jesus, du König aller Menschen / Du richtest die Lebenden und die Toten Herr Jesus auferstanden von den Toten / Dein Kreuz ist unsre Hoffnung / Du reinigst uns von der Sünde
	26.54	Wenn sich aber dieses Vergängliche mit Unvergänglichkeit bekleidet und dieses Sterblich mit Unsterblichkeit, dann erfüllt sich das Wort der Schrift: Verschlungen ist der Tod vom Sieg	339,2 L	Sein Werk auf Erden ist vollbracht, zerstört hat er des Todes Macht. Er hat die Welt mit Gott versöhnt und Gott hat ihn mit Ehr gekönt.
	44	Gesät wird ein irdischer Leib, auferweckt ein überirdischer Leib. Wenn es einen irdischen Leib gibt, gibt es auch einen überirdischen	656,1 L	Tod und Vergehen waltet in allem, steht über Menschen, Pflanzen und Tieren, Sternbild und Zeit.
	45	So steht es auch in der Schrift: Adam, der erste Mensch wurde ein irdisches Lebewesen. Der letzte Adam wurde lebendigmachender Geist	359,2 L	Wie hat die Liebe dich gedrängt, dass du für uns den Tod erwählt. Du gibst das Leben uns zurück, das Adams Sünde uns geraubt.
	55	Tod, wo ist dein Sieg? Tod, wo ist dein Stachel?	324,2 L	Die ganze Erde staunt und bebt, weil Gottes Herrlichkeit anhebt; der Tod ist tot, das Leben lebt.
			336,1 L	Jesus lebt, mit ihm auch ich! Tod, wo sind nun deine Schrecken? Er, er lebt und wird auch mich von den Toten auferwecken. Er verklärt mich in sein Licht; dies ist meine Zuversicht.
16	22	Wer den Herrn nicht liebt, sei verflucht! Marana tha – Unser Herr, komm!	227,1 L	Komm du Heiland aller Welt, Sohn der Jungfrau, mach dich kund. Darob staune, was da lebt: Also will Gott werden Mensch.
			232 Kv	Dein Reich komme, ja dein Reich komme! Maranatha!
			634,2 Kan	Ostende nobis Domini, misericordiam tuam. Amen. Maranatha
2	Korintherbrief			
1	5-7	Wie uns nämlich die Leiden Christi überreich zuteil geworden sind, so wird uns durch Christus auch überreicher Trost zuteil	163,5.8 KL	Herr Jesus, auferstanden von den Toten / Dein Kreuz ist unsere Hoffnung / Du rufst alle Menschen zum Leben / Du begleitest uns auf unseren Wegen / Du bist erhöht zur Rechten des Vaters / Du sendest den Geist der Wahrheit
	7	Unsere Hoffnung für euch ist unerschütterlich; wir sind sicher, dass ihr mit uns nicht nur an den Leiden teilhabt, sondern auch am Trost	329,4 L	Wir schauen auf zu Jesu Christ, zu ihm, der unsre Hoffnung ist. Wir sind die Glieder, er das Haupt; erlöst ist, wer an Christus glaubt.
	22	...er ist es auch, der uns sein Siegel aufgedrückt und als ersten Anteil (am verheißenen Heil) den Geist in unser Herz gegeben hat	351,2 L	Der du der Tröster wirst genannt, vom höchsten Gott ein Gnadenpfand, du Lebensbrunn, Licht, Lieb und Glut, der Seele Salbung, höchstes Gut.
3	4	Wir haben durch Christus so großes Vertrauen zu Gott	510,3 L	Auf Gott steht mein Vertrauen, sein Antlitz will ich schauen wahrhaft durch Jesum Christ, der für mich ist gestorben, des Vaters Huld erworben und so mein Mittler worden ist.
	5	Doch sind wir dazu nicht von uns aus fähig, als ob wir uns selbst etwas zuschreiben könnten; unsere Befähigung stammt vielmehr von Gott.	149,2 L	Unser Wissen und Verstand ist mit Finsternis verhüllet, wo nicht deines Geistes Hand uns mit hellem Licht erfüllet. Gutes denken, tun und dichten musst du selbst in uns verrichten.
	18	Wir alle spiegeln mit enthültem Angesicht die Herrlichkeit des Herrn wider und werden so in sein eigenes Bild verwandelt, von Herrlichkeit zu Herrlichkeit, durch den Geist des Herrn	336,1 L	Jesus lebt, mit ihm auch ich! Tod, wo sind nun deine Schrecken? Er, er lebt und wird auch mich von den Toten auferwecken. Er verklärt mich in sein Licht; dies ist meine Zuversicht.

NT – GL Biblischer Befund

4	4	...denn der Gott dieser Weltzeit hat das Denken der Ungläubigen verblendet. So strahlt ihnen der Glanz der Heilsbotschaft nicht auf, der Botschaft von der Herrlichkeit Christi, der Gottes Ebenbild ist	149,3 L	O du Glanz der Herrlichkeit, Licht vom Licht, aus Gott geboren, mach uns allesamt bereit öffne Herzen, Mund und Ohren; unser Bitten, Flehn und Singen lass, Herr Jesu, wohl gelingen.
			633,9 G	Dankt dem Vater mit Freude! Er hat euch fähig gemacht, Anteil zu haben am Los der Heiligen, die im Licht sind ...
	6	Denn Gott, der sprach: Aus Finsternis soll Licht aufleuchten! er ist in unseren Herzen aufgeleuchtet, damit wir erleuchtet werden zur Erkenntnis des göttlichen Glanzes auf dem Antlitz Christi	149,2 L	Unser Wissen und Verstand ist mit Finsternis verhüllet, wo nicht deines Geistes Hand uns mit hellem Licht erfüllet. Gutes denken, tun und dichten musst du selbst in uns verrichten.
	12	So erweist an uns der Tod, an euch aber das Leben seine Macht	90,5 L	Sei deiner Diener eingedenk, die du mit deinem Blut erkaufst. Stärk uns durch deines Leidens Kraft; wir sind auf deinen Tod getauft.
	16-18	Darum werden wir nicht müde; wenn auch unser äußerer Mensch aufgegeben wird, der inner wird Tag für Tag erneuert	360,1 L	Macht weit die Pforten in der Welt! Ein König ist's der Einzug hält umglänzt von Gnad und Wahrheit. ... Seht in weithin herrlich schreiten, Licht verbreiten; Nacht zerstreut er, Leben, Fried und Wonne beut er.
5	1	Wir wissen: wenn unser irdisches Zelt abgebrochen wird, dann haben wir eine Wohnung von Gott, ein nicht von Menschenhand errichtetes ewiges Haus im Himmel	552,4 L	Aber noch tragen wir der Erde Kleid. Uns hält gefangen Irrtum, Schuld und Leid; doch deine Treue hat uns schon befreit.
	2f	Im gegenwärtigen Zustand seufzen wir und sehnen uns danach, mit dem himmlischen Haus überkleidet zu werden	101,4 L	Der Leib eilt nun zur Ruhe, legt ab das Kleid und Schuhe, das Bild der Sterblichkeit; die zieh ich aus: Dagegen wird Christus mir anlegen den Rock der Ehr und Herrlichkeit.
	5	Gott aber, der uns gerade dazu fähig gemacht hat, er hat uns auch als ersten Anteil den Geist gegeben	351,2 L	Der du der Tröster wirst genannt, vom höchsten Gott ein Gnadenpfand, du Lebensbrunn, Licht, Lieb und Glut, der Seele Salbung, höchstes Gut.
	17	Wenn also jemand in Christus ist, dann ist er eine neue Schöpfung: Das Alte ist vergangen, Neues ist geworden	266,2 G	Bekehrt euch alle, denn das Reich ist nahe; in rechter Buße wandelt eure Herzen. Seid neue Menschen, die dem Herrn gefallen.
			482,1 L	Die Kirche steht gegründet allein auf Jesus Christ, sie die des großen Gottes erneute Schöpfung ist. Vom Himmel kam er nieder und wählte sie zur Braut, hat sich mit seinem Blute ihr ewig anvertraut.
	19	Ja, Gott war es, der in Christus die Welt mit sich versöhnt hat, indem er den Menschen ihre Verfehlungen nicht anrechnete und uns das Wort von der Versöhnung (zur Verkündigung) anvertraute	146,2 L	Wir kommen, Herr, zu deinem Mahl aus der Verlorenheit. Du hast die Tür uns aufgetan und tust es alle Zeit. Herr, dein Wort ist die Kraft, die Versöhnung schafft.
			251,2 L	Jauchzet ihr Himmel, frohlocket, ihr Engel in Chören, singet dem Herren, dem Heiland der Menschen zu Ehren! Sehet doch da: Gott will so freundlich und nah zu den Verlorenen sich kehren
			339,2 L	Sein Werk auf Erden ist vollbracht, zerstört hat er des Todes Macht. Er hat die Welt mit Gott versöhnt und Gott hat ihn mit Ehr gekönt.
6	2	Denn es heißt: Zur Zeit der Gnade erhöre ich dich, am Tag der Rettung helfe ich dir. Jetzt ist die Zeit der Gnade; jetzt ist er da, der Tag der Rettung	269,2 L	Du schenkst uns diese Gnadenzeit, gib auch ein reuevolles Herz und führe auf den Weg zurück, die deine Langmut irren sah.
			638,1 L	Nun ist sie da, die rechte Zeit, die Gottes Huld uns wiederschonkt, nun ist er da, der Tag des Heils, erfüllt von Christi hellem Licht.
8	9	...wir werden verkannt und doch anerkannt; wir sind wie Sterbende, und seht: wir leben; wir werden gezüchtigt und doch nicht getötet	242,3 L	Aeterni Parentis splendorem aeternum velatum sub carne videbimus: Deum infantem, panis involutum: Venite adoremus Dominum
			252,6 L	
			357,1 L	Wie schön leuchtet der Morgenstern, voll Gnad und Wahrheit vor dem Herrn uns herrlich

NT – GL Biblischer Befund

				aufgegangen. Du Sohn Davids aus Jakobs Stamm, mein König und mein Bräutigam, du hältst mein Herz gefangen. ...
12	9	Er aber antwortete mir: Meine Gnade genügt dir; denn sie erweist ihre Kraft in der Schwachheit. Viel lieber also will ich mich meiner Schwachheit rühmen, damit die Kraft Christi auf mich herabkommt	81,6 L	Treib unsern Willen, dein Wort zu erfüllen; hilf uns gehorsam wirken deine Werke, un wo wir schwach sind, da gib du uns Stärke. Lobet den Herren.
			416,2 L	Was Gott tut, das ist wohlgetan, er wird mich nicht betrügen. Er führet mich auf rechter Bahn, so lass ich mir genügen an seiner Huld und hab Geduld; er wird mein Unglück wenden, es steht in seinen Händen.
			424,3 L	Man halte nur ein wenig stille und sei doch in sich selbst vergnügt, wie unsres Gottes Gnadenwille, wie sein Allwissenheit es fügt
			448,2 L	Herr, gib uns Mut zur Stille, zum Schweigen und zum Ruhn. Wir danken dir: Du willst uns Gutes tun.
			638,2 L	Lass uns, o Herr, mit Geist und Leib das Werk der Buße freudig tun, dass wir den Übergang bestehn zum Pascha, das kein Ende kennt.
Galaterbrief				
1	4	...der sich für unsere Sünden hingegeben hat, um uns aus der gegenwärtigen bösen Welt zu befreien, nach dem Willen unseres Gottes und Vaters	254,1 L	Du Kind, zu dieser heiligen Zeit gedenken wir auch an dein Leid, das wir zu dieser späten Nacht durch unsre Schuld auf dich gebracht. Kyrieleison.
2	20	...nicht mehr ich lebe, sondern Christus lebt in mir. Soweit ich aber jetzt noch in dieser Welt lebe, lebe ich im Glauben an den Sohn Gottes, der mich geliebt und sich für mich hingegeben hat	414,4 L	Du bist in allem ganz tief verborgen, was lebt und sich entfalten kann. Doch in den Menschen willst du wohnen, mit ganzer Kraft uns zugetan.
			510,3 L	Auf Gott steht mein Vertrauen, sein Antlitz will ich schauen wahrhaft durch Jesum Christ, der für mich ist gestorben, des Vaters Huld erworben und so mein Mittler worden ist.
3	13	Christus hat uns vom Fluch des Gesetzes freigekauft, indem er für uns zum Fluch geworden ist, denn es steht in der Schrift: Verflucht ist jeder, der am Pfahl hängt	291,1 L	Holz auf Jesu Schulter, von der Welt verflucht, ward zum Baum des Lebens und bringt gute Frucht. Kyrie eleison, sieh, wohin wir gehn. Ruf uns aus den Toten, lass uns auferstehn.
	14	Jesus Christus hat uns freigekauft, damit den Heiden durch ihn der Segen Abrahams zuteil wird und wir so, aufgrund des Glaubens den verheißenen Geist empfangen	354 L	Gott ist dreifaltig einer; der Vater schuf die Welt, der Sohn hat uns erlöst, der Geist uns auserwählt. Dies glaub ich, und so leb ich und will im Tod vertraun, dass ich in meinem Leibe soll meinen Gott anschauen.
	27	Denn ihr alle, die ihr auf Christus getauft seid, habt Christus (als Gewand) angelegt	488,1 Kv	Die ihr auf Christus getauft seid, habt Christus angezogen. Halleluja
4	4	Als aber die Zeit erfüllt war, sandte Gott seinen Sohn, geboren von einer Frau und dem Gesetz unterstellt	215,1-3 L	1. Gott sei gelobet und gebenedeiet, der uns selber hat gespeiset, ... 2. Dein heiliger Leib ist in der Tod gegeben, dass wir alle dadurch leben. ... 3. Gott geb uns allen seiner Gnade Segen, das wir gehen auf seinen Wegen ...
			243,2 L	Das Röslein, das ich meine, davon Jesaja sagt, ist Maria, die Reine, die uns das Blümlein bracht. Aus Gottes ewgem Rat hat uns ein Kind geboren und blieb doch reine Magdt.
			267,1 L	... Nahm vielen ihre Krankheit ab, bis es sich sollt erfüllen, dass er für uns geopfert würd, trüg unsrer Sünden schwere Bürd am Kreuz nach Gottes willen
			464,4 L	Gott liebt diese Welt. Ihre Dunkelheiten hat er selbst erhellt. Im Zenit der Zeiten kam sein Sohn zur Welt!
			521,1 L	1. Maria, dich lieben ist allezeit mein Sinn; dir wurde die Fülle der Gnaden verliehn. Du Jungfrau, auf dich aht der Geist sich gesenkt; du Mutter hast uns den Erlöser geschenkt.
	6	Weil ihr aber Söhne seid, sandte Gott den Geist seines Sohnes	491,2 L	Aus Wasser und dem Heiligen Geist bin ich nun neu geboren; Gott, der die ewge Liebe

NT – GL Biblischer Befund

		in unser Herz, den Geist der ruft: Abba, Vater		heißt, hat mich zum Kind erkoren. Ich darf ihn rufen Vater mein; er setzte mich zum Erben ein. Von ihm bin ich geladen, zum Gastmahl seiner Gnaden.
			646,2 Kv	Den Geist seines Sohnes hat Gott in unser Herz gesandt. Halleluja
5	22	Die Frucht des Geistes aber ist Liebe, Freude, Friede, Langmut, Freundlichkeit, Güte, Treue	266,4 G	Ihr seid gefunden wie verlorne Schafe, und in der Taufe seid ihr neu geboren. Dir Kraft des Geistes macht euch stark im Glauben
			495,2 L	Lob und Dank sei Gott dem Vater, der das Leben uns verheißt, seinem Wort, dem ewgen Schöpfer, der im Himmelsbrot uns speist; auch der Born der höchsten Liebe sei gelobt, der Heilige Geist.
6	2	Einer trage des andern Last; so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen	223,2 L	Wir sagen euch an den lieben Advent. Sehet die zweite Kerze brennt. So nehmet euch eins um das andere an, wie auch der Herr an uns getan.
			442,1 G	Wie ein Ring umschließt uns alle Christi Liebe. Lasst uns jauchzen und mit Schalle ihm frohlocken. Dem lebendgen Gott mit Zagen lasst uns nahen und die Last des Andern tragen guten Herzens.
			458,1 L	Selig seid ihr, wenn ihr einfach lebt. Selig seid ihr, wenn ihr Lasten tragt.
			459,4 L	Selig seid ihr, wenn ihr Schuld verzeiht, Stütze und Halt aneinander seid.
	14	Ich aber will mich allein des Kreuzes Jesu Christi, unseres Herrn, rühmen, durch das mir die Welt gekreuzigt ist und ich der Welt	305,1 Kv	Wir rühmen uns im Kreuz unsres Herrn Jesus Christus. In ihm ist uns Heil, in ihm ist uns Leben, in ihm sind wir erlöst und frei.
Epheserbrief				
1	3-10	Gepriesen sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus: Er hat uns mit allem Segen seines Geistes gesegnet durch unsere Gemeinschaft mit Christus im Himmel ...	649,8 G	Gepriesen sei Gott, der Gott unseres Herrn Jesus Christus: Er hat uns mit allem Segen seines Geistes gesegnet durch unsere Gemeinschaft mit Christus im Himmel ...
	13f	Durch ihn habt auch ihr das Wort der Wahrheit gehört, das Evangelium von eurer Rettung; durch ihn habt ihr das Siegel des Heiligen Geistes empfangen als ihr den Glauben annahmt	453,4 L	Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott, sei mit uns durch deinen Segen. Dein Heiliger Geist, der Leben verheißt, sei um uns auf unsern Wegen.
	14	Der Geist ist der erste Anteil des Erbes, das wir erhalten sollen, der Erlösung, durch die wir Gottes Eigentum werden, zum Lob seiner Herrlichkeit	387,3 L	Wir entsagen willig allen Eitelkeiten, aller Erdenlust und Freuden; da liegt unser Wille, Seele, Leib und Leben dir zum Eigentum ergeben. Du allein sollst es sein, unser Gott und Herre, dir gebührt die Ehre.
	20	Er hat sie an Christus erwiesen, den er von den Toten auferweckt und im Himmel auf den Platz zu seiner Rechten erhoben hat	355,4 L	Der niederfuhr und auferstand, erhöht zu Gottes rechter Hand, und kommt am Tag, vorherbestimmt, da alle Welt ihr Urteil nimmt.
2	4	Gott aber, der voll Erbarmen ist, hat uns, die wir infolge unserer Sünde tot waren, in seiner großen Liebe, mit der er uns geliebt hat zusammen mit Christus wieder lebendig gemacht. Aus Gnade seid ihr gerettet	357,1 L	Wie schön leuchtet der Morgenstern, voll Gnad und Wahrheit vor dem Herrn uns herrlich aufgegangen. Du Sohn Davids aus Jakobs Stamm, mein König und mein Bräutigam, du hältst mein Herz gefangen. ...
			359,2 L	Wie hat die Liebe dich gedrängt, dass du für uns den Tod erwählt. Du gibst das Leben uns zurück, das Adams Sünde uns geraubt.
	7	Dadurch, dass er in Christus Jesus gütig an uns handelte, wollte er den kommenden Zeiten den überfließenden Reichtum seiner Gnade zeigen	663,3 L	Dank dir, o Vater reich an Macht, der über uns voll Güte wacht und mit dem Sohn und Heiligen Geist des Lebens Fülle uns verheißt.
	14	Denn er ist unser Friede. Er vereinigte die beiden Teile (Juden und Heiden) und riß durch sein Sterben die trennende Wand der Feindschaft nieder	163,6 KL	6.Herr Jesus, du bist unser Friede / Du führst zusammen, was getrennt ist / Du bringst uns die Vergebung des Vaters / Du sendest den Geist der Einheit / Du zeigst Wege der Versöhnung / Du rufst alle Menschen, dir zu folgen
			616,8 Res	Christus, du Sohn des lebendigen Gottes ... Du rufst uns zu Buße und Umkehr

NT – GL Biblischer Befund

	16	...und versöhnte die beiden durch das Kreuz mit Gott in einem einzigen Leib. Er hat in seiner Person die Feindschaft getötet	259,3 L	Gottes Stern, leite uns, Zeichen der Verheißung. Durch Jesu Kreuz, der Liebe Macht, ist Gottes Heil an uns vollbracht. Gottes Geist ist uns geschenkt, der uns durch die Zeiten lenkt. Wir haben seinen Stern gesehen und glauben voll Freude.
			281,4 L	Ich hab euch mein Wort gegeben, dass ihr meine Freunde seid, eines Glaubens seid im Leben, einer Hoffnung in der Zeit. Wie der Vater mich gekrönt, ein mit mir in Herrlichkeit, seid auch ihr, mit mir versöhnet, herrlich, wenn ihr einig seid.
3	9	...und enthüllten, wie jenes Geheimnis Wirklichkeit geworden ist, das von Ewigkeit her in Gott, dem Schöpfer des Alls, verborgen war	354 L	Gott ist dreifaltig einer; der Vater schuf die Welt, der Sohn hat uns erlöst, der Geist uns auserwählt. Dies glaub ich, und so leb ich und will im Tod vertraun, dass ich in meinem Leibe soll meinen Gott anschauen.
	17	Durch den Glauben wohne Christus in euren Herzen. In der Liebe verwurzelt und auf sie gegründet	371,1 L	Herz Jesu, Gottes Opferbrand, der unsre Lieb entfachte! O Herz, in Nacht zu uns gesandt, als Schuld den Tod uns brachte! Wir stachen dich mit Spott und Wut, du taufstest uns mit deinem Blut. Nun müssen wir dich lieben.
4	5	...ein Herr, ein Glaube, eine Taufe	281,4 L	Ich hab euch mein Wort gegeben, dass ihr meine Freunde seid, eines Glaubens seid im Leben, einer Hoffnung in der Zeit. Wie der Vater mich gekrönt, ein mit mir in Herrlichkeit, seid auch ihr, mit mir versöhnet, herrlich, wenn ihr einig seid.
			487,4 L	Du guter Hirt, Herr Jesu Christ, steh deiner Kirche bei, dass über allem, was da ist, ein Herr, ein Glaube sei.
	13	So sollen wir alle zur Einheit im Glauben und in der Erkenntnis des Sohnes Gottes gelangen, damit wir zum vollkommenen Menschen werden und Christus in seiner vollendeten Gestalt darstellen	186,3 L	Wie Wein und Wasser sich verbinden, so gehen wir in Christus ein; wir werden die Vollendung finden und seiner Gottheit teilhaft sein.
			344,10 G	Lass es in der Zeit bestehn, deines Heils Vollendung sehn und der Freuden Ewigkeit. Amen
			415,5 L	Vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Niedergang sei gelobet der Name des Herrn.
5	8	Denn einst wart ihr Finsternis, jetzt aber seid ihr durch den Herrn Licht geworden. Lebt als Kinder des Lichts!	252,4 L	Das ewig Licht geht da herein, gibt der Welt ein' neuen Schein; es leucht wohl mitten in der Nacht und uns zu Lichtes Kindern macht.
	14	Alles Erleuchtete aber ist Licht. Deshalb heißt es: Wach auf du Schläfer, und steh auf von den Toten, und Christus wird dein Licht sein.	372,1 L	Morgenstern der finstern Nacht, der die Welt voll Freuden macht, Jesu mein, komm herein, leucht in meines Herzens Schrein.
			481,2 L	Weck die tote Christenheit aus dem Schlaf der Sicherheit, dass sie deine Stimme hört, sich zu deinem Wort bekehrt. Erbarm dich, Herr.
	23	...denn der Mann ist das Haupt der Frau, wie auch Christus das Haupt der Kirche ist; er hat sie gerettet, denn sie ist sein Leib	339,5 L	Beschirmer deiner Christenheit bist du, Herr Christ, in Ewigkeit. Dir unserm Haupte, jubeln wir, Mittler beim Vater für und für.
	25f	Ihr Männer, liebt euer Frauen wie Christus die Kirche geliebt und sich für sie hingegeben hat	482,1 L	Die Kirche steht gegründet allein auf Jesus Christ, sie die des großen Gottes erneute Schöpfung ist. Vom Himmel kam er nieder und wählte sie zur Braut, hat sich mit seinem Blute ihr ewig anvertraut.
6	11	Zieht die Rüstung Gottes an, damit ihr den listigen Anschlägen des Teufels widerstehen könnt	436,1 L	Ach bleib mit deiner Gnade bei uns, Herr Jesu Christ, dass uns hinfort nicht schade des bösen Feindes List.
Philipperbrief				
1	6	Ich vertraue darauf, dass er, der das gute Werk begonnen hat, es auch vollenden wird bis zum Tag Christi Jesu	143,2 L	Dein Name, Herr, ist unser Hort, du hast dein Wort an mir erfüllt; du hast auf mein Gebet gemerkt und mich gestärkt mein Herz gestillet. Die Völker werden preisen dich und Mächtge sich zu dir in kehren, wenn sie das Wort vom ewgen Bund aus deinem Mund verkünden hören.
			149,2f L	Unser Wissen und Verstand ist mit Finsternis verhüllet, wo nicht deines Geistes Hand uns mit hellem Licht erfüllet. Gutes denken, tun und dichten musst du selbst in uns verrichten.

NT – GL Biblischer Befund

			247,2 L	Er kommt aus seines Vaters Schoß und wird ein Kindlein klein; er liegt dort elend nackt und bloß in einem Krippelein,
20f	Darauf warte und hoffe ich, dass ich in keiner Hinsicht beschämt werde, dass vielmehr Christus in aller Öffentlichkeit – wie immer so auch jetzt – durch meinen Leib verherrlicht wird, ob ich lebe oder sterbe		325,3 L	Weihe uns ganz in dein Geheimnis ein. Lass uns dich sehn im letzten Abendschein. Herr, deine Herrlichkeit erkennen wir: Lebend und sterbend bleiben wir in dir.
21	Denn für mich ist Christus das Leben, und Sterben Gewinn.		367,1 L	Jesus, dir leb ich. Jesus, dir sterb ich. Jesus, dein bin ich im Leben und im Tod.
			377,1 L	O Jesu, all mein Leben bist du, ohne dich nur Tod ... Meine Ruhe bist du, ohne dich nur Streit
			491,3 L	Christus, der Herr, hat mich erwählt, ihm soll ich fortan leben. Ihm will ich dienen in der Welt und Zeugnis für ihn geben. So leb ich nicht mehr mir allein, sein Freund und Jünger darf ich sein. Ich trage seinen Namen; sein bleib ich ewig. Amen
			507,1 L	Christus, der ist mein Leben, Sterben ist mein Gewinn, Ihm will ich mich ergeben, mit Fried fahr ich dahin
			520,2 L	Sumens illud Ave Gabrielis ore, funda nos in pace, mutans Evae nomen
27	Vor allem, lebt als Gemeinde so, wie es dem Evangelium Christi entspricht. Ob ich komme und euch sehe oder ob ich fern bin, ich möchte hören, dass ihr in dem einen Geist feststeht, einmütig für den Glauben an das Evangelium kämpft		483,1 L	Ihr seid das Volk, das der Herr sich ausersehn. Seid eines Sinnes und Geistes. Ihr seid getauft durch den Geist zu einem Leib. Halleluja ...
2	6-11	Er war Gott gleich, hielt aber nicht daran fest, wie Gott zu sein	629,6 G	Christus Jesus war Gott gleich, hielt aber nicht daran fest, wie Gott zu sein; ...
7	...sondern entäußerte sich und wurde wie ein Sklave und den Menschen gleich. Sein Leben war das eines Menschen;		245,1 L	Menschen, die ihr wart verloren, lebet auf, erfreuet euch! Heut ist Gottes Sohn geboren, heut ward er den Menschen gleich. ...
			247,3 L	...entäußert sich all seiner Gewalt, wird niedrig und gering und nimmt an eines Knechts Gestalt, der Schöpfer aller Ding.
			251,3 L	Seht dies Wunder, wie tief sich der Höchste hier beugte; sehet die Liebe, die endlich als Liebe sich zeigt. Gott wird ein Kind, trägt und hebt die Sünd: Alles anbetet und schweiget
7f			247,3 L	...entäußert sich all seiner Gewalt, wird niedrig und gering und nimmt an eines Knechts Gestalt, der Schöpfer aller Ding.
			460,2 L	Er geht den Weg, den alle Dinge gehen, er trägt das Los, er geht den Weg, er geht ihn bis zum Ende.
8	...er erniedrigte sich und war gehorsam bis zum Tod, bis zum Tod am Kreuz		287 Kv	Christus war für uns gehorsam bis zum Tod, bis zum Tod am Kreuze. Darum hat ihn Gott über alle erhöht und ihm den Namen verliehen, der größer ist als alle Namen.
			339,4 L	Er ward gehorsam bist zum Tod, erhöht hat ihn der starke Gott. Ihm ward zuteil ein Name her; es ruft das All: Du bist der Herr.
			657,5 Kv	Christus war für uns gehorsam bis zum Tod, bis zum Tod am Kreuze.
8f			339,4 L	Er ward gehorsam bist zum Tod, erhöht hat ihn der starke Gott. Ihm ward zuteil ein Name her; es ruft das All: Du bist der Herr.
9	Darum hat ihn Gott über alle erhöht und ihm den Namen verliehen, der größer ist als alle Namen		287 Kv	Christus war für uns gehorsam bis zum Tod, bis zum Tod am Kreuze. Darum hat ihn Gott über alle erhöht und ihm den Namen verliehen, der größer ist als alle Namen.
			339,4 L	Er ward gehorsam bist zum Tod, erhöht hat ihn der starke Gott. Ihm ward zuteil ein Name her; es ruft das All: Du bist der Herr.
9-11			339,2 L	Sein Werk auf Erden ist vollbracht, zerstört hat er des Todes Macht. Er hat die Welt mit Gott versöhnt und Gott hat ihn mit Ehr gekönt.
9.11			339,4 L	Er ward gehorsam bist zum Tod, erhöht hat ihn der starke Gott. Ihm ward zuteil ein Name

NT – GL Biblischer Befund

				her; es ruft das All: Du bist der Herr.
	10	...damit alle im Himmel , auf der Erde und unter der Erde ihre Knie beugen vor dem Namen Jesu	159 KL	Licht, das uns erschien, Kind vor dem wir knien / Dem sich der Himmel neigt, dem sich die Erde beugt / Glanz der Herrlichkeit, König aller Zeit
			230,4 L	Gezeigt hat er sein groß Gewalt, dass es in aller Welt erschallt, sich beugen müssen alle Knie im Himmel und auf Erden hie.
			425,2 L	Du bist das Licht, schenkst uns das Leben, du holst die Welt aus ihrem Tod, gibst deinen Sohn in unsre Hände, er ist das Brot, das uns vereint.
			660,1 L	Im Namen unseres Herrn Jesus Christus: Licht und Frieden.
	11	...und jeder Mund bekennt: Jesus Christus ist der Herr – zur Ehre Gottes, des Vaters	339,4 L	Er ward gehorsam bist zum Tod, erhöht hat ihn der starke Gott. Ihm ward zuteil ein Name her; es ruft das All: Du bist der Herr.
	15	...damit ihr rein und ohne Tadel seid, Kinder Gottes ohne Makel mitten in einer verdorbenen und verwirrten Generation, unter der ihr als Lichter in der Welt leuchtet	266,3 G	Hört seine Stimme, ändert euer Leben; suchet das Gute und lasst ab vom Bösen; als Gottes Kinder wirkt seinen Frieden.
			542,4 L	Apostel Christi, hoch gestellt, zu leuchten durch die ganze Welt, ihr Heiligen, die dem höchsten Gut ihr alles schenktet, selbst das Blut.
4	4	Freut euch im Herrn zu jeder Zeit! Noch einmal sage ich: Freut euch°	223,1-4 L	1.Wir sagen euch an den lieben Advent. Sehet die erste Kerze brennt. ... Machtet dem Herrn den Weg bereit... 2....Sehet die zweite Kerze brennt. So nehmet euch eins um das andere an, wie auch der Herr an uns getan. 3....Sehet die dritte Kerze brennt. Nun tragt eurer Güte hellen Schein weit in die dunkle Welt hinein. 4....Sehet die vierte Kerze brennt. Gott selber wird kommen, er zögert nicht. Auf, auf, ihr Herzen, und werdet Licht.
Kolossierbrief				
1	12	Dankt dem Vater mit Freude! Er hat euch fähig gemacht, Anteil zu haben am Los der Heiligen, die im Licht sind	633,8 Kv	Dankt dem Vater mit Freude, dankt dem Vater mit Freude, er schenkt uns seinen Sohn.
	12-20Alles im Himmel und auf Erden wollte er zu Christus führen, der Friede gestiftet hat am Kreuz durch sein Blut	633,9 G	Dankt dem Vater mit Freude! Er hat euch fähig gemacht, Anteil zu haben am Los der Heiligen, die im Licht sind.
	15	Er ist das Ebenbild des unsichtbaren Gottes, der Erstgeborene der ganzen Schöpfung	370,4 L	Keiner der Großen kann mit dir sich messen: Herrscher der Herren, König aller Zeiten, Abglanz des Vaters, Spiegel seiner Hoheit, thronend im Himmel.
			560,3 G	Abglanz des Vaters / Urbild der Schöpfung / Sohn der Jungfrau Maria / Zeuge der Wahrheit / Lehrer und Meister
	16	Denn in ihm wurde alles erschaffen im Himmel und auf Erden, das Sichtbare und das Unsichtbare, Throne und Herrschaften, Mächte und Gewalten; alles ist durch ihn und auf ihn hin geschaffen	359,1 L	O selger Urgrund allen Seins, Heiland der Welt, Herr Jesus Christ, du Licht von deines Vaters Licht und wahrer Gott vom wahren Gott.
	18	Er ist das Haupt des Leibes, der Leib aber ist die Kirche. Er ist der Ursprung der Erstgeborene der Toten; so hat er in allem den Vorrang	560,6 G	Licht für die Menschen / Brot ewigen Lebens / Quelle der Gnade / Haupt deiner Kirche / Weg zum himmlischen Vater
	20Alles im Himmel und auf Erden wollte er zu Christus führen, der Friede gestiftet hat am Kreuz durch sein Blut	269,3 L	Es kommt der Tag, dein Tag erscheint, da alles neu in Blüte steht; der Tag, der unsre Freude ist, der Tag der uns mit dir versöhnt.
	20f	Auch ihr standet ihm einst fremd und feindlich gegenüber...	479,3 L	
	24	Jetzt freue ich mich n den Leiden, die ich für euch ertrage. Für den Leib Christi, die Kirche, ergänze ich in meinem irdische	281,1 L	Also sprach beim Abendmahle Jesus als sein Testament: Seid geeint und liebt euch alle, dass mich diese Welt erkennt! Wie der Vater mich gesendet, ein mit mir, wie ich mit euch,

NT – GL Biblischer Befund

		Leben das, was an den Leiden Christi noch fehlt		gehet hin, mein Werk vollendet, ein zu sein in meinem Reich
	27	Gott wollte ihnen zeigen, wie reich und herrlich dieses Geheimnis unter den Völkern ist. Christus ist unter euch, er ist die Hoffnung auf Herrlichkeit	163,1 KL	Herr Jesus, Sohn des lebendigen Gottes / Du Mittler des Neues Bundes / Herr Christus, du hast für uns getragen Kreuz und Leiden / Du bist für uns auferstanden / Herr Jesus, du Herr deiner Kirche / Du Hoffnung der ganzen Erde
3	1	Ihr seid mit Christus auferweckt; darum strebt nach dem, was im Himmel ist, wo Christus zur Rechten Gottes sitzt	163,4 KL	Herr Jesus, du rufst die Menschen zur Umkehr / Du sagst uns die Frohe Botschaft / Herr Christus, du wendest dich den Sündern zu / Du bringst uns die Vergebung des Vaters / Herr Jesus, du schenkst uns neues Leben / Du lässt uns mit dir auferstehn
			339,6 L	O zieh uns immerdar zu dir, hilf uns mit heiliger Begier, nach dem zu trachten, was dort ist, wo du, Gott, Herr und Heiland bist.
			525,4 L	Bitt Gott für uns, so wird's geschehn, freu dich Maria, dass wir mit Christus auferstehn. Halleluja
	12	Ihr seid von Gott geliebt, seid seine auserwählten Heiligen. Darum bekleidet euch mit aufrichtigem Erbarmen, mit Güte, Demut, Milde, Geduld!	266,2 G	Bekehrt euch alle, denn das Reich ist nahe; in rechter Buße wandelt eure Herzen. Seid neue Menschen, die dem Herrn gefallen.
1 Thessalonicherbrief				
2	12	...ermahnt, ermutigt und beschworen haben zu leben, wie es Gott würdig ist, der euch zu seinem Reich und zu seiner Herrlichkeit beruft	266,1 G	Der Sohn des Höchsten kam auf unsre Erde, uns zu erretten aus der Macht des Bösen. Er ruft die Menschen in das Reich des Vaters
	19	Dann aber ist unsere Hoffnung, unsere Freude, der Kranz unseres Ruhmes vor Jesus, unserem Herrn, wenn er kommen wird? Nicht etwa auch ihr?	358,7 L	Ich will dich lieben, meine Krone, ich will dich lieben, meinen Gott, ich will dich lieben ohne Lohne auch in der allergrößten Not; ich will dich lieben, schönstes Licht, bis mir das Herze bricht
4	1	Im übrigen, Brüder, bitten und ermahnen wir euch im Namen Jesu, unseres Herrn: Ihr habt von uns gelernt, wie ihr leben müsst, um Gott zu gefallen, und ihr lebt auch so; werdet darin noch vollkommener!	101,1 L	Nun ruhen alle Wälder, Vieh, Menschen, Städt und Felder, es schläft die ganze Welt. Ihr aber, meine Sinnen, auf, auf, ihr sollt beginnen, was eurem Schöpfer wohl gefällt.
	16	Denn der Herr selbst wird vom Himmel herabkommen, wenn der Befehl ergeht, der Erzengel ruft und die Posaune Gottes erschallt. Zuerst werde die in Christus Verstorbenen auferstehen	338,2 L	Des Todes Drache unterliegt, der Held aus Juda siegt mit Macht, da seiner Stimme heller Schall die Toten aus den Gräbern ruft.
	16f		337,7 L	So wirst zum Leben du erstehn, freu dich und singe, und deinen Heiland ewig sehn. ...
	17	...dann werden wir, die Lebenden, die noch übrig sind, zugleich mit ihnen auf den Wolken in die Luft entrückt, dem Herrn entgegen. Dann werden wir immer beim Herrn sein	233,4 L	O Herr, wenn du kommst, hält uns nichts mehr zurück, wir laufen voll Freude den Weg auf dich zu. Dein Fest ohne Ende steht für ns bereit. O Herr, wir warten auf dich.
			291,1-6 L	Holz auf Jesu Schulter, von der Welt verflucht, ward zum Baum des Lebens und bringt gute Frucht. Kyrie eleison, sieh, wohin wir gehn. Ruf uns aus den Toten, lass uns auferstehn.
			435,4 L	Gib auch, dass ich wachend sei, Herr, an deinem Tage, und das Licht der Gnaden treu durch mein Leben trage. Dass ich dann fröhlich kann dir am End der Zeiten, Herr, entgegenschreiten.
5	3	Während die Menschen sagen: Friede und Sicherheit! kommt plötzlich Verderbe über sie wie die Wehen über eine schwangere Frau und es gibt kein Entrinnen	481,2 L	Weck die tote Christenheit aus dem Schlaf der Sicherheit, dass sie deine Stimme hört, sich zu deinem Wort bekehrt. Erbarm dich, Herr.
	11.14	Darum tröstet und ermahnt einander, und einer richte den andern auf, wie ihr es schon tut. ... Wir ermahnen euch Brüder: Weist die zurecht, die ein unordentliches Leben führen	457,2 L	Klagende hören, Trauernde sehn, aneinander glauben und sich verstehn, auf unsre Armut lässt Gott sich ein, so spricht Gott sein Ja, so stirbt unser Nein.

NT – GL Biblischer Befund

		...		
	17	Betet ohne Unterlass!	96,4 L	Denn wie der Morgen ohne Halten als Leuchten um die Erde geht, scheint auf in wechselnden Gestalten ein unaufhörliches Gebet.
1 Timotheus-brief				
1	17	Dem König der Ewigkeit, dem unvergänglichen, unsichtbaren, einzigen Gott sei Ehre und Herrlichkeit in alle Ewigkeit. Amen	429,1 L	Gott wohnt in einem Lichte, dem keiner nahen kann. Von seinem Angesichte trennt uns der Sünde Bann. Unsterblich und gewaltig ist unser Gott allein, will König tausendfältig, Herr aller Herren sein.
2	5	Denn: Einer ist Gott, Einer auch Mittler zwischen Gott und den Menschen: der Mensch Christus Jesus	267,1 L	... Nahm vielen ihre Krankheit ab, bis es sich sollt erfüllen, dass er für uns geopfert würd, trüg unsrer Sünden schwere Bürd am Kreuz nach Gottes willen
6	15	...das zur vorherbestimmten Zeit herbeiführen wird der selige und einzige Herrscher, der König der Könige und Herr der Herren	370,1.4 L	1.Christus, du Herrscher Himmels und der Erde, Herr über Mächte, Throne und Gewalten: Du bist der Erste und du bist der Letzte, Anfang und Ende. 4.Keiner der Großen kann mit dir sich messen: Herrscher der Herren, König der Zeiten, Abglanz des Vaters, Spiegel seiner Hoheit, thronend im Himmel.
	16	...der allein die Unsterblichkeit besitzt, der in unzugänglichem Licht wohnt, den kein Mensch gesehen hat noch je zu sehen vermag: Ihm gebührt Ehre und ewige Macht. Amen	429,1 L	Gott wohnt in einem Lichte, dem keiner nahen kann. Von seinem Angesichte trennt uns der Sünde Bann. Unsterblich und gewaltig ist unser Gott allein, will König tausendfältig, Herr aller Herren sein.
2 Timotheus-brief				
1	10	...jetzt aber wurde sie durch das Erscheinen unseres Retters Christus Jesus offenbart. Er hat dem Tod die Macht genommen und uns das Licht des unvergänglichen Lebens gebracht durch das Evangelium	333 Kv	Christus ist erstanden. Halleluja, Er hat den Tod bezwungen. Halleluja
2	12	...wenn wir standhaft bleiben werden wir auch mit ihm herrschen; wenn wir ihn verleugnen, wird auch er uns verleugnen	336,2 L	Jesus lebt! Ihm ist das Reich über alle Welt gegeben; mit ihm werd auch ich zugleich ewig herrschen, ewig leben. Gott erfüllt, was er verspricht; dies ist meine Zuversicht.
4	7	Ich habe den guten Kampf gekämpft, den Lauf vollendet, die Treue gehalten	510,2 L	Mein Zeit ist nun vollendet, der Tod das Leben endet, Sterben ist mein Gewinn. Kein Bleiben ist auf Erden; das Ewge muss mir werden, mit Friede fahr ich dahin
	7f		461,4 L	So lasst uns denn dem lieben Herrn mit unserm Kreuz nachgehen und wohlgenut, getrost und gern in allen Leiden stehen. Wer nicht gekämpft, trägt auch die Kron des ewgen Lebens nicht davon.
	8	Schon jetzt liegt für mich der Kranz der Gerechtigkeit bereit, den mir der Herr, der gerechte Richter, an jenem Tag geben wird, aber nicht nur mir, sondern allen, die sehnsüchtig auf sein Erscheinen warten	380,8 L	Herr, steh deinen Dienern bei, welche dich in Demut bitten. Kauftest durch dein Blut uns frei, hast den Tod für uns gelitten; nimm uns nach vollbrachtem Lauf zu dir in den Himmel auf.
Titusbrief				
2	11	Denn die Gnade Gottes ist erschienen, um alle Menschen zu retten	220,2 L	Dem alle Engel dienen, wird nun ein Kind und Knecht. Gott selber ist erschienen zur Sühne für sein Recht. Wer schuldig ist auf Erden, verhüll nicht mehr sein Haupt. Er soll errettet werden, wenn er dem Kinde glaubt.
3	4	Als aber die Güte und Menschenliebe Gottes, unseres Retters erschien	218,5 L	Komm, o mein Heiland Jesu Christ, meins Herzens Tür dir offen ist. Ach zieh mit deiner Gnade ein, dein Freundlichkeit auch uns erschein. Dein Heiliger Geist uns führ und leit den Weg zur ewgen Seligkeit. Dem Namen dein, o Herr, sei ewig Preis und Ehr.

NT – GL Biblischer Befund

	5	...hat er uns gerettet – nicht weil wir Werke vollbracht hätten, die uns gerecht machen können, sondern aufgrund seines Erbarmens – durch das Bad der Wiedergeburt und der Erneuerung im Heiligen Geist	218,5 L	Komm, o mein Heiland Jesu Christ, meins Herzens Tür dir offen ist. Ach zieh mit deiner Gnade ein, dein Freundlichkeit auch uns erschein. Dein Heiliger Geist uns führ und leit den Weg zur ewgen Seligkeit. Dem Namen dein, o Herr, sei ewig Preis und Ehr.
	7	...damit wir durch seine Gnade gerecht gemacht werden und das ewige Leben erben, das wir erhoffen-	294,10 L	...damit wir Gottes Kinder, in Frieden mögen sterben als seines Reiches Erben.
Hebräerbrief				
	1 3	...er ist der ABglanz seiner Herrlichkeit und das Abbild seines Wesens; er trägt das All durch sein machtvolles Wort, hat die Reinigung von den Sünden bewirkt und sich dann zur Rechten der Majestät in der Höhe gesetzt	95 Kv	Du Licht vom Lichte, du zeigst uns das Antlitz des Vaters; in Liebe leuchtest du: Jesu Christ.
			149,3 L	O du Glanz der Herrlichkeit, Licht vom Licht, aus Gott geboren, mach uns allesamt bereit öffne Herzen, Mund und Ohren; unser Bitten, Flehn und Singen lass, Herr Jesu, wohl gelingen.
			159 KL	Licht, das uns erschien, Kind vor dem wir knien / Dem sich der Himmel neigt, dem sich die Erde beugt / Glanz der Herrlichkeit, König aller Zeit
			163,2 KL	Herr Jesus, du König aller Menschen / Du richtest die Lebenden und die Toten Herr Jesus auferstanden von den Toten / Dein Kreuz ist unsre Hoffnung / Du reinigst uns von der Sünde
			222,6 L	O Aufgang, Glanz der Ewigkeit, du Sonne der Gerechtigkeit: Erleuchte doch mit deiner Pracht die Finsternis und Todesnacht
			241,3 L	Der Abglanz des Vaters, Herr der Herren alle, ist heute erschienen in unserm Fleisch: Gott ist geboren als ein Kind im Stalle.
			242,3 L	Aeterni Parentis splendorem aeternum velatum sub carne videbimus: Deum infantem, panis involutum: Venite adoremus Dominum
			334,3 L	Consolator optime, dulcis hospes animae, dulce refrigerium.
			359,1 L	O selger Urgrund allen Seins, Heiland der Welt, Herr Jesus Christ, du Licht von deines Vaters Licht und wahrer Gott vom wahren Gott.
			370,4 L	Keiner der Großen kann mit dir sich messen: Herrscher der Herren, König aller Zeiten, Abglanz des Vaters, Spiegel seiner Hoheit, thronend im Himmel.
			546,1 L	Christus, du Licht vom wahren Licht, des höchsten Vaters einzger Sohn, du hast durch der Apostel Wort der ganzen Welt das Heil geschenkt.
			560,3 G	Abglanz des Vaters / Urbild der Schöpfung / Sohn der Jungfrau Maria / Zeuge der Wahrheit / Lehrer und Meister
			616,8 Res	Christus, du Sohn des lebendigen Gottes ... Du rufst uns zu Buße und Umkehr
	4-14	...er ist um so viel erhabener geworden als die Engel, wie der Name, den er geerbt hat, ihren Namen über ragt. Denn zu welchem Engel hat er jemals gesagt.... Sind sie nicht alle nur dienende Geister, um denen zu helfen, die das Heil erben sollen?	364,3 L	Schön ist der Monde, schöner ist die Sonne, schön sind auch die Sterne all. Jesus ist feiner, Jesus ist reiner als die Engel allzumal.
	6	Wenn er aber den Erstgeborenen wieder in die Welt einführt, sagt er: Alle Engel Gottes sollen sich vor ihm niederwerfen.	220,2 L	Dem alle Engel dienen, wird nun ein Kind und Knecht. Gott selber ist erschienen zur Sühne für sein Recht. Wer schuldig ist auf Erden, verhüll nicht mehr sein Haupt. Er soll errettet werden, wenn er dem Kinde glaubt.
			380,2 L	Alles, was dich preisen kann, Kerubim und Serafinen, stimmen dir ein Loblied an; alle Engel, die dir dienen, rufen dir stets ohne Ruh Heilig, heilig, heilig zu.

NT – GL Biblischer Befund

			539,1 L	Gott aller Schöpfer heiliger Herr, zu deines Reiches Glanz und Ehr hast du der Engel Schar bestellt, für hohe Dienste sie erwählt.
	11	Sie werden vergehen, du aber bleibst; sie alle veralten wie ein Gewand;	280,4 L	Geister, die im Himmel wohnen, preist den großen König heut, und ihr Völker aller Zonen singt, er sie gebenedeit! Singt: Hosanna in den Höhen, hoch gepriesen Gottes Sohn! Mögen Welten einst vergehen, ewig fest besteht dein Thron.
	11f		465,4 L	Du wächst und bleibst für immer, doch unsre Zeit nimmt ab. Dein Tun hat Morgenschimmer, das unsre sinkt ins Grab. Gib, eh die Sonne schwindet, der äußere Mensch vergeht, dass jeder zu dir findet und durch dich aufersteht.
	12	...du rollst sie zusammen wie einen Mantel, und wie ein Gewand werden sie gewechselt. Du aber bleibst, der du bist, und deine Jahre enden nie.	257,3 L	Wer ist hier, der vor dir besteht? Der Mensch, sein Tag, sein Werk vergeht; nur du allein wirst bleiben. Nur Gottes Jahr währt für und für, drum kehre jeden Tag zu dir, weil wir im Winde treiben.
2	11	Denn er, der heiligt, und sie, die geheiligt werden, stammen alle von Einem ab; darum scheut euch nicht, sie Brüder zu nennen.	456,2 L	Jesus, unser Bruder, du bist unser Herr. ... Einmal kommst du wieder, das sagt uns dein Wort, um uns allen dein Reich zu geben.
	14	Da nun die Kinder Menschen von Fleisch und Blut sind, hat auch er in gleicher Weise Fleisch und Blut angenommen, um durch seinen Tod den zu entmachten, der die Gewalt über den Tod hat, nämlich den Teufel.	347,3 L	Der Geist des Herrn treibt Gottes Sohn, die Erde zu erlösen; er stirbt, erhöht am Kreuzesthron, und bricht die Macht des Bösen. Als Sieger fährt er jauchzend heim und ruft den Geist, dass jeder Keim aufbreche: Halleluja
			528,2 L	Das Licht der Ewigkeit trifft unsre Dunkelheiten. Ein Augenblick der Erdenzeit wird Angelpunkt der Zeiten. Gott teilt mit uns ein Menschenlos vom ersten Tag im Mutterschoß bis in die Nacht des Todes.
	17	Darum musste er in allem seinen Brüdern gleich sein, um ein barmherziger und treuer Hoherpriester vor Gott zu sein und die Sünden des Volkes zu sühnen.	552,4 L	Aber noch tragen wir der Erde Kleid. Uns hält gefangen Irrtum, Schuld und Leid; doch deine Treue hat uns schon befreit.
3	13	...sondern ermahnt einander jeden Tag, solange es noch heißt: Heute, damit niemand durch den Betrug der Sünde verhärtet wird;	53,2 Ps 95	Kommt, lasst uns jubeln vor dem Herrn und zujauchzen dem Fels unsres Heiles!
	14	...denn an Christus haben wir nur Anteil, wenn wir bis zum Ende an der Zuversicht festhalten, die wir am Anfang hatten.	347,4 L	Der Geist des Herrn durchweht die Welt gewaltig und unbändig; wohin der Feueratem fällt, wird Gottes Reich lebendig. Da schreitet Christus durch die Zeit in seiner Kirche Pilgerkleid, Gott lobend: Halleluja
			505,1 L	Wir sind nur Gast auf Erden und wandern ohne Ruh mit mancherlei Beschwerden der ewigen Heimat zu.
			532,5 L	Christus, lass bei meinem Sterben mich mit deiner Mutter erben Sieg und Preis nach letztem Streit. Wenn der Leib dann sinkt zur Erde, gib mir, dass ich teilhaft werde deiner selgen Herrlichkeit.
4	7	...setzt er aufs neue einen Tag fest, nämlich Heute, indem er durch David, wie schon gesagt, nach so langer Zeit spricht: Heute, wenn ihr meine Stimme hört, verhärtet euer Herz nicht	259,1 L	Gottes Stern, leuchtet uns, Himmelslicht der Schöpfung. Aus Finsternis und dunkler Nacht hat Gott der Welt das Licht gebracht ...
6	20	...dorthin ist Jesus als unser Vorläufer hineingegangen, er, der nach der Ordnung Melchisedeks Hoherpriester ist auf ewig	411,3 L	Nationen, die da wohnen auf dem weiten Erdenrund. Lob lasst schallen, denn mit allen schloss er den Erlösungsbund. Um uns alle zu erretten, trug er selber unsre Ketten, ging durch Tod die Himmelsbahn uns voran.
			505,3 L	Nur einer gibst Geleite, das ist der Herre Christ, er wandert treu zur Seite, wenn alles uns vergisst
8	6	Jetzt aber ist ihm ein um so erhabener Priesterdienst übertragen worden, weil er auch Mittler eines besseren Bundes ist, der auf bessere Verheißungen gegründet ist.	560,5 G	Lamm, für uns geopfert / Mann aller Schmerzen / Mittler des Bundes / Erlöser und Heiland / Herr des neuen Lebens

NT – GL Biblischer Befund

9	11	Christus aber ist gekommen als Hoherpriester der künftigen Güter; und durch das erhabeneren und vollkommeneren Zelt, das nicht von Menschenhand gemacht, das heißt nicht von dieser Welt ist	347,4 L	Der Geist des Herrn durchweht die Welt gewaltig und unbändig; wohin der Feueratem fällt, wird Gottes Reich lebendig. Da schreitet Christus durch die Zeit in seiner Kirche Pilgerkleid, Gott lobend: Halleluja
	15	Und darum ist er der Mittler eines neuen Bundes; sein Tod hat die Erlösung von den im ersten Bund begangenen Übertretungen bewirkt, damit die Berufenen das verheißene ewige Erbe erhalten.	267,1 L	... Nahm vielen ihre Krankheit ab, bis es sich sollte erfüllen, dass er für uns geopfert würde, trug unsrer Sünden schwere Bürd am Kreuz nach Gottes Willen
			339,5 L	Beschirmer deiner Christenheit bist du, Herr Christ, in Ewigkeit. Dir unserm Haupte, jubeln wir, Mittler beim Vater für und für.
			510,3 L	Auf Gott steht mein Vertrauen, sein Antlitz will ich schauen wahrhaft durch Jesum Christ, der für mich ist gestorben, des Vaters Huld erworben und so mein Mittler worden ist.
			560,5 G	Lamm, für uns geopfert / Mann aller Schmerzen / Mittler des Bundes / Erlöser und Heiland / Herr des neuen Lebens
10	5-9	Darum spricht Christus bei seinem Eintritt in die Welt: Schlacht- und Speiseopfer hast du nicht gefordert, doch einen Leib hast du mir geschaffen ... Dann aber hat er gesagt: Ja, ich komme, um deinen Willen zu tun. So hebt Christus das erste auf, um das zweite in Kraft zu setzen	41,2 Ps 40	Ich hoffte, ja ich hoffte auf den Herrn. Da neigte er sich mir zu und hörte mein Schreien....
	20	Er hat uns den neuen und lebendigen Weg erschlossen durch den Vorhang hindurch, das heißt durch sein Fleisch	145,2 L	Ach, wenn ich dich nicht hätte, was wäre mir Erd und Himmel? Ein Bannort jede Stätte, ich selbst in Zufalls Hand. Du bist's, der meinen Wegen ein sicheres Ziel verleihst und Erd und Himmel weihst zu süßem Heimatland.
	37	Denn nur noch eine kurze Zeit, dann wird er kommen, der kommen soll, und er bleibt nicht aus	223,4 L	4...Sehet die vierte Kerze brennt. Gott selber wird kommen, er zögert nicht. Auf, auf, ihr Herzen, und werdet Licht.
12	24	...zum Mittler des neuen Bundes, Jesus, und zum Blut der Besprengung, das mächtiger ruft als das Blut Abels	560,5 G	Lamm, für uns geopfert / Mann aller Schmerzen / Mittler des Bundes / Erlöser und Heiland / Herr des neuen Lebens
13	5f	Euer Leben sei frei von Habgier; seid zufrieden mit dem, was ihr habt; denn Gott hat versprochen: Ich lasse dich nicht fallen und verlasse dich nicht. ...	409,3 L	Hat er nicht zu aller Zeit uns bisher getragen und geführt durch allen Streit? Sollten wir verzagen? Seine Schar verlässt er nicht, und in dieser Zuversicht darf sie's fröhlich wagen.
	12	Deshalb hat auch Jesus, um durch sein eigenes Blut das Volk zu heiligen, außerhalb des Tores gelitten.	348,5 L	Erleuchte uns, o ewiges Licht, hilf, dass alles, was durch uns geschieht, Gott sei wohlgefällig durch Jesum Christum, der uns macht heilig durch sein Priestertum. Kyrieleis.
	14	Denn wir haben hier keine Stadt, die bestehen bleibt, sondern wir suchen die künftige.	347,4 L	Der Geist des Herrn durchweht die Welt gewaltig und unbändig; wohin der Feueratem fällt, wird Gottes Reich lebendig. Da schreitet Christus durch die Zeit in seiner Kirche Pilgerkleid, Gott lobend: Halleluja
			348,1 L	Nun bitten wir den Heiligen Geist um den rechten Glauben allermeist, dass er uns behüte an unserm Ende, wenn wir heimfahren aus diesem Elende. Kyrieleis.
			505,1 L	Wir sind nur Gast auf Erden und wandern ohne Ruh mit mancherlei Beschwerden der ewigen Heimat zu.
			510,1 L	O Welt, ich muss dich lassen, ich fahr dahin mein Straßens ins ewig Vaterland. Mein Geist will ich aufgeben, dazu mein Leib und Leben legen in Gottes gnädig Hand.
1 Petrusbrief				
1	18f	Ihr wisst, dass ihr aus eurer sinnlosen, von den Vätern ererbten Lebensweise nicht um einen vergänglichen Preis losgekauft wurdet, nicht um Silber oder Gold, sondern mit dem	90,5 L	Sei deiner Diener eingedenk, die du mit deinem Blut erkaufst. Stärk uns durch deines Leidens Kraft; wir sind auf deinen Tod getauft.

NT – GL Biblischer Befund

		kostbaren Blut Christi, des Lammes ohne Fehl und Makel...		
			297,1 L	Wir danken dir, Herr Jesu Christ, dass du für uns gestorben bist und hast uns durch dein teures Blut gemacht vor Gott gerecht und gut.
			380,8 L	Herr, steh deinen Dienern bei, welche dich in Demut bitten. Kauftest durch dein Blut uns frei, hast den Tod für uns gelitten; nimm uns nach vollbrachtem Lauf zu dir in den Himmel auf.
2	11	Liebe Brüder, da ihr Fremde und Gäste seid in dieser Welt, ermahne ich euch; Gebt den irdischen Begierden nicht nach, die gegen die Seele kämpfen-	435,3 L	Lehr mich in der Erdenzeit als ein Fremdling leben, nach des Himmels Herrlichkeit herzlich heimzustreben. Und mein Zelt in der Welt mag ich leicht verlassen, dich, Herr, zu umfassen.
			502,5 L	Ist mir auch ganz verhüllt dein Weg allhier, wird nur mein Wunsch erfüllt: Näher zu dir! Schließt dann mein Pilgerruf, schwing ich mich freudig auf: Näher, mein Gott, zu dir, näher zu dir!
	21-24	Dazu seid ihr berufen worden; denn auch Christus hat für euch gelitten und euch ein Beispiel gegeben, damit ihr seinen Spuren folgt. ...	639,8 G	Christus hat für uns gelitten und euch ein Beispiel gegeben, damit ihr seinen Spuren folgt ...
	24	Er hat unsere Sünden mit seinem Leib auf das Holz des Kreuzes getragen, damit wir tot seien für die Sünde und für die Gerechtigkeit leben. Durch seine Wunden seid ihr geheilt.	267,1 L	... Nahm vielen ihre Krankheit ab, bis es sich sollt erfüllen, dass er für uns geopfert würd, trüg unsrer Sünden schwere Bürd am Kreuz nach Gottes willen
			292,3 L	Genesen durch seine Wunden sind wir unversehrt und heil. Er steht auf zur Seite der Armen, der Kleinen, vertraut mit der Ohnmacht, der liebende Gott, der liebende Gott.
			297,2 L	Wir bitten, wahrer Mensch und Gott: Durch deine Wunden Schmach und Spott erlös uns von dem ewgen Tod und tröst uns in der letzten Not.
			639,7 Kv	Durch seine Wunden sind wir geheilt.
3	18	Denn auch Christus ist der Sünden wegen ein einziges Mal gestorben, er, der Gerechte, für die Ungerechten, um euch zu Gott hinzuführen; dem Fleische nach wurde er getötet, dem Geist nach lebendig gemacht.	290,4 L	Wie wunderbarlich ist doch diese Strafe! Der gute Hirte leidet für die Schafe; die Schuld bezahlt der Herre, der Gerechte, für seine Knechte.
			320,2 G gre	Agnus redemit oves: Christus innocens Patri reconciliavit peccatores
	19	So ist er auch zu den Geistern gegangen, die im Gefängnis waren, und hat ihnen gepredigt.	326,3 L	Er hat zerstört der Höllen Pfort, die Seinen all herausgeführt und uns erlöst vom ewgen Tod.
			338,3 L	Was mit Gewalt und Tod geraubt, gibt jetzt die Unterwelt zurück. Befreit aus der Gefangenschaft, folgt Jesus die erlöste Schar.
			360,2 L	Es jauchzt um ihn die frohe Schar die lang in schweren Fesseln lag ... Blind waren sie und sehen nun, lahm waren sie und gehen nun, tot waren sie und leben
			642,5 L	Lamm Gottes, wahres Opferlamm, durch das der Hölle Macht zerbrach! Den Kerker hast du aufgesprengt, zu neuem Leben uns befreit.
4	6	Denn auch Toten ist das Evangelium dazu verkündet worden, dass sie wie Menschen gerichtet werden im Fleisch, aber wie Gott das Leben haben im Geist.	360,2 L	Es jauchzt um ihn die frohe Schar die lang in schweren Fesseln lag ... Blind waren sie und sehen nun, lahm waren sie und gehen nun, tot waren sie und leben
	13		275,2 L	Bei ihm ist Christus, stärkt ihn in der Wüste, schenkt ihm durch Leiden Anteil an der Freude. Und seine Jünger spüren Christi Liebe in seiner Nähe.
2 Petrusbrief				
1	19	Dadurch ist das Wort der Propheten für uns noch sicherer geworden, und ihr tut gut daran, es zu beachten, denn es ist	220,1 L	Die Nacht ist vergangen, der Tag ist nicht mehr fern. So sei nun Lob gesungen dem hellen Morgenstern! Auch wer zur Nacht geweinet, der stimme froh mit ein. Der Morgenstern

NT – GL Biblischer Befund

		ein Licht, das an einem finsternen Ort scheint, bis der Tag anbricht und der Morgenstern aufgeht in eurem Herzen.		bescheinet auch deine Angst und Pein.
1 Johannesbrief				
2	2	Er ist die Sühne für unsere Sünden, aber nicht nur für unsere Sünden, sondern auch für die der ganzen Welt.	642,2 L	Am Kreuze gab er seinen Leib für alle Welt zum Opfer hin; und wer von seinem Blute trinkt, wird eins mit ihm und lebt mit ihm.
	14	Ich schreibe euch, ihr Kinder, dass ihr den Vater erkannt habt. Ich schreibe euch, ihr Väter, dass ihr den erkannt habt, der von Anfang an ist. Ich schreibe euch, ihr jungen Männer, dass ihr stark seid, dass das Wort Gottes in euch bleibt und dass ihr den Bösen besiegt habt.	449,1 L	Herr, wir hören auf dein Wort, das du uns gegeben hast und in dem du wie ein Gast bei uns weilst immerfort.
	25	Und seine Verheißung an uns ist das ewige Leben.	495,2 L	Lob und Dank sei Gott dem Vater, der das Leben uns verheißt, seinem Wort, dem ewgen Schöpfer, der im Himmelsbrot uns speist; auch der Born der höchsten Liebe sei gelobt, der Heilige Geist.
3	1	Seht, wie groß die Liebe ist, die der Vater uns geschenkt hat: Wir heißen Kinder Gottes, und wir sind es. Die Welt erkennt uns nicht, weil sie ihn nicht erkannt hat.	425,1 L	Solang es Menschen gibt auf Erden, solange die Erde Früchte trägt, solange bist du uns allen Vater; wir danken dir für das, was lebt.
			491,2 L	Aus Wasser und dem Heiligen Geist bin ich nun neu geboren; Gott, der die ewge Liebe heißt, hat mich zum Kind erkoren. Ich darf ihn rufen Vater mein; er setzte mich zum Erben ein. Von ihm bin ich geladen, zum Gastmahl seiner Gnaden.
	8	Wer die Sünde tut, stammt vom Teufel; denn der Teufel sündigt von Anfang an. Der Sohn Gottes aber ist erschienen, um die Werke des Teufels zu zerstören.	266,1 G	Der Sohn des Höchsten kam auf unsre Erde, uns zu erretten aus der Macht des Bösen. Er ruft die Menschen in das Reich des Vaters
	14		336,4 L	Jesus lebt! Nun ist der Tod mir der Eingang in das Leben. Welchen Trost in Todesnot wird er meiner Seele geben, wenn sie gläubig zu ihm spricht: Herr, Herr, meine Zuversicht!
			366,2 L	Baum des Lebens, Strom des Heiles, edler Weinstock, Himmelsbrot, du nur kennst und führst die Deinen in das Leben aus dem Tod.
	16	Daran haben wir die Liebe erkannt, dass er sein Leben für uns hingegeben hat. So müssen auch wir für die Brüder das Leben hingeben.	460,4 L	Die Menschen müssen füreinander sterben. Das kleinste Korn, es wird zum Brot, und einer nährt den andern.
4	14	Wir haben gesehen und bezeugen, dass der Vater den Sohn gesandt hat als den Retter der Welt.	218,1 L	Macht hoch die Tür, die Tor macht weit, es kommt der Herr, der Herrlichkeit, ein König aller Königreich, ein Heiland aller Welt zugleich, der Heil und Leben mit sich bringt; derhalben jauchzt, mit Freuden singt. Gelobet sei mein Gott, mein Schöpfer reich an Rat.
	19	Wir wollen lieben, weil er uns zuerst geliebt hat.	399,2 L	Gott lieben ohne Ende: hat er uns doch zuerst geliebt, der seinen Sohn uns zur Seite gibt. Gott lieben ohne Ende.
5	5	Wer sonst besiegt die Welt, außer dem, der glaubt, dass Jesus der Sohn Gottes ist?	324,3 L	Des Herren Sieg bricht in uns ein, da sprengt er Riegel, Schloss und Stein; in uns will Christus Sieger sein.
Offenbarung				
1	5	...und von Jesus Christus; er ist der treue Zeuge, der Erstgeborene der Toten, der Herrscher über die Könige der Erde. Er liebt uns und hat uns von unseren Sünden erlöst durch sein Blut;	482,1 L	Die Kirche steht gegründet allein auf Jesus Christ, sie die des großen Gottes erneute Schöpfung ist. Vom Himmel kam er nieder und wählte sie zur Braut, hat sich mit seinem Blute ihr ewig anvertraut.
	7	Siehe, er kommt mit den Wolken, und jedes Auge wird ihn sehen, auch alle, die ihn durchbohrt haben; und alle Völker der	360,5 L	Die ihr von Christi Hause seid, kommt, schließt nun mit Freudigkeit den Bund in seinem Namen! Lasst uns auf seine Hände schauen, an seinem Reiche mutig baun. Sein Wort ist Ja

NT – GL Biblischer Befund

		Erde werden seinetwegen jammern und klagen. Ja, amen.		und Amen. Flehet, gehet, Himmelserben anzuwerben! Harret, ringet! Jesus ist es, der euch dinget.
8		Ich bin das Alpha und das Omega, spricht Gott, der Herr, der ist und der war und der kommt, der Herrscher über die ganze Schöpfung.	253,1 L	In dulci júbilo nun singet und seid froh: Unsers Herzens Wonne liegt in praesepio und leuchtet wie die Sonne, matris in gremio. Alpha est et O
			370,1 L	1.Christus, du Herrscher Himmels und der Erde, Herr über Mächte, Throne und Gewalten: Du bist der Erste und du bist der Letzte, Anfang und Ende.
			375,2 L	Das All durchtönt ein mächtger Ruf: Christ A und O der Welten! Das Wort, das sie zu Anfang schuf, wird bis ans Ende gelten. Christkönig Halleluja.
16		In seiner Rechten hielt er sieben Sterne, und aus seinem Mund kam ein scharfes, zweischneidiges Schwert, und sein Gesicht leuchtete wie die machtvoll strahlende Sonne.	442,3 G	Bis wir einst, wie wir vertrauen, mit den Selgen Christi Antlitz werden schauen, herrlich strahlend. Freude wird uns Gott bereiten unermesslich durch des Lebens Ewigkeiten ohne Ende
17		Als ich ihn sah, fiel ich wie tot vor seinen Füßen nieder. Er aber legte seine rechte Hand auf mich und sagte: Fürchte dich nicht! Ich bin der Erste und der Letzte und der lebendige.	360,5 L	Die ihr von Christi Hause seid, kommt, schließt nun mit Freudigkeit den Bund in seinem Namen! Lasst uns auf seine Hände schaun, an seinem Reiche mutig baun. Sein Wort ist Ja und Amen. Flehet, gehet, Himmelserben anzuwerben! Harret, ringet! Jesus ist es, der euch dinget.
			417,2 L	
2	7	Wer Ohren hat, der höre, was der Geist den Gemeinden sagt: Wer siegt, dem werde ich zu essen geben vom Baum des Lebens, der im Paradies Gottes steht.	291,1 L	Holz auf Jesu Schulter, von der Welt verflucht, ward zum Baum des Lebens und bringt gute Frucht. Kyrie eleison, sieh, wohin wir gehn. Ruf uns aus den Toten, lass uns auferstehn.
	10	Fürchte dich nicht vor dem, was du noch leiden musst. Der Teufel wird einige von euch ins Gefängnis werfen, um euch auf die Probe zu stellen, und ihr werdet in Bedrängnis sein, zehn Tage lang. Sei treu bis in den Tod; dann werde ich dir den Kranz des Lebens geben.	548,3 L	So lass auch uns, die noch auf Erden gehen, fest wie die Heiligen unser Werk bestehn, in deinem Kreuz den Kranz des Lebens sehn.
4	3	...der wie ein Jaspis und ein Karneol aussah. Und über dem Thron wölbte sich ein Regenbogen, der wie ein Smaragd aussah.	357,3 L	Gieß sehr tief in mein Herz hinein, du leuchtend Kleinod, edler Stein, die Flamme deiner Liebe und gib dass ich an deinem Leib, dem auserwählten Weinstock bleib ein Zweig in frischem Triebe. Nach dir steht mir mein Gemüte, ewge Güte, bis es findet dich, des Liebe mich entzündet
	8	Und jedes der vier Lebewesen hatte sechs Flügel, außen und innen voller Augen. Sie ruhen nicht, bei Tag und Nacht, und rufen: Heilig, heilig, heilig ist der Herr, der Gott, der Herrscher über die ganze Schöpfung; er war, und er ist, und er kommt.	387,2 L	Wir entsagen willig allen Eitelkeiten, aller Erdenlust und Freuden; da liegt unser Wille, Seele, Leib und Leben dir zum Eigentum ergeben. Du allein sollst es sein, unser Gott und Herre, dir gebührt die Ehre.
	8f		492,2 L	Aus Wasser und dem Heiligen Geist bin ich nun neu geboren; Gott, der die ewge Liebe heißt, hat mich zum Kind erkoren. Ich darf ihn rufen Vater mein; er setzte mich zum Erben ein. Von ihm bin ich geladen zum Gastmahl seiner Gnaden.
	9	Und wenn die Lebewesen dem, der auf dem Thron sitzt und in alle Ewigkeit lebt, Herrlichkeit und Ehre und Danke erweisen,	396,3 L	Vom Preise voll lass unser Herz dir singen! Das Loblied soll zu deinem Throne dringen: Lobt froh den Herrn, lobt froh den Herrn!
	11	Würdig bist du, unser Herr und Gott, Herrlichkeit zu empfangen und Ehre und Macht. Denn du bist es, der die Welt erschaffen hat, durch deinen Willen war sie und wurde sie erschaffen.	653,8 G	Selig, die bei dir wohnen, Herr, die dich loben alle Zeit.
5	5	Da sagte einer von den Ältesten zu mir: Weine nicht! Gesiegt hat der Löwe aus dem Stamm Juda, der Sproß aus der Wurzel Davids; er kann das Buch und seine sieben Siegel öffnen.	338,2 L	Des Todes Drache unterliegt, der Held aus Juda siegt mit Macht, da seiner Stimme heller Schall die Toten aus den Gräbern ruft.
	6.12	Inmitten der vier Lebewesen hörte ich etwas wie eine Stimme sagen: Ein Maß Weizen für einen Denar und drei Maß Gerste	498,2 L	Hier ist das wahre Osterlamm, das für uns starb am Kreuzestamm; es nimmt hinweg der Sünden Schuld und schenkt uns wieder Gottes Huld.

NT – GL Biblischer Befund

		für einen Denar. Aber dem Öl und dem Wein füge keinen Schaden zu!		
	9	Als das Lamm das fünfte Siegel öffnete, sah ich unter dem Altar die Seelen aller, die hingeschlachtet worden waren wegen des Wortes Gottes und wegen Zeugnisses, das sie abgelegt hatten.	90,5 L	Sei deiner Diener eingedenk, die du mit deinem Blut erkaufst. Stärk uns durch deines Leidens Kraft; wir sind auf deinen Tod getauft.
			307,2 Kv	Der Herr hat uns mit seinem Blut erkaufst. Kommt, wir beten ihn an!
			310,8 Kv	Du hast uns erlöst durch dein Kreuz und dein Blut. Hilf uns, Herr, unser Gott.
			380,8 L	Herr, steh deinen Dienern bei, welche dich in Demut bitten. Kauftest durch dein Blut uns frei, hast den Tod für uns gelitten; nimm uns nach vollbrachtem Lauf zu dir in den Himmel auf.
			652,1 Res	
	9f.12		653,8 G	Selig, die bei dir wohnen, Herr, die dich loben alle Zeit.
	11	Da wurde jedem von ihnen ein weißes Gewand gegeben; und ihnen wurde gesagt, sie sollten noch kurze Zeit warten, bis die volle Zahl erreicht sei durch den Tod ihrer Mitknechte und Brüder, die noch sterben müssten wie sie.	554,3 L	Gloria sei dir gesungen mit Menschen- und mit Engelzungen, mit Harfen und mit Zimbeln schön. Von zwölf Perlen sind die Tore an deiner Stadt; wir stehn im Chore der Engel hoch u deinen Thron. Kein Aug hat je gespürt, kein Ohr hat mehr gehört solche Freude. Des jauchzen wir und singen dir das Halleluja für und für.
	12	Und ich sah: Das Lamm öffnete das sechste Siegel: Da entstand ein gewaltiges Beben. Die Sonne wurde schwarz wie ein Trauergewand, und der ganze Mond wurde wie Blut.	176,4 R	Ruhm und Preis und Ehre sei dir, Erlöser, Herr und König.
			642,5 L	Lamm Gottes, wahres Opferlamm, durch das der Hölle Macht zerbrach! Den Kerker hast du aufgesprengt, zu neuem Leben uns befreit.
			653,7 Kv	Würdig ist das Lamm, Macht zu empfangen, Herrlichkeit und Ehre.
			660,3 L	Würdig bist du, dass wir dich feiern zu allen Zeiten mit heiligen Liedern, Christus, Sohn Gottes, Bringer des Lebens, dich lobpreise die ganze Erde.
	13	Die Sterne des Himmels fielen herab auf die Erde, wie wenn ein Feigenbaum seine Früchte abwirft, wenn ein heftiger Sturm ihn schüttelt.	392,5 L	Lobe den Herren, was in mir ist lobe den Namen. Lob ihn mit allen, die seine Verheißung bekamen. Er ist dein Licht, Seele vergiß es ja nicht. Lob ihn in Ewigkeit. Amen
7	9	Danach sah ich: eine große Schar aus allen Nationen und Stämmen, Völkern und Sprachen; niemand konnte sie zählen. Sie standen in weißen Gewändern vor dem Thron und vor dem Lamm und trugen Palmzweige in den Händen	642,1 L	Zum Mahl des Lammes schreiten wir mit weißen Kleidern angetan, Christus dem Sieger singen wir, der uns durchs Rote Meer geführt.
	9.13	...Da fragte mich einer der Ältesten: Wer sind diese, die weiße Gewänder tragen, und woher sind sie gekommen?	553,2 L	Was für ein Volk, was für ein edle Schar kommt dort gezogen schon? Was in der Welt an Auserwählten war, seh ich: Sie sind die Kron, die Jesus mir, der Herre, entgegen hat gesandt, da ich noch war so ferne in meinem Tränenland.
	9-12		553,5 L	...mit Jubelklang, mit Instrumenten schön, in Chören ohne Zahl, dass von dem Schall und von dem süßen Ton sich regt der Freudensaal mit hunderttausend Zungen, mit Stimmen noch viel mehr, wie von Anfang gesungen das große Himmelsheer.
	12	...und sprachen: Amen, Lob und Herrlichkeit, Weisheit und Dank, Ehre und Macht und Stärke unserem Gott in alle Ewigkeit. Amen	670,8 Kv	Dir sei Preis und Dank und Ehre!
	14	Ich erwiderte ihm: Mein Herr, das musst du wissen. Und er sagte zu mir: Es sind die, die aus der großen Bedrängnis kommen; sie haben ihre Gewänder gewaschen und im Blut des Lammes weiß gemacht.	371,1 L	Herz Jesu, Gottes Opferbrand, der unsre Lieb entfachte! O Herz, in Nacht zu uns gesandt, als Schuld den Tod uns brachte! Wir stachen dich mit Spott und Wut, du tauftest uns mit deinem Blut. Nun müssen wir dich lieben.

NT – GL Biblischer Befund

			497,6 L	Gleich dem Pelikane starbst du, Jesu mein; wasch in deinem Blute mich von Sünden rein. Schon ein kleiner Tropfen sühnet alle Schuld, bringt der ganzen Erde Gottes Heil und Huld.
11	15	Der siebte Engel blies seine Posaune. Da ertönten laute Stimmen im Himmel, die riefen: Nun gehört die Herrschaft über die Welt unserem Herrn und seinem Gesalbten; und sie werden herrschen in alle Ewigkeit	170,2 L	Wir loben, preisen, anbeten dich; für deine Ehr wir danken, das du, Gott Vater, ewiglich regierst ohn alles Wanken. Ganz ungemessen ist deine Macht, allzeit geschieht, was du bedacht. Wohl uns solch eines Herren!
			336,2 L	Jesus lebt! Ihm ist das Reich über alle Welt gegeben; mit ihm werd auch ich zugleich ewig herrschen, ewig leben. Gott erfüllt, was er verspricht; dies ist meine Zuversicht.
12	1	Dann erschien ein großes Zeichen am Himmel: eine Frau, mit der Sonne bekleidet; der Mond war unter ihren Füßen und ein Kranz von zwölf Sternen auf ihrem Haupt-	522,2 L	Im Himmel ist sie Königin, Halleluja, und aller Welt ein Trösterin. Halleluja. O Zeichen groß: ihr Kleid die Sonn, Halleluja, ihr Schuh der Mond, zwölf Stern die Kron. Halleluja
			531,1 L	Sagt an, wer ist doch diese, die auf am Himmel geht, die überm Paradiese als Morgenröte steht? Sie kommt hervor von ferne, es schmückt sie Mond und Sterne, die Braut von Nazaret.
	9	Er wurde gestürzt, der große Drache, die alte Schlange, die Teufel oder Satan heißt und die ganze Welt verführt; der Drache wurde auf die Erde gestürzt, und mit ihm wurden seine Engel hinabgeworfen	338,2 L	Des Todes Drache unterliegt, der Held aus Juda siegt mit Macht, da seiner Stimme heller Schall die Toten aus den Gräbern ruft.
14	3	Und sie sangen ein neues Lied vor dem Thron und vor den vier Lebewesen und vor den Ältesten. Aber niemand konnte das Lied singen lernen außer den hundertvierundvierzig-tausend, die freigekauft und von der Erde weggenommen worden sind.	329,5 L	Nun singt dem Herrn das neue Lied, in aller Welt ist Freud und Fried. Es freu sich, was sich freuen kann, denn Wunder hat der Herr getan.
19	1f.5-7	Danach hörte ich etwas wie den lauten Ruf einer großen Schar im Himmel: Halleluja! Das Heil und die Herrlichkeit und die Macht ist bei unserm Gott ... Und eine Stimme kam vom Thron her: Preist unsern Gott, all seine Knechte und alle, die ihn fürchten, Kleine und Große! ...	630,2 G	<i>nach Offb 19,1.2.5-7:</i> Das Heil und die Herrlichkeit und die Macht ist bei unserm Gott. Halleluja / Seine Urteile sind wahr und gerecht. H / Preist unsern Gott, all seine Knechte und alle, die ihn fürchten, Kleine und Große. H /
	7	Wir wollen uns freuen und jubeln und ihm die Ehre erweisen. denn gekommen ist die Hochzeit des Lammes, und seine Frau hat sich bereit gemacht.	547,3 L	Herr Jesus, der du kommen wirst, dir sei der Lobpreis dargebracht. Zum Mahl der Hochzeit öffne uns die Pforten deiner Ewigkeit.
	9	Jemand sagte zu mir: Schreib auf: Selig, wer zum Hochzeitsmahl des Lammes eingeladen ist. Dann sagte er zu mir: Das sind zuverlässige Worte, es sind Worte Gottes.	642,1 L	Zum Mahl des Lammes schreiten wir mit weißen Kleidern angetan, Christus dem Sieger singen wir, der uns durchs Rote Meer geführt.
	16	Auf seinem Gewand und auf seiner Hüfte trägt er den Namen: König der Könige und Herr der Herren-	370,4 L	Keiner der Großen kann mit dir sich messen: Herrscher der Herren, König aller Zeiten, Abglanz des Vaters, Spiegel seiner Hoheit, thronend im Himmel.
20	2	Er überwältigte den Drachen, die alte Schlange – das ist der Teufel oder der Satan – und er fesselte ihn für tausend Jahre.	642,6 L	Erstanden ist der Herr vom Grab, kehrt siegreich aus dem Tod zurück. Gefesselt ist der Fürst der Welt, und offen steht das Paradies.
21	1	Dann sah ich einen neuen Himmel und eine neue Erde; denn der erste Himmel und die erste Erde sind vergangen, auch das Meer ist nicht mehr.	163,2 KL	Herr Jesus, du König aller Menschen / Du richtest die Lebenden und die Toten Herr Jesus auferstanden von den Toten / Dein Kreuz ist unsre Hoffnung / Du reinigst uns von der Sünde
	1.5	Er, der auf dem Thron saß sprach: Seht, ich mache alles neu. Und er sagte: Schreib es auf, denn diese Worte sind zuverlässig und wahr.	222,9 L	Herr, wir vertrauen auf dein Wort; es wirkt durch alle Zeiten fort. Erlöse uns, du bist getreu. Komm schaffe Erd und Himmel neu.
			656,3 L	Schenke im Ende auch die Vollendung. Nicht in die Leere falle die Vielfalt irdischen Seins.
	2	Ich sah die heilige Stadt, das neue Jerusalem, von Gott her aus dem Himmel herabkommen; sie war bereit wie eine Braut, die	338,1 L	Jerusalem, du neue Stadt, gib deinen Liedern neuen Klang, in reiner Freude darfst du jetzt der Ostern hohes Fest begehnen.

NT – GL Biblischer Befund

		sich für ihren Mann geschmückt hat.		
			479,1 L	Eine große Stadt ersteht, die vom Himmel niedergeht in die Erdenzeit. Mond und Sonne braucht sie nicht; Jesus Christus ist ihr Licht, ihre Herrlichkeit.
3		Da hörte ich eine laute Stimme vom Thron her rufen: Seht, die Wohnung Gottes unter den Menschen! Er wird in ihrer Mitte wohnen, und sie werden sein Volk sein; und er, Gott, wird bei ihnen sein-	478,1.4 L	1.Ein Haus voll Glorie schauet weit über alle Land, aus ewgem Stein erbauet von Gottes Meisterhand. Gott, wir loben dich, Gott, wir preisen dich. O lass im Hause dein uns all geborgen sein. 4.Seht Gottes Zelt auf Erden! Verborgnen ist er da; in menschlichen Gebärden bleibt er den Menschen nah. Herr, wir danken dir, wir vertrauen dir, in Drangsal mach uns frei und steh im Kampf uns bei.
4		Er wird alle Tränen von ihren Augen abwischen: Der Tod wird nicht mehr sein, keine Trauer, keine Klage, keine Mühsal. Denn was früher war, ist vergangen-	329,2 L	Verklärt ist alles Leid der Welt, des Todes Dunkel ist erhellt. Der Herr erstand in Gottes Macht, hat neues Leben uns gebracht.
			331,3 L	
			339,2 L	Sein Werk auf Erden ist vollbracht, zerstört hat er des Todes Macht. Er hat die Welt mit Gott versöhnt und Gott hat ihn mit Ehr gekönt.
			409,1 L	
			552,3 L	Welch ein Geheimnis wird an uns geschehn! Leid und Geschrei und Schmerz muss dann vergehn, wenn wir von Angesicht dich werden sehn.
			622,2 G	<i>Jes 35:</i> Die Wüste und das trockene Land sollen sich freuen, die Steppe soll jubeln und blühen / Sie soll prächtig blühen wie eine Lilie ...
5		Er, der auf dem Thron saß sprach: Seht, ich mache alles neu. Und er sagte: Schreib es auf, denn diese Worte sind zuverlässig und wahr.	233,1 L	O Herr, wenn du kommst, wird die Welt wieder neu, denn heute schon baust du dein Reich unter uns, und darum erheben wir froh unser Haupt.
			464,5 L	Gott liebt diese Welt. Durch des Sohnes Sterben hat er uns bestellt zu des Reiches Erben.
6		Er sagte zu mir: Sie sind in Erfüllung gegangen: Ich bin das Alpha und das Omega, der Anfang und das Ende. Wer durstig ist, den werde ich umsonst aus der Quelle trinken lassen, aus der das Wasser des Lebens strömt.	375,2 L	Das All durchtönt ein mächtger Ruf: Christ A und O der Welten! Das Wort, das sie zu Anfang schuf, wird bis ans Ende gelten. Christkönig Halleluja.
9ff		Und es kam einer von den sieben Engeln, die die sieben Schalen mit den sieben letzten Plagen getragen hatten. Er sagte zu mir: Komm, ich will dir die Braut zeigen, die Frau des Lammes. ...	478,1 L	1.Ein Haus voll Glorie schauet weit über alle Land, aus ewgem Stein erbauet von Gottes Meisterhand. Gott, wir loben dich, Gott, wir preisen dich. O lass im Hause dein uns all geborgen sein.
11		...erfüllt von der Herrlichkeit Gottes. Sie glänzte wie ein kostbarer Edelstein, wie ein kristallklarer Jaspis	357,3 L	Gieß sehr tief in mein Herz hinein, du leuchtend Kleinod, edler Stein, die Flamme deiner Liebe und gib dass ich an deinem Leib, dem auserwählten Weinstock bleib ein Zweig in frischem Triebe. Nach dir steht mir mein Gemüte, ewge Güte, bis es findet dich, des Liebe mich entzündet
21		Die zwölf Tore sind zwölf Perlen; jedes der Tore besteht aus einer einzigen Perle. Die Straße der Stadt ist aus reinem Gold, wie aus klarem Glas.	554,3 L	Gloria sei dir gesungen mit Menschen- und mit Engeltungen, mit Harfen und mit Zimbeln schön. Von zwölf Perlen sind die Tore an deiner Stadt; wir stehn im Chore der Engel hoch u deinen Thron. Kein Aug hat je gespürt, kein Ohr hat mehr gehört solche Freude. Des jauchzen wir und singen dir das Halleluja für und für.
23		Die Stadt braucht weder Sonne noch Mond, die ihr leuchten. Denn die Herrlichkeit Gottes erleuchtet sie, und ihre Leuchte ist das Lamm.	479,1 L	Eine große Stadt ersteht, die vom Himmel niedergeht in die Erdenzeit. Mond und Sonne braucht sie nicht; Jesus Christus ist ihr Licht, ihre Herrlichkeit.
23f		Die Völker werden in diesem Licht einhergehen und die Könige der Erde werden ihre Pracht in die Stadt bringen.	366,3 L	Wort des Vaters, offene Türe, Licht der Stadt Jerusalem, lass uns deine Stimme hören, lass uns deine Wege gehen.
22	4	Sie werden sein Angesicht schauen, und sein Name ist auf ihre	147,3 L	...bis wir singen mit Gottes Heer: Heilig, heilig ist Gott der Herr! und schauen dich von

NT – GL Biblischer Befund

		Stirn geschrieben.		Angesicht in ewger Freud und selgem Licht.
			403,6 L	Er drücke, wenn das Herze bricht, uns unsre Augen zu und zeig uns drauf sein Angesicht dort in der ewgen Ruh.
7.20		Siehe, ich komme bald. Selig, wer an den prophetischen Worten dieses Buches festhält. Er, der dies bezeugt, spricht: Ja, ich komme bald. – Amen. Komm, Herr Jesus!	554,2 L	Zion hört die Wächter singen, das Herz tut ihr vor Freude springen ... Ihr Freund kommt vom Himmel prächtig, von Gnaden stark von Wahrheit mächtig; ihr Licht wird hell, ihr Stern geht auf. Nun komm, du werte Kron, Herr Jesu, Gottes Sohn ...
13		Ich bin das Alpha und das Omega, der Erste und der Letzte, der Anfang und das Ende.	357,7 L	Wie bin ich doch so herzlich froh, dass mein nun ist das A und O, der Anfang und das Ende. Er wird mich doch zu seinem Preis aufnehmen in das Paradeis; des schlag ich in die Hände. ...
16		Ich, Jesus, habe meinen Engel gesandt als Zeugen für das, was die Gemeinden betrifft. Ich bin die Wurzel und der Stamm Davids, der strahlende Morgenstern.	220,1 L	Die Nacht ist vergangen, der Tag ist nicht mehr fern. So sei nun Lob gesungen dem hellen Morgenstern! Auch wer zur Nacht geweinet, der stimme froh mit ein. Der Morgenstern bescheinet auch deine Angst und Pein.
			357,1 L	Wie schön leuchtet der Morgenstern, voll Gad und Wahrheit vor dem Herrn uns herrlich aufgegangen. Du Sohn Davids aus Jakobs Stamm, mein König und mein Bräutigam, du hältst mein Herz gefangen. ...
			372,1.5 L	
20		Er, der dies bezeugt, spricht: Ja, ich komme bald. – Amen. Komm, Herr Jesus!	227,1 L	Komm du Heiland aller Welt, Sohn der Jungfrau, mach dich kund. Darob staune, was da lebt: Also will Gott werden Mensch.
			232 Kv	Dein Reich komme, ja dein Reich komme! Maranatha!
			357,7 L	Wie bin ich doch so herzlich froh, dass mein nun ist das A und O, der Anfang und das Ende. Er wird mich doch zu seinem Preis aufnehmen in das Paradeis; des schlag ich in die Hände. ...